Wirtschaftsreport

IHK Siegen

September 2020

Titelthema:

Ressourcen- und Energieeffizienz

meister-suche.de

HANDWERKER GESUCHT, MEISTER GEFUNDEN.

handwerker gesucht?

Das Online-Portal für Ihren Handwerksbetrieb

für die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe

- Branchenverzeichnis aller 20 Innungen der Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd
- moderner und benutzerfreundlicher Auftritt
- Unternehmensprofil jederzeit und einfach individualisierbar
- professionelle Bewerbung des Portals
- nachhaltige Verwendung des Jahresbeitrags

meister gefunden!

Kreishandwerkerschaft Westfalen-Süd
verstehen | bündeln | handeln

Sparkasse
Die Sparkassen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe

Jetzt anmelden und von den Vorteilen profitieren!

Editorial

Kommunal, konkret und wirklich wichtig

Schon wieder Wahlen, mögen einige denken. Oder sogar: Was bringen mir diese Abstimmungen über Bürgermeister und Landräte am 13. September 2020 überhaupt? Mehr, als manche meinen! Am 13. September 2020 wird in NRW kommunal gewählt. In den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe streben sieben Kandidatinnen und Kandidaten das Amt des Landrates/der Landrätin an, 52 Personen kandidieren für die Bürgermeisterämter in den 18 Kommunen. Für die Kreistage sowie die Stadt- und Gemeinderäte bewerben sich 1.517 Direktkandidatinnen und -kandidaten auf derzeit 608 Sitze. Sie alle möchten für die nächsten fünf Jahre die Geschicke ihrer Kommune in den jeweiligen Stadt- und Gemeinderäten sowie in den Kreistagen mitbestimmen und lenken.

Nein, die Kommunalpolitik kümmert sich nicht nur um kaputte Spielplatzschaukeln, wackelige Kanaldeckel und überlaufende Wertstoffcontainer. Es sind diese dann neu gewählten Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, die die Standortbedingungen für die Wirtschaft hier vor Ort mitbestimmen: Werden neue Gewerbegebiete oder Wohnbaugebiete erschlossen? Welche Infrastrukturmaßnahmen werden durchgeführt? Wie werden knappe und teure Flächen genutzt? Nach welchen Kriterien werden in neuen Gewerbegebieten Grundstücke an Unternehmen veräußert? Darf die Verkaufsfläche von Geschäften vergrößert werden oder wo verläuft die Grenze einer Umweltzone mit entsprechenden Folgen für die dort ansässigen Unternehmen? Welche weiteren Umweltauflagen werden beschlossen und müssen beachtet werden? Kommunalpolitiker entscheiden über Schul- und Schwimmbadstandorte, die Schaffung von ausreichend Betreuungsplätzen für Kinder oder Pflegebedürftige, kulturelle Angebote und Standorte für neue Windräder. Sie bestimmen, wie Innenstädte und Einkaufszonen attraktiver gestaltet werden, wo ein Einkaufszentrum entsteht und ob das neue Einzelhandelskonzept einen Vollsortimenter vorsieht. Sie legen den Hebesatz der Gewerbesteuer ebenso fest wie die Anzahl verkaufsoffener Sonntage. Kurzum: Sie treffen etliche Entscheidungen, die den südwestfälischen Wirtschaftsstandort direkt berühren.

Wir arbeiten als IHK Siegen in etlichen Themenfeldern gut mit „der" Kommunalpolitik zusammen: in der Regionalplanung, in Verkehrs- und Wirtschaftsförderungsausschüssen, bei den Berufsschulen, beim Siegerland Flughafen, in den Wirtschaftsgesprächen unter Beteiligung der Politiker vor Ort und bei vielen anderen Gelegenheiten. Die „Internationale Schule Südwestfalen" am Städtischen Gymnasium Olpe wäre beispielsweise ohne kommunalpolitische Weichenstellungen nicht möglich gewesen. Für die IHK Siegen gilt es auch weiterhin, den Austausch mit der Kommunalpolitik zu suchen, ihren Blick auf die kommunale Wirtschaftspolitik zu lenken und sie mit ihrer fachlichen Expertise zu beraten. Sie, als Unternehmerinnen und Unternehmer, haben zusätzlich die Möglichkeit, direkten Einfluss zu nehmen: Sie können sich aktiv kommunalpolitisch engagieren, damit die Stimme der Unternehmerschaft mehr Gewicht findet.

Gut 1.500 Kandidatinnen und Kandidaten in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe sind bereit, in den kommenden fünf Jahren etliches ihrer Freizeit in die Kreistags- und Ratsarbeit zu investieren. Sie werden hunderte

Verwaltungsvorlagen lesen, sich auf Themen spezialisieren, in Fraktionen und Ausschüssen diskutieren und mit ihren Abstimmungen Verantwortung übernehmen – wohl wissend, dass sie selten von der Öffentlichkeit gelobt, dafür aber gerne mal laut kritisiert werden. Das haben sie mit den Unternehmensvertretern in den Gremien der IHK gemeinsam. Hier wie da fußt das Funktionieren des Gemeinwesens auf dem ehrenamtlichen Engagement der Einzelnen. Hier wie da sind hunderte Stunden Arbeit kaum sichtbar und dennoch unerlässlich. Hier wie da sind die Vertreterinnen und Vertreter darauf angewiesen, durch eine breite Basis legitimiert zu werden, da sie nur dann glaubwürdig für die Interessen ihrer Wähler/-innen eintreten können. Kommunale Wirtschaftspolitik ist kein Selbstläufer. Nehmen Sie sich deshalb am 13.09.2020 eine halbe Stunde Zeit und gehen Sie zur Wahl – es ist wichtig! Alternativ können Sie von Ihrem Recht auf Briefwahl Gebrauch machen, sofern Sie am Tag der Wahl verhindert sind. ■

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Felix G. Hensel
Präsident der IHK Siegen

Inhaltsverzeichnis

Titelthema
4
Ressourcen- und Energieeffizienz:
Neue Pfade und nachhaltige Effekte

Umweltschutz und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels gehören zu den größten Herausforderungen der Gegenwart. Dies gilt nicht zuletzt auch für die Wirtschaft. Wie Betriebe nachhaltig agieren können, zeigen drei Beispiele aus dem Kammerbezirk ...

Titelseite:
Foto: Carsten Schmale

26 statmath GmbH
Erfolgsfaktor Mathematik

29 Leakcon GmbH
Starker Partner für die Region

44 Hotel Freiengrunder Hof
Idyllische Natur und leckere Speisen

Impressum

Der WIRTSCHAFTSREPORT ist das offizielle Organ der IHK Siegen und wird den kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer beitragspflichtigen Mitgliedschaft ohne besonderes Bezugsentgelt geliefert. Im freien Verkauf jährlich EURO 25,20 + Porto und MwSt. Einzelheft EURO 2,10 + Porto und MwSt. Bestellung nur durch den Verlag.

Erscheinungsweise: jeweils am 1. jedes Monats.
Druckauflage: 22 167 Exemplare
Quartal 2/2020
A 4791

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die Meinung der IHK Siegen wieder. Nachdruck mit Genehmigung des Herausgebers und Quellenangabe sowie fotomechanische Vervielfältigung für innerbetrieblichen Bedarf gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Der WIRTSCHAFTSREPORT ist keine auf Erwerb ausgerichtete Veröffentlichung.

Herausgeber
Industrie- und Handelskammer Siegen,
Hauptgeschäftsstelle, Postfach 10 04 51, 57069 Siegen,
Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen
Telefon 0271 3302-0, Telefax 0271 3302-400
E-Mail: si@siegen.ihk.de,
Internet: http://www.ihk-siegen.de

Geschäftsstelle Olpe, Postfach 14 46, 57444 Olpe,
In der Trift 11, 57462 Olpe, Telefon 02761 9 44 50,
Telefax 02761 9445-40, E-Mail: oe@siegen.ihk.de

Redaktion:
Patrick Kohlberger: 0271 3302-317
Meike Menn: 0271 3302-319
E-Mail: presse@siegen.ihk.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Andrea Schumacher-Vogel, Katja Sponholz, Frank Steinseifer, Brigitte Wambsganß, Monika Werthebach

Layout
Christian Reeh

Druck, Anzeigen und Verlag
Vorländer GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur
Obergraben 39, 57072 Siegen, Telefon 0271 5940-0

Anzeigenannahme: Günter Chojetzki
Telefon 0271 5940-338, Telefax 0271 5940-373
E-Mail: wirtschaftsreport@vorlaender.de

Zustellung
Für Fragen, die die Zustellung betreffen, wenden Sie sich bitte an zustellung@siegen.ihk.de oder 0271 3302-273.

Beilagenhinweis
Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Metten Fleischwaren GmbH & Co. KG, 57413 Finnentrop, bei.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 59

IHK online

» Die Titelgeschichte, alle Berichte sowie gekürzte Pressemeldungen finden Sie zusätzlich zur Printausgabe nun auch online unter www.ihk-siegen.de. Dazu geben Sie bitte die dem Text beigefügte ID in das Suchfeld unserer Website ein. «

» 4 Titelthema

26 | Berichte

» 26 Erfolgsfaktor Mathematik

» 29 Starker Partner für die Region

» 32 Weltweit gefragte Logistiklösungen

» 36 „Neue Zeiten brauchen neue Antworten"

» 40 Besser hören, schlafen und arbeiten

» 44 Idyllische Natur und leckere Speisen

12 | Nachrichten

» 12 Corona-Umfrage

» 14 IHK-Preis

» 16 Außenwirtschaftsausschuss

» 47 Heimat shoppen

» 49 Innovationspreis

» 53 Wasserstoff-Tankstelle

» 58 Jubiläen/Bücher

59 | Börsen

» 59 Recyclingbörse

» 59 Unternehmensnachfolgebörse

» 60 Handels- und Genossenschaftsregister

70 | Kultur

» 70 Stephanie Süßenbach

» 72 Veranstaltungskalender

OTTO QUAST

Bauunternehmen Siegen
Weidenauer Straße 265
57076 Siegen

- Hochbau
- Straßen- und Tiefbau
- Schlüsselfertigbau
- Betonfertigteile
- Spezialtiefbau
- Trinkwasserbehälter
- Bauwerterhaltung
- Ingenieurbau
- Konzeption

www.quast.de

Ressourcen- und Energieeffizienz

Neue Pfade und nachhaltige Effekte

Umweltschutz und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels gehören zu den größten Herausforderungen der Gegenwart. Dies gilt nicht zuletzt auch für die Wirtschaft. Wie Betriebe nachhaltig agieren, ihre ökologische Bilanz optimieren und dabei sogar nennenswerte finanzielle Effekte generieren können, zeigen drei Beispiele aus dem heimischen Kammerbezirk – mit unterschiedlichen Schwerpunkten, aber einer gemeinsamen Botschaft.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Carsten Schmale (4), Damm Oberflächentechnik GmbH & Co. KG (2)

„Jedes Unternehmen hat die Möglichkeit, im Rahmen seiner eigenen Handlungsoptionen Prozesse in Gang zu setzen, die auf Dauer für mehr Effizienz sorgen können", unterstreicht Arndt Nikolaus Loh. Der 40-Jährige führt seit 2014 die Geschäfte bei der Theodor Stephan KG in Burbach, dem einzigen Tonbergbaubetrieb in ganz Südwestfalen. Das Traditionsunternehmen blickt auf eine ereignisreiche Geschichte zurück. Den Firmensitz im Südsiegerland gibt es zwar erst seit 2010, aber der hiesige Betriebsstandort existierte schon vor 100 Jahren. Über die vielen Dekaden hinweg hat sich das Arbeitsportfolio stetig verändert und weiterentwickelt. Im Jahr 1902 gründete Theodor Stephan die Firma in Essen. Der erfolgreiche Unternehmer betrieb seinerzeit unter anderem Sand- und Kiesgruben am Niederrhein. In der Nähe von Haiger erwarb er schließlich 1919 die Abbaurechte an einer Lagerstätte, die vor allem Ton enthielt. Einige Jahre später begann er sein Wirken an der Ton- und Kaolingrube „Auf dem Kreuz". Auf diesem Areal im Burbacher Ortsteil Niederdresselndorf sind auch heute noch die Mitarbeiter aktiv. Der hauptsächlich weißbrennende Ton liegt hier in einer Tiefe von 50 Metern. Um ihn zu erreichen, muss man die darüberliegenden Gesteinsschichten beseitigen – ein anstrengender Job, der jede Menge Know-how und Fertigkeiten erfordert.

Als umso wichtiger erachtet es Arndt Nikolaus Loh, der die Fäden in der vierten Generation in der Hand hält, in technologischer Hinsicht auf dem neuesten Stand zu bleiben und immer dann an Arbeitsprozessen zu feilen, wenn Verbesserungen möglich sind. „Wir sind bereit, Investitionen zu tätigen, sofern diese wirtschaftlich machbar und inhaltlich zielführend sind", verdeutlicht der gebürtige Siegener. Als einen entscheidenden Impuls für die Gesamtentwicklung wertet er die Kontaktaufnahme mit Marcus Lodde und Markus Schumacher von der Effizienz-Agentur NRW. „Die beiden haben mir dabei geholfen, eine große Schwachstelle in unserem Betriebsablauf zu identifizieren und sie anschließend zu beheben", blickt der Unternehmer zurück. Er skizziert sogleich den technischen Hintergrund: Bis vor einigen Jahren haben die Verantwortlichen in ihrem Mahlwerk mit zwei an sich baugleichen Anlagen gearbeitet, die aber eine entscheidende Differenz aufwiesen. Während das neuere Modell über einen Vortrockner verfügte, hat die ältere Anlage seit den 60er Jahren ohne diese Einrichtung ihren Dienst verrichtet. „Dass dieser Unterschied Auswirkungen auf die Leistung hat, war uns zwar grundsätzlich bewusst, aber durch eine konsequente und intensive Beschäftigung mit allen relevanten Details sind wir zu sehr profunden Ergebnissen gekommen."

Diese habe man anschließend gezielt verwerten können. Seit 2013 sammelt das Team alle Betriebsdaten. Insgesamt 7.000 Mahlvorgänge konnte man in diesem Zeitraum verzeichnen. Eine wesentliche Erkenntnis der Auswertung: Die alte Mühle

Arndt Nikolaus Loh ist seit 2014 Geschäftsführer der Theodor Stephan KG.

hat weitaus mehr Heizöl und Strom verbraucht, da sie das Material in feuchtem Zustand mahlen musste. Dieses Unterfangen ist sehr energieaufwendig, da tonartige Rohstoffe nur sehr ungern Wasser abgeben. Eigens installierte Zähler dokumentierten das Ausmaß und sorgten für eine klare Konklusion. Es galt, die Anlage mit einem Trockner nachzurüsten. Die dadurch generierten Einsparungen sind imposant: Pro Jahr liegt der Stromverbrauch des Unternehmens nun allein durch die Realisierung dieser Maßnahme fast 100.000 kWh unter dem früheren Wert. Beim Heizöl beträgt die Reduktion sogar 182.000 kWh. Damit zählt Theodor Stephan zu denjenigen Betrieben, die im Zuge des heimischen Kooperationsprojektes „Ökoprofit" die größten Energieeinsparungen erzielt haben. Hinter diesem Programm steht eine Zusammenarbeit zwischen den Kommunen und der örtlichen Wirtschaft, die sich einem klaren Ziel verschrieben hat: der Betriebskostensenkung unter gleichzeitiger Schonung der natürlichen Ressourcen.

„Für uns war die Teilnahme daran von Beginn an sehr interessant und aufschlussreich", beschreibt Arndt Nikolaus Loh. Bei der Befragung der Mitarbeiter und dem Sammeln von Ideen zur Arbeitsverbesserung hätten sich viele Punkte bestätigt, die der Geschäftsführer in seiner eigenen Analyse auch auf dem Zettel gehabt habe. Tenor: Ordnung, Sauberkeit und der adäquate Umgang mit Gefahrstoffen sollten höchste Priorität erfahren. Genau an diesen Punkten setzten die Verantwortlichen dann auch an. Sie besorgten unter anderem sogenannte Umweltschränke, stellten ein umfassendes Gefahrstoffkataster auf und etablierten einen zuverlässigen Arbeitssicherheitsdienst. „Dieses Thema hat bei uns aber natürlich schon immer große Beachtung gefunden. Wir haben es hier mit quarzhaltigen Rohstoffen zu tun. Unsere Beschäftigten sind täglich mit Staub und Chemikalien konfrontiert. Da braucht man natürlich eine perfekte Schutzausrüstung und umfassende Kenntnisse über die Arbeitsabläufe, damit man sich nicht in schwierige Situationen bringt." Wer zum Beispiel ohne eine Maske den Staub fege, riskiere damit langfristig seine Gesundheit.

So hebt Arndt Nikolaus Loh bei der Darstellung der innerhalb seines Unternehmens durchgeführten Maßnahmen hervor, dass nicht nur der Energiebereich eine wesentliche Rolle spielt. „Themen wie Arbeitsschutz und zeitliche Effizienz sind für uns genauso wichtig, denn sie kommen ganz unmittelbar unserem Personal zugute." Früher haben die Beschäftigten zum Beispiel die Säcke mit dem Tonpulver händisch aufgesteckt und abgefüllt. Damit ging eine erhebliche Staubbelastung einher. Heute erfolgt das Abpacken vollautomatisch – massive Zeitersparnis inklusive. Effizient zu agieren, bedeutet für den Geschäftsführer und sein Team indes auch, mit den in der Grube „Auf dem Kreuz" geförderten Ressourcen klug und sinnvoll umzugehen. Beispiel: Den hier vorhandenen Basalt vulkanischen Ursprungs fördert das Unternehmen seit 2018 gezielt als Nebenrohstoff. Adressaten sind etwa Betriebe aus dem Straßen- und Tiefbau, aber auch aus dem Garten- und Landschaftsbau. „Wir baggern den Basalt sowieso ab. Dieser Eingriff gehört zu den Abläufen dazu. Da ist es umso besser, dass wir ihn nun auch entsprechend verwerten und nutzen können", erklärt Loh.

Ohnehin sei es ein wichtiges Bestreben, immer wieder zu prüfen, ob eine Diversifizierung angebracht ist. „Als Unternehmen

bieten wir stets die Leistungen an, die zu der jeweiligen Zeit passen und die unsere Kunden brauchen." Die Genehmigung, Ton an der Lagerstätte abzubauen, liegt inzwischen bis zum Jahr 2055 vor. Haupteinsatzgebiete sind Geschirr- und Kunstkeramik, weiße und farbige Glasuren sowie Füllstoffe, etwa für Oberflächenbeschichtungen, Kunststoffe, Gummi und Mineralgemische. In den kommenden Jahren möchte Arndt Nikolaus Loh den Standort in Niederdresselndorf zur Erddeponie weiterentwickeln. Das Ziel besteht darin, unbelasteten Erdaushub anzunehmen, um so das durch die Materialentnahme entstandene Massendefizit auszugleichen und den Tagebau Abschnitt für Abschnitt zu rekultivieren.

Einen Schritt nach dem anderen geht auch Dr. Paul-Friedrich Metz auf dem Weg in eine erfolgreiche und vor allem nachhaltige Zukunft seines Unternehmens. Er leitet in nunmehr vierter Generation die Geschicke der Treude und Metz GmbH & Co. KG in Bad Laasphe. Die Firma besteht seit 1884 und ist damit die älteste Bettfedern- und Daunenfabrik Deutschlands. Im Laufe seiner 136-jährigen Historie hat der Betrieb eine ständige Weiterentwicklung durchlaufen. Das Team verwendet ausschließlich Rohware aus artgerechter Haltung. Die Veredelung erfolgt unter Beachtung strenger ökologischer und wissenschaftlicher Regeln. „Achtsam mit unserer Umwelt umzugehen, ist mir persönlich ein enorm wichtiges Anliegen. Meine Mitarbeiter und ich leben diese Grundhaltung jeden Tag", betont der Geschäftsführer.

Bester Beleg dafür ist die mittlerweile bereits zweifach erfolgte „Ökoprofit"-Rezertifizierung, die den adäquaten Umgang der Wittgensteiner mit natürlichen Ressourcen dokumentiert. Darüber hinaus ist Treude und Metz im Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) registriert – als erster Federn- und Daunenveredler überhaupt. Der branchenübergreifende Transparenzstandard macht unternehmerische Nachhaltigkeitsleistungen vergleichbar. Die Laaspher wussten bei der Bewertung mit ihrem Leitbild und ihren konkreten Maßnahmenplänen zu überzeugen. Wichtig dabei: die sozialökonomische Ausrichtung sowie die ressourcenschonende Produktion und Veredelung.

„Den Anspruch der Klimaneutralität verwirklichen wir zusätzlich unter anderem durch die Förderung von Bergwaldprojekten im Allgäu und in Südamerika." Um wiederum zu verstehen, wie die Firma an ihrem eigenen Standort einen Beitrag zum Umweltschutz leistet, lohnt sich ein kleiner Rückblick: Anfang 2018 präsentierte das NRW-Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz ein Programm der Europäischen Union. Es rief kleine und mittlere Unternehmen dazu auf, sich mit Konzepten für innovative Investitionen zu bewerben. „Da ging es um ressourceneffiziente Verfahren im Sinne des produktionsintegrierten Umweltschutzes. Wir waren dabei mit unseren Ideen erfolgreich", resümiert Metz. Erarbeitet hatte er gemeinsam mit seinen Kollegen einen Ansatz, der es ermöglicht, aus keratinhaltigen Produktionsrückständen Garne, Dämmstoffe, Schäume und Folien herzustellen – eine Form des „Upgradings", die sich langfristig in der ökologischen und ökonomischen Bilanz niederschlägt.

Auch in diesem Fall ganz entscheidend mit von der Partie: die Effizienz-Agentur in Duisburg. Mit ihr zusammen entwickelte das Unternehmen entsprechende Maschinen. Diese zerkleinern die Federn in einem ersten Schritt grob. Eine „Turbomühle" zermahlt die Teile anschließend zu einer homogenen, feinen Masse. Danach gilt es, die Partikel zu verflüssigen. Das Ganze geschieht mithilfe des Autoklavierens bei erhöhtem Druck sowie Temperaturen zwischen 110 und 140 Grad. „In den vergangenen Jahren hat sich dieses Sterilisationsverfahren als sehr zuverlässig erwiesen", verdeutlicht Metz. Die durch die neuen Maschinen generierten Effekte lassen sich klar in Zahlen ausdrücken: Bisher fielen in dem Bad Laaspher Unternehmen jährlich tonnenweise Rückstände an. Sie landeten zu 100 % auf Deponien. Heute recyceln die Verantwortlichen das eigene Material vollständig, und sie bieten diesen Service zukünftig auch anderen Firmen an.

Geschäftsführer Dr. Paul-Friedrich Metz setzt in seinem Unternehmen ganz gezielt auf Nachhaltigkeit.

Die Treude und Metz GmbH & Co. KG arbeitet mit imposanten Maschinen.

Das Ziel, effizient und nachhaltig zu agieren, sieht der Geschäftsführer aber auch noch in einem viel größeren, übergeordneten Kontext als äußerst relevant an. Für ihn steht neben der Wirtschaftlichkeit und dem ökologischen Fußabdruck seines Betriebs vor allem ein ganz bestimmter Aspekt im Vordergrund: das Wohlbefinden seiner Kunden. Seit Paul-Friedrich Metz 1994 die Verantwortung in der Firma übernahm, hat er sich dem Thema Effizienz mit großem Einsatz und ganz bewusst aus der Sicht seiner Kunden gewidmet – als „Pionier des gesunden Schlafs", wie er in Fachkreisen heute anerkennend genannt wird. „Für mich war immer klar: Wer gut und richtig schläft, ist gesünder und letztlich auch leistungsfähiger. Das kommt jedem Menschen persönlich zugute, aber natürlich auch seinem jeweiligen Arbeitgeber."

Im Zuge unzähliger Studien hat der heute 69-Jährige herausgearbeitet, welche Faktoren sich auf die Schlafqualität auswirken – und was jeder Einzelne tun kann, um morgens fit in den Tag zu starten. Seine Kernaussage: Wer auf Naturmaterialien anstatt auf Synthetik vertraue, fördere damit seine eigene Gesundheit. „Das lehrt uns die Baubiologie: Man muss darauf achten, dass man Materialien verwendet, die die Flüssigkeit, die wir nachts verlieren, optimal an die Umgebungsluft abgeben. Ansonsten bildet sich Schimmel – die perfekte Grundlage für Milben, deren Exkremente dann wiederum unsere Atemwege angreifen." Metz entwickelte – basierend auf seinen eigenen Erkenntnissen sowie der Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Medizinern – Decken und Kissen mit hochwertigen, ökologisch veredelten Gänsedaunen.

In seiner Promotion setzte er sich intensiv mit dem Einfluss der Herkunft, Haltung und Rupfmethode sowie der Veredelung auf qualitative Eigenschaften der Daunen von Enten und Gänsen auseinander. Es ist genau dieses Streben nach innovativen Entwicklungen und neuen Pfaden, das den Unternehmer immer weiter antreibt. „Ich habe sehr viele Erhebungen durchgeführt, Gespräche mit Experten geführt und mich stets fortgebildet. Das ist für mich der wichtigste Schlüssel, um voranzukommen – natürlich auch und gerade im Hinblick darauf, unserer Vorbildrolle als klimaneutrales, nachhaltiges Unternehmen zu entsprechen."

Dazu zählt auch noch eine Reihe weiterer Aspekte. Seitdem die Firma existiert, nutzt sie heimisches Quellwasser und führt es geklärt wieder zurück. Sie verwendet zum Beispiel keine Bleichmittel – für Metz eine echte Herzensangelegenheit: „Der Einsatz von Wasserstoffperoxid beispielsweise zerstört die Pigmentierung des Daunenkerns, der absolut elementar für unsere Arbeit ist." Je kerniger das Material sei, desto besser falle letztlich das Produkt aus. Schonend hergestellte, naturbelassene Decken und

Kompetenter Partner in vielen Bereichen

Dr. Paul-Friedrich Metz ist mit seinen innovativen Ideen längst zu einem gefragten Partner für unterschiedlichste Zielgruppen avanciert. Seit vielen Jahren pflegt er eine Kooperation mit dem Deutschen Skiverband, dessen Spitzenathleten er beim Thema Schlafqualität individuell berät. Durch sein Engagement im Verein „ars dormiendi e.V." setzt er sich für den gesunden Schlaf von jungen Menschen ein. Für ihn stehen ein optimaler Schlaf, ein intaktes Immunsystem sowie die individuelle Leistungsfähigkeit in einer unmittelbaren Korrelation. Im Zuge dessen unterstützt er eine Promotionsarbeit über den Zusammenhang von Schlaf und Leistungsfähigkeit bei Schulkindern, Jugendlichen und Heranwachsenden. Wer mehr über die Treude und Metz GmbH & Co. KG erfahren möchte, kann sich in folgendem Video informieren: https://www.youtube.com/watch?v=8GaDiztfXHM.

Kissen seien entscheidend dafür, dass man sich nachts im Schlaf angemessen erhole. Zurzeit arbeitet der Unternehmer mit zwei Hochschulen und einigen Lizenzpartnern aus der Industrie an Konzepten, in der Produktion gänzlich auf Baumwolle zu verzichten. „Das wäre ein ganz entscheidender Schritt auf dem Weg zu noch mehr Nachhaltigkeit." Die Forschung betrifft unter anderem Garne, für die sich Metz Patentrechte in mehreren EU-Ländern gesichert hat. Vor knapp zwei Jahren hat der Betrieb außerdem einen feuerfesten Putz aus Federn vorgestellt – ein weiterer Ausdruck des kreativen Denkens und des konsequenten Anspruchs, neue Lösungen zu finden. Ohnehin müssten es nicht immer nur die schlimmen Bilder von Plastikbergen in den Weltmeeren sein, die einen zum Nachdenken animieren, konstatiert Metz: „Jeder von uns kann einen Beitrag zum Klimaschutz und zu einem bewussten Umgang mit Ressourcen leisten – beruflich, aber natürlich auch im privaten Umfeld."

Das Thema Ressourcen- und Energieeffizienz als stetigen Prozess zu betrachten, ist auch der Kernansatz, den die Damm Oberflächentechnik GmbH & Co. KG verfolgt. Das Attendorner Unternehmen ist ein führender Anbieter für funktionelle Oberflächenbeschichtungen. Dazu zählen galvanische Zink- und Zink-Nickel-Beschichtungen sowie die kathodische Tauchlackierung (KTL). „Sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und bestehende Prozesse zu hinterfragen, ist für uns der wesentliche Garant, um den steigenden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden", erklärt der studierte Betriebswirt Roland Damm, der die Geschäftsführung des Sauerländer Traditionsbetriebs gemeinsam mit Dr. Stephan Fuchs innehat. Beide wissen von zahlreichen Beispielen zu berichten, die eindrucksvoll dokumentieren, dass ihre Firma immer wieder eingeschlagene Pfade verlässt und kreative Lösungen findet – um Energie einzusparen, die Umwelt zu schonen und dadurch nicht zuletzt auch wirtschaftlich nachhaltig zu agieren.

„Der finanzielle Aspekt spielt natürlich eine wichtige Rolle", schildert Damm. Schließlich gehe es darum, den kontinuierlichen Preisanstieg im Energiesegment durch kluges, innovatives Denken so gut wie möglich zu kompensieren. Das Unternehmen, das derzeit 107 Mitarbeiter beschäftigt, konkurriere mit einer ganzen Reihe internationaler Wettbewerber. „Und diese haben in den meisten Fällen erheblich günstigere Bedingungen als wir." Insofern sei es schon allein aus Kostengründen wichtig, an einigen Stellschrauben zu drehen. „Umso besser ist es, dass wir damit auch sehr viel Gutes bewirken und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können."

Über die Jahre hinweg haben die Verantwortlichen gemeinsam mit der Belegschaft viele Abläufe auf den Prüfstand gestellt. Herausgekommen sind bereits zahlreiche Entwicklungen – in ganz unterschiedlichen Bereichen. Einen zentralen Baustein in den Überlegungen markierte von Beginn an die Frage, wie sich der sogenannte Wirkungsgrad der Metallabscheidung optimieren lässt. Dieser Kennwert ist ein Maß, das darüber Aufschluss gibt, welcher prozentuale Anteil des Gesamtstroms tatsächlich in die Metallabscheidung – also in die Wertschöpfung – fließt. „100 % wird man freilich nie erreichen können", schildert Stephan Fuchs. „Aber wir arbeiten daran, den Wirkungsgrad weiter zu verbessern." Möglich ist dies durch gezielte Anpassungen in der Verfahrenstechnik. Unter anderem hat das Team die „Rezeptur" der Elektrolyte verändert, wie der Verfahrensingenieur verdeutlicht. Konkret bestehe der Anspruch darin, schädliche Abbauprodukte zu entfernen bzw. deren Bildung zu minimieren. Zu den störenden Stoffen gehören etwa die Carbonate, also die Salze der vollständig dissoziierten Kohlensäure.

Insgesamt ist es das Bestreben, beim Abscheideprozess den Transport der Metalle aus der Elektrolytlösung an die Produkt-

Die Verantwortlichen der Damm Oberflächentechnik GmbH & Co. KG: (v.l.) Geschäftsführer Dr. Stephan Fuchs, Betriebsleiter Markus de Vries, Qualitätsmanagement-Beauftragter Siegmar Dornseiffer und Geschäftsführer Roland Damm.

In puncto Maschinentechnik ist es den Sauerländern wichtig, immer auf dem neuesten Stand zu sein.

oberfläche möglichst effizient zu gestalten, also elektrische Widerstände im Stromkreislauf zu reduzieren bzw. die Leitfähigkeit zu verbessern. Große Fortschritte erzielten die Attendorner zudem bei der Anodentechnik – im Hinblick auf die Geometrie und die Zusammensetzung der Anoden. Die Resultate in den genannten Bereichen wirken sich ökonomisch und ökologisch positiv aus. „Es sind jeweils kleine Schritte, die aber in der Summe große Effekte erzeugen", unterstreicht Roland Damm.

Auch abseits der Verfahrenstechnik ist es in den letzten Jahren gelungen, Maßnahmen in die Wege zu leiten und damit die Bilanz in puncto Umweltschutz aufzupolieren. Einen Schwerpunkt stellt zum Beispiel die thermische Nachverbrennung (TNV) dar, wie Damm einordnet. Hier generiere man eine erhebliche Energierückgewinnung. Dafür saugt das Unternehmen Abluft aus dem circa 240 °C heißen Einbrennofen ab. Die TNV-Anlage bringt es auf eine Temperatur von mehr als 730 °C. Hier durchströmt die warme Luft den Wärmetauscher. Durch Oxidation lassen sich die Schadstoffe beseitigen. Die gewonnene Wärmeenergie nutzt die Damm Oberflächentechnik GmbH & Co. KG etwa, um das Gebäude in den Wintermonaten anteilig zu heizen.

Überdies haben die Geschäftsführung und die Mitarbeiter verschiedene Kreisläufe im Bereich Wareneinsatz etabliert. Interne Prozesslösungen und die Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern haben unter anderem dazu beigetragen, auf dem Feld des Chemikalien-Recyclings voranzukommen. Aber das ist noch lange nicht alles. Auch ganz simple Überlegungen wie der Einbau moderner Fenster, die Isolierung der Heizungsrohre und die Installation von Bewegungsmeldern im gesamten Firmengebäude haben dazu beigetragen, Energie einzusparen.

Für die Führungsriege ist es bei allen Entscheidungen von großer Bedeutung, den unmittelbaren Kontakt zur Belegschaft zu halten. „Hier sind die Wege kurz. Das zeichnet uns aus", berichtet Roland Damm. Das Personal sei hochqualifiziert und übe sehr spezielle, komplexe Tätigkeiten aus. Entsprechend wichtig sei es, jedem Einzelnen die Möglichkeit zur stetigen Weiterbildung zu offerieren. Der Betrieb verfügt über das Qualitätsmanagements-Zertifikat „IATF 16949". Ein essenzieller Bestandteil der Auditierung ist der Nachweis eines fundierten Schulungsprogramms für die Mitarbeiter. Egal, ob Schlosser, Kaufleute oder Galvaniseure: Alle Beschäftigten bekommen jederzeit die Chance, ihre Fertigkeiten zu erweitern und sich für bestimmte Tätigkeitsfelder zu empfehlen.

Für die kommenden Monate und Jahre hat das Unternehmen auch schon einige Ziele im Blick. Zurzeit prüfen Roland Damm und Stephan Fuchs, ob die Anschaffung eines Blockheizkraftwerks rentabel sein könnte. Die Investition in eine solche modular aufgebaute Anlage würde dazu dienen, elektrische Energie und Wärme für die Eigennutzung zu erzeugen – ein prinzipiell erstrebenswerter Ansatz für das Sauerländer Unternehmen. Die Planungen sind bereits fortgeschritten. Die Verantwortlichen können inzwischen einschätzen, wie groß die etwaige Anlage ausfallen soll. Nun gilt es, weitere Details zu klären und abschließend eine Amortisierungsrechnung aufzustellen. Mit Zukunftsthemen wie der Elektromobilität beschäftige sich das Team ebenfalls intensiv, konstatiert Stephan Fuchs: „Wir untersuchen, welche Oberflächen und Produkte in diesem Bereich besonders stark nachgefragt sind. Da gibt es in jedem Fall Märkte, die wir erschließen können." ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 3579.

Sichern Sie sich jetzt den Umweltbonus.

Mercedes-Benz E 300 e T-Modell Neuwagen [1]

Lackierung: schwarz, Leistung 155 kW + 90 kW (211 PS + 122 PS), Business-Paket, 18 Zoll AMG Leichtmetallräder im 5-Doppelspeichen-Design, MBUX High-End Paket, AMG Line Interieur, AMG Line Exterieur, Ambientebeleuchtung, Premium, Sitzkomfort-Paket, Park-Paket mit Rückfahrkamera, AMG Styling, LED High Performance-Scheinwerfer u.v.m.

Kraftstoffverbrauch gewichtet, kombiniert: 1,9 l/100km;
Stromverbrauch gewichtet: 166 Wh/km;
CO2 gewichtet: 44 g/km; Energieeffizienzklasse: A+.

[1] Gilt nur für Gewerbekunden bei Bestellung bis 30.09.2020. Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart. Abbildung kann kostenpflichtige Sonderausstattungen enthalten, die nicht Teil des Angebotes sind. Alle o.g. EUR-Werte verstehen sich zzgl. ges. UST zum Zeitpunkt der Lieferung, z.Zt. 16%, Basis 53.073,- € und zzgl. Überführungskosten. Mehr-km werden mit 79,61 € je 1.000 km berechnet, Minder-km werden mit 53,07 € pro 1.000 km vergütet. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem ‚Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO2-Werte" i.S.v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen.
[2] Rückerstattung als Umweltbonus vom Bund nach Zulassungsnachweis (Antrag und Verwendungsnachweis beim BAFA ist vom Leasingnehmer vorzunehmen). Weitere Angebote finden Sie unter www.bald.de/angebote

Ein Leasingbeispiel für Gewerbekunden	
Kaufpreis	53.073,00 €
Anzahlung inkl. Umweltbonus[2]	3.750,00 €
Gesamtbasiswert	49.323,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Leasingfaktor	0,809 %
48 mtl. Leasingraten á inkl. GAP-Unterdeckungsschutz	399 €

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

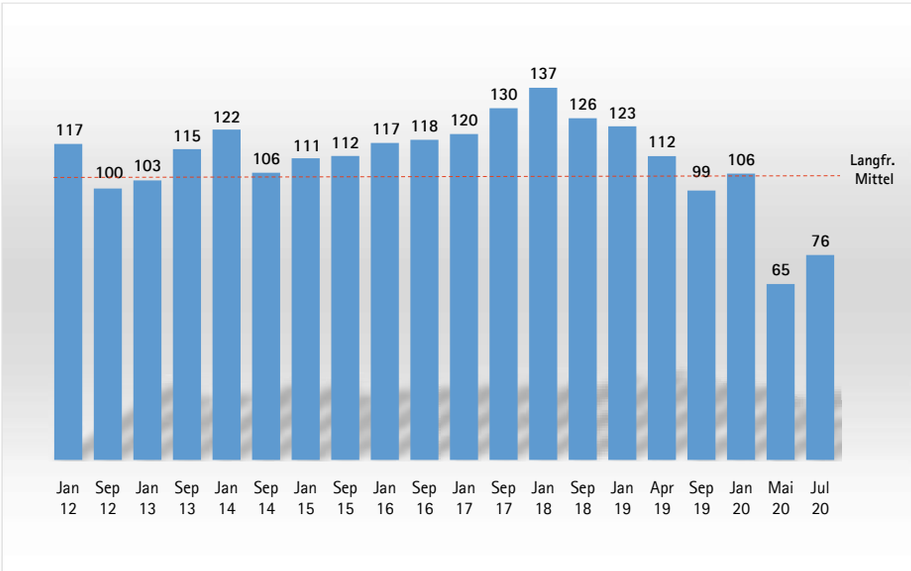
Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort

JÜRGENS
Jürgens GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
www.autohaus-juergens.de I T. +49 (0) 2331 479-0

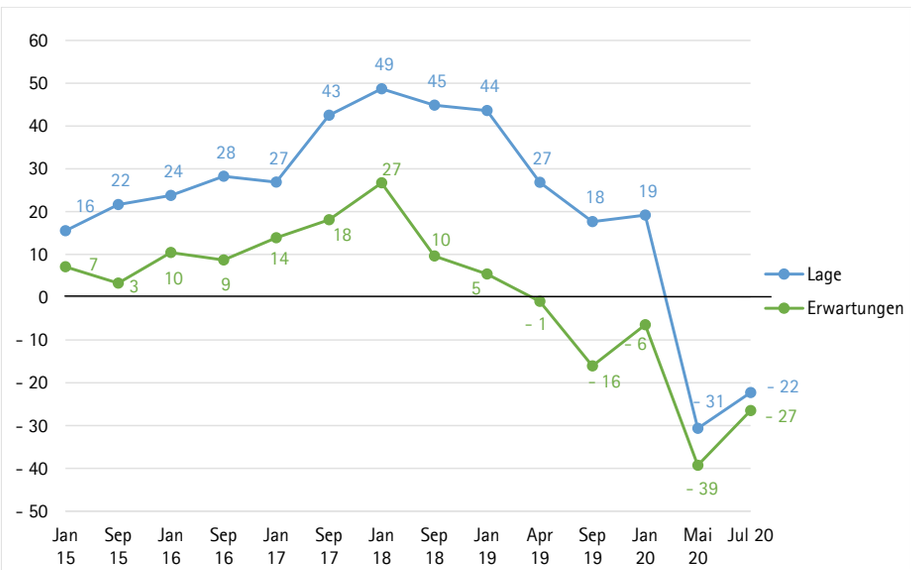
BALD
Bald Automobile GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
www.bald.de I T. +49 (0) 271 3374-0

IHK-Blitzumfrage

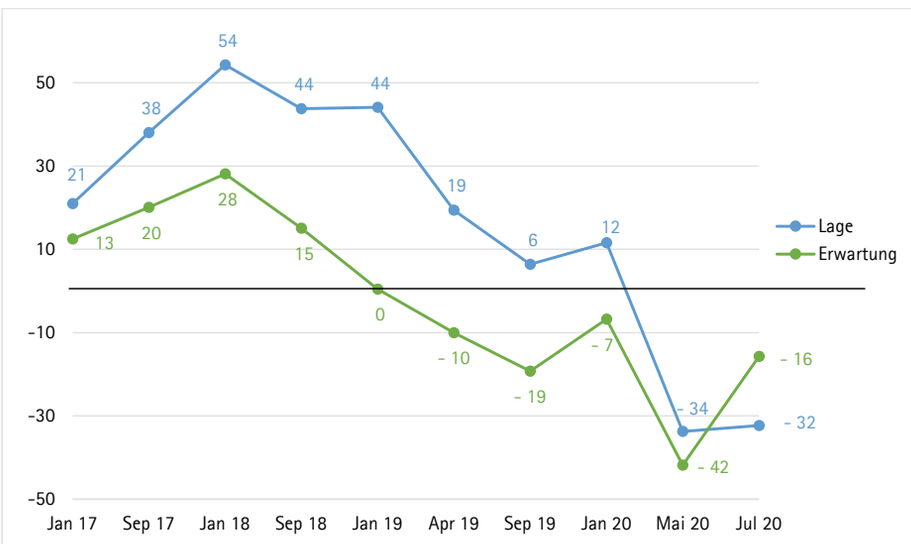
Wirtschaft erholt sich nur langsam



Konjunkturklimaindex für den Bezirk der Industrie- und Handelskammer Siegen.



Lagebeurteilung und Erwartungen aller Unternehmen im IHK-Bezirk Siegen.



Lagebeurteilung und Erwartungen in der Industrie, Saldo aus positiver und negativer Einschätzung.

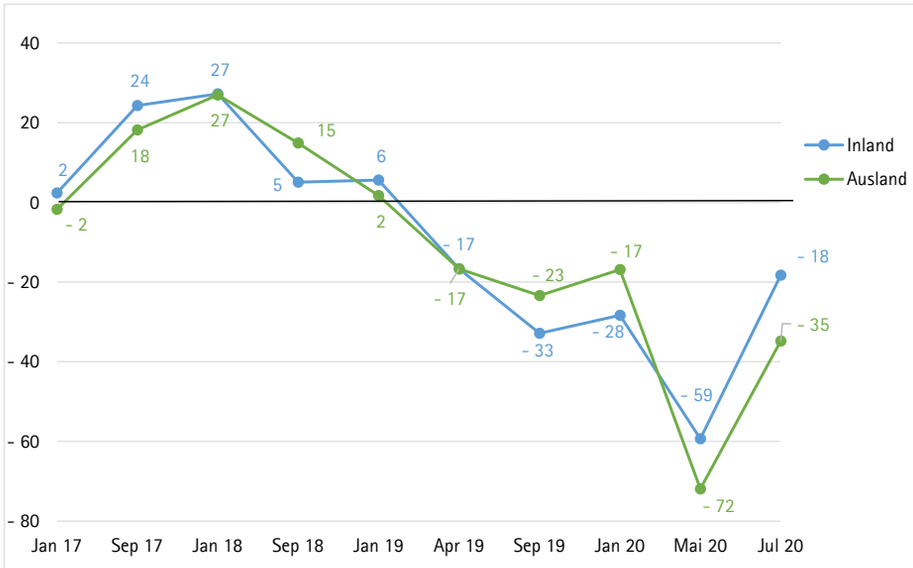
„Die heimischen Unternehmen sind etwas optimistischer als im Frühsommer. Es geht jedoch nur sehr verhalten aufwärts. Einige scheinen bisher gut durch die Krise hindurchgekommen zu sein, für die Mehrzahl der Firmen gilt dies jedoch nicht. Wir befinden uns weiterhin in äußerst schwierigem Fahrwasser. Zwar rechnet mehr als ein Fünftel der Unternehmen in den kommenden Monaten mit steigenden Umsätzen. Fast die Hälfte der Betriebe befürchtet jedoch weitere Umsatzrückgänge. Dass der Erholungsprozess langwierig ausfallen dürfte, sollte inzwischen jedem klar sein." Mit diesen Worten kommentiert IHK-Präsident Felix G. Hensel die Ergebnisse einer aktuellen IHK-Blitzumfrage zur wirtschaftlichen Situation, an der sich 424 Unternehmen aus Industrie, Bauwirtschaft, Handel und Dienstleistungen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe beteiligten.

Nach dem beispiellosen Konjunktureinbruch verbessert sich die Stimmung unter den Unternehmen zwar. Der Konjunkturklimaindex – er ergibt sich aus Lagebeurteilung und Erwartung – steigt um 11 Punkte auf einen Wert von 76 Punkten, bleibt aber 29 Punkte hinter dem langfristigen Mittelwert der letzten 20 Jahre zurück. Immerhin erholt sich die Lageeinschätzung leicht. 19 % der Betriebe aus Siegen-Wittgenstein und Olpe berichten von guten Geschäften. Eine schlechte Geschäftslage geben 41 % der Firmen an. Auch die Erwartungen sind zwar optimistischer als zuletzt, dennoch gehen mehr als doppelt so viele Betriebe (45 %) in den kommenden Monaten von schlechteren Geschäften aus als von guten (19 %). Der Umfrage zufolge ist weiterhin mit sinkenden Beschäftigtenzahlen zu rechnen. 8 % der Unternehmen haben vor, in den nächsten zwölf Monaten mehr Personal einzustellen, 35 % wollen hingegen ihre Belegschaft verkleinern.

Felix G. Hensel: „Zunächst ist erfreulich, dass in etlichen Branchen der heimischen Wirtschaft die Schockstarre einem vorsichtigen Optimismus weicht. Ein wichtiger Hebel, um die Investitionstätigkeiten weiter anzukurbeln, besteht darin, die hohe Steuerbelastung der Unternehmen endlich zu senken. Während in Frankreich, Belgien und Großbritannien die richtigen Signale gesetzt werden, fällt Deutschland im Steuerwettbewerb weiter zurück. Ein nachhaltiger Aufschwung wird so nur schwer zu bewerkstelligen sein."

Die heimischen Industrieunternehmen beurteilen ihre Zukunft besser als die aktuelle Lage.

13 % der befragten Unternehmen schätzen ihre derzeitige Geschäftslage als gut ein, aber 46 % als schlecht. Damit bewegt sich die Lageeinschätzung nahezu konstant auf dem niedrigen Frühjahrsniveau. Die Geschäftserwartung steigt indessen deutlich. 27 % der Betriebe blicken optimistisch in die Zukunft, 42 % sind pessimistisch. Der Erwartungssaldo steigt um 26 Punkte. IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener: „Eine deutliche Erholung in der Industrie ist derzeit kaum wahrnehmbar. Wer hoch klettert, kann tief fallen. Und wer tief fällt, braucht eben lange Zeit, um wieder oben anzukommen. Dennoch deuten die optimistischeren Erwartungen darauf hin, dass zumindest Teile der Industrie den Tiefpunkt überwunden haben könnten." Klar ist jedoch: Die Auftragsbücher füllen sich wieder. Das gilt sowohl für das In- als auch für das Auslandsgeschäft. Deutschlandweit stiegen laut Statistischem Bundesamt die Bestellungen im Juni um 27,9 % im Vergleich zum Vormonat. Auch für den IHK-Bezirk bestätigt sich dieser Trend. Der Auftragssaldo für das Inland klettert um 41 Punkte und der für das Ausland um 37 Punkte. Klaus Gräbener: „Das macht Mut. Dennoch bleiben die Unsicherheiten extrem hoch. Wer weiß in diesen Zeiten schon, wie sich die Welt in den kommenden vier Wochen verändert? Kommt es zu einem weiteren flächendeckenden Lockdown, sind die Befragungsergebnisse ohnehin Makulatur." Sicher erscheine der IHK derzeit nur, dass es extrem lange dauern werde, bis sich die Industrie in ihrer gesamten Breite von den tiefen Einschnitten der letzten Monate erhole. Etliche Entscheidungsträger in der Wirtschaft gingen davon aus, dass es bis zu zwei Jahre dauern könne, ehe man das Produktionsniveau von vor der Corona-Krise wieder erreiche. Schließlich sei der heimische Industrieumsatz in den ersten fünf Monaten um 15 % zurückgegangen. Klaus Gräbener: „Hält dieser Trend an, setzen die heimischen Industrieunternehmen 2020 satte 2,5 Mrd. € weniger um als 2019. Was das für die Auslastung der Unternehmen und die Beschäftigungslage bedeuten würde, kann sich jeder an fünf Fingern ausrechnen."



Entwicklung der Auftragseingänge in der Industrie, Saldo aus positiver und negativer Einschätzung.

Den Bausektor hat die Corona-Krise bisher kaum getroffen. 52 % der befragten Baubetriebe geben eine gute Lage an, 5 % eine schlechte. IHK-Konjunkturexperte Stephan Häger: „Die Lage in der Bauwirtschaft ist gut und hat sich im Sommer sogar noch verbessert. Aber: Unsicherheiten über nachgelagerte Auswirkungen der Corona-Krise drücken erheblich auf die Stimmung." 57 % der Baubetriebe rechnen in den kommenden Monaten mit schlechteren Geschäften, kein Unternehmen mit besseren. Während des Lockdowns mussten viele Händler der Region herbe Umsatzrückgänge hinnehmen. „Der große Gewinner des Lockdowns war ohne Zweifel der Online-Handel. Diejenigen Händler, die die digitalen Wege aktiv nutzten, sind sicherlich besser durch die Lockdown-Phase gekommen als der rein stationär ausgerichtete Händler", betont Häger. Inzwischen seien die Ladenlokale wieder geöffnet und eine vermeintliche Normalität halte Einzug. Auch die Konsumlaune erhole sich. Daher hebe sich die Stimmung im Einzelhandel wieder. Berichteten im Frühjahr noch 47 % von einer schlechten Geschäftslage, sind es derzeit „nur" noch 35 %. Von einem steigenden Konsumverhalten berichten fast 30 % der lokalen Einzelhändler. „Wie und ob sich die sechsmonatige Mehrwertsteuersenkung auf das Konsumverhalten auswirkt, müssen wir allerdings noch abwarten. Der Handel mit Einrichtungsgegenständen sowie mit Elektro- und Haushaltsgeräten wird wohl stärker davon profitieren als beispielsweise der innenstadtprägende Modeeinzelhandel", berichtet Stephan Häger.

Auch die Dienstleistungsbranche scheint in großen Teilen den Tiefpunkt zu überwinden. Insbesondere beim Gastgewerbe steigen die Lageeinschätzung und Geschäftserwartungen deutlich. Der Lagesaldo steigt um 70 Punkte und der Erwartungssaldo um 52 Punkte. Dank des Sommerwetters der vergangenen Wochen und der Ferien lief das Geschäft vieler Gastronomen und Hoteliers wieder an. In anderen Bereichen wie beispielsweise der Event- und Kulturbranche bleibt die Lage weiterhin äußerst ernst. Sie leiden im Besonderen unter den Corona-Beschränkungen. ■

IHK-Preis

Zwei Nachwuchswissenschaftler ausgezeichnet

IHK-Präsident Felix G. Hensel (r.) und IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener (l.) überreichten die Auszeichnung an Dr. Sandra Afflerbach und Marvin Kraft.

„Es ist mir eine Freude, erneut zwei hochinteressante und auch für unsere Region thematisch wichtige Arbeiten auszeichnen zu dürfen", äußerte sich IHK-Präsident Felix G. Hensel. Gemeint war damit der „IHK-Preis", der jetzt zum 35. Mal verliehen wurde. „Eine noch größere Freude wäre es mir gewesen, wenn wir Ihnen den Preis wie geplant in einem größeren Rahmen an der Universität Siegen hätten verleihen können." Verständlicherweise könne das in diesen Tagen nicht geschehen.

An Dr. Sandra Afflerbach ging die Auszeichnung für die beste Dissertation. Ihr Titel: „Aspects from Solid State Chemistry and Materials Science on Thermochemical Energy Storage and Conversion". Dahinter verbirgt sich die signifikante Steigerung des technologischen Reifegrads thermochemischer Wärmespeicher und Wärmetransformatoren im Hinblick auf deren angestrebte baldige Einsetzbarkeit im kommerziellen, großtechnischen Maßstab. Insbesondere vor dem Hintergrund der sich bereits deutlich abzeichnenden Umstellung der Energiegewinnung und -nutzung liegt hierin ein bedeutsamer Beitrag für eine zukünftige ökologisch sowie ökonomisch sinnvolle, effiziente Energieversorgung.

Im Rahmen ihrer Dissertation – Note: Summa cum laude – entwickelte die 36-jährige Bad Laaspherin ein partikelgrößestabilisiertes Speichermaterial. Darin erkannte das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Vergleich zu anderen Projekten auf dem Themengebiet einen besonders innovativen Charakter. Es wählte das Material und das dazugehörige Reaktorkonzept zur Präsentation im deutschen Pavillon auf der Weltausstellung 2021 in Dubai aus. Die Arbeit entstand im Rahmen interdisziplinärer Forschungsprojekte in enger Kooperation mit namhaften Partnern. „Wir streben jetzt eine Zusammenarbeit mit energieintensiven Unternehmen aus der Region an", kündigte Afflerbach an. Unter anderem solle erforscht werden, wie man die Abwärme von Unternehmen nutzen könne, indem man sie speichere. Die Preisträgerin sieht ihre Zukunft an der Universität Siegen.

Ganz so weit ist Marvin Kraft noch nicht. Der Dreis-Tiefenbacher ist derzeit dabei, an der Universität Siegen zu promovieren. Die Auszeichnung erhielt er für seine Masterarbeit – Note 1,0 – mit dem Titel „Einfluss mittelständischer Unternehmen auf die Steuergesetzgebung in Deutschland – Eine empirische Analyse". Dieses Themengebiet ist noch nicht sehr weit erforscht. Etwa 93 % der Unternehmen in der Bundesrepublik sind dem Segment der mittelständischen Betriebe zuzurechnen. Sie haben somit eine enorme Bedeutung für die Wirtschaftskraft und Beschäftigung. Dies gilt insbesondere für die hiesige Region. Die Resource Dependency Theory unterstellt jedoch, dass dieses Segment einen geringeren Einfluss auf politische Entscheidungen hat als Großunternehmen.

Marvin Kraft testet diese Hypothese am Beispiel der deutschen Steuergesetzgebung mittels drei empirischer Studien. Konkret untersucht er die Beteiligung mittelständischer Unternehmen am Gesetzgebungsprozess über Stellungnahmen, die Befragung entsprechender Betriebe im Finanzausschuss sowie die Erwähnung ihrer Interessen in Bundestagdebatten. Der 27-Jährige fokussiert sich auf die 18. Legislaturperiode und kann auf diese Weise 23 Steuergesetze identifizieren, die im Finanzausschuss im Rahmen einer öffentlichen Anhörung von Bundestagsabgeordneten mit externen Sachverständigen besprochen wurden. „Im Laufe meiner Promotion werde ich mir weitere Legislaturperioden ansehen", kündigte er an. Insgesamt konnten bisher von 266 politisch engagierten Akteuren 1139 Stellungnahmen bzw. Redebeiträge extrahiert werden, die sodann empirisch ausgewertet werden. Unter anderem wird in diesem Zusammenhang eine automatisierte Textanalyse durchgeführt, für die Marvin Kraft eigens ein Wörterbuch entwickelt hat.

Dr. Sandra Afflerbach freute sich über ein Preisgeld in Höhe von 2500 €, Marvin Kraft über 1500 €. Beide Preise wurden in diesem Jahr gestiftet von der IHK Siegen, überreicht von IHK-Präsident Felix G. Hensel und Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener. Die IHK engagiere sich gern auf diese Weise, unterstrich Hensel. Er hob zudem die Beteiligung der Kammer an der Arbeit der Universität Siegen hervor: sei es in den Fördervereinen, in Forschungseinrichtungen oder über das IHK-eigene Promotionsstipendien-Programm. „Wir brauchen die Hochschule und die von ihr ausgehende Exzellenz für unsere Region und ihre Zukunft." Daher werde sich die IHK auch bemühen, beide Preisträger bei den weiteren Recherchen bzw. der Anwendung ihrer Arbeiten zu unterstützen. ■

JETZT ZU ATTRAKTIVEN KONDITIONEN.

ERFOLG AUF JEDEM TERRAIN.

Immer gut vernetzt: Mit dem Center Instrument inklusive serienmäßigem 8,8“-Touchscreen im neuen MINI Countryman bleiben Sie auch während der Fahrt zum Kunden immer up to date. Jetzt bei uns zu attraktiven gewerblichen Konditionen.

MINI COOPER COUNTRYMAN

100 kW (136 PS), Moonwalk Grey metallic, Stoff Firework Carbon Black, 16“ LM-Räder Revolite Spoke silber, LED-Scheinwerfer, LED-Nebelscheinwerfer, Sport-Lederlenkrad, Multifunktion für Lenkrad, Klimaautomatik, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, MINI Navigationssystem, Real Time Traffic Information (RTTI), Telefonie mit Wireless Charging, Radio MINI Visual Boost, Apple CarPlay, DAB-Tuner u.v.m.

GEWERBLICHES LEASINGBEISPIEL VON DER BMW BANK GMBH*: MINI COOPER COUNTRYMAN

Anschaffungspreis:	23.904,78 EUR	Sollzinssatz p.a.**:	1,99 %
Leasingsonderzahlung:	**0,00 EUR**	Effektiver Jahreszins:	2,01 %
Laufleistung p. a.:	10.000 km		
Laufzeit:	36 Monate		
Gesamtbetrag:	9.432,00 EUR	mtl. Leasingrate:	**262,00 EUR**

Zzgl. 668,07 EUR Überführungskosten.

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 7,0 / außerorts: 4,9 / komb.: 5,6 / CO2-Emission komb.: 129 g/km, Energieeffizienzklasse: B.
Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise zzgl. 16 % MwSt.; Stand 07/2020. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Angebot gültig bei Kaufvertrag bis 30.09.2020 und Zulassung bis 31.12.2020. Angebot gültig nur für Gewerbetreibende oder Selbstständige. Nur solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. ** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Abb. ähnlich.

DER NEUE MINI COUNTRYMAN.

WAHL-GROUP.DE

Alfred Wahl GmbH & Co. KG***

Weidenauer Straße 217 - 225
57076 Siegen
Tel. +49 (0)271 402-0
bmw@wahl-group.de

*** Firmensitz: Weidenauer Straße 217 - 225, 57076 Siegen

Volksbank Bigge-Lenne

Rückenwind für digitales Banking

Was früher allein die Bankfiliale war, ist heute für viele Nutzer schon das Smartphone. Dies ist ein zentrales Ergebnis einer repräsentativen Umfrage zum Thema „Digitale Alltagskompetenz und Bankdienstleistungen", die im Auftrag der Volksbanken und Raiffeisenbanken im Genossenschaftsverband – Verband der Regionen erfolgte. Zu dessen Mitgliedern gehört auch die Volksbank Bigge-Lenne, die bei ihren Kunden eine wachsende Nutzung der digitalen Kanäle beobachtet. „Das Smartphone wird laut der Umfrage mit 86 % der Nennungen am weitaus häufigsten genutzt. Die Verwendung dieser Geräte ist also im Alltag fast der gesamten Bevölkerung angekommen – und damit grundsätzlich auch die Möglichkeit, darüber Bankgeschäfte abzuwickeln", unterstreicht Vorstand Bernd Griese. Er verdeutlicht mit Blick auf das Online-Banking: „Es bietet ein Höchstmaß an Sicherheit, Bequemlichkeit und Schnelligkeit. Davon profitieren die Kundinnen und Kunden. Gerade für ältere Menschen bedeutet Digital Banking auch Autonomiegewinn." Griese weist allerdings auch darauf hin, dass für bestimmte Leistungen der persönliche Kontakt mit einem Berater vor Ort kaum zu ersetzen sei. Wenn es um komplexe Beratungen gehe, sei der persönliche Austausch als erste Wahl anzusehen. Diese Einschätzung spiegelt sich auch in den Umfrageergebnissen wider, zum Beispiel bei den Einstellungen zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der digitalen Beratung: Diese Option ist primär bei der Kontoeröffnung (33 %) und im Zahlungsverkehr (31 %) vorstellbar. Für 34 Prozent ist digitale Beratung durch KI überhaupt nicht denkbar. Bei der Volksbank Bigge-Lenne führen bereits 75% der Kunden ihre Bankgeschäfte online durch. Monatlich erfolgen mehr als 600.000 Online-Anmeldungen über PC, Tablet oder Handy sowie 166.000 Online-Überweisungen. ■

Außenwirtschaftsausschuss

Lebhafte Sommersitzung in der IHK Siegen

Zu ihrer Sommersitzung kamen 35 der im Juni neu berufenen Mitglieder des Außenwirtschaftsausschusses im Bernhard-Weiss-Saal der IHK Siegen zusammen, wo IHK-Präsident Felix G. Hensel sie herzlich willkommen hieß. Der Wille zum notwendigen Austausch beweise sich in der Vielzahl der Teilnehmer, zeigte sich Hensel ebenso erfreut wie Ausschussvorsitzender Dipl.-Ing. Rainer Dango, der die Sitzung leitete und sichtlich Gefallen an den Diskussionen und Wortbeiträgen der Anwesenden fand: „Es scheint, dass der Nachholbedarf immens ist", erkannte Dango augenzwinkernd. Nachdem Jens Brill, Leiter der IHK-Außenwirtschaft, den World Business Outlook des weltweiten Auslandshandelskammernetzwerkes vorgestellt hatte, berichteten die Ausschussmitglieder reihum von ihren Erfahrungen aus den vergangenen sechs Monaten. Dabei ging es ganz konkret um die Auswirkungen, die die COVID-19-Pandemie für die heimischen Unternehmen im Außenhandel mit sich brachte. Es wurde hierbei schnell deutlich, dass niemand von der Krise völlig verschont blieb. Lebhaft erörterte der Ausschuss Probleme mit Zulieferern, rechtliche Unsicherheiten bei Mitarbeiterentsendungen sowie ganz besonders die erheblichen logistischen Einschränkungen im weltweiten Warenverkehr. Viel Beachtung fand insofern eine einprägsame Darstellung der durch Corona bedingten Schwierigkeiten von Transport und Verkehr, die Uwe Stupperich, Geschäftsführer des global agierenden Logistik-Dienstleisters MGI aus Siegen, der Runde bot. Der Logistik-Experte warb eindringlich dafür, sich auch bei den Vertragsabschlüssen vorausschauend zu zeigen: „Einschränkungen im Warenverkehr gefährden die Vertragserfüllung. Frühzeitig muss daher mit Kunden und Lieferanten

Ausschussvorsitzender Rainer Dango leitete die Sitzung.

auch über alternative Transitwege diskutiert werden. In Akkreditiven sind hinreichende Pufferzeiten ein Muss. Wer jedoch terminlich auf Kante näht, schultert ein erhebliches Zahlungsausfallrisiko." Arnold Vetter, geschäftsführender Gesellschafter der Burbacher VETTER Industrie GmbH, blickte auf das große Ganze und zeigte sich besorgt: „Das Pandemiegeschehen ist nicht die einzige Geißel des Weltmarkts. Die politischen Unwägbarkeiten auf dem Globus nehmen zu. Gerade der Protektionismus greift um sich und hindert vielerorts Marktzugang und Investitionen." Handelsabkommen voranzubringen und praxisnah auszugestalten, lautete eine einhellige Forderung an die Politik. Sodann gab Jens Brill einen Ausblick auf die von der Bundesregierung noch für diese Legislaturperiode angekündigte Gesetzesinitiative für ein Lieferkettengesetz, mit dem deutsche Unternehmen international zur Wahrung menschenrechtlicher Sorgfalt verpflichtet und hierfür auch haftbar gemacht werden sollen. Ohne Einschränkungen sahen die Ausschussmitglieder die Achtung der Menschenrechte als unabdingbare Grundlage ihres Handeltreibens an. Bedenken erhoben sie aber gegen mögliche einseitige weitere Belastungen der deutschen Wirtschaft. Nicht wenige Ausschussmitglieder zweifelten an, dass je nach Branche und Unternehmensgröße effektiv auf Lieferanten Einfluss genommen werden könne. Keinesfalls dürfe man daher eine Haftung für Umstände festschreiben, auf die kein oder nur ein zu geringer eigener Einfluss bestehe. „Eine Benachteiligung des hiesigen Mittelstandes im internationalen Wettbewerb durch allein uns treffende Berichtspflichten, Kosten und Haftungsregime darf es nicht geben", stellte Rainer Dango klar. Und auch IHK-Präsident Felix G. Hensel brachte die Haltung der Ausschussmitglieder auf den Punkt: „Unsere Wirtschaft steckt noch mitten in der Corona-Krise. Wir können nur hoffen, dass der Politik bessere Dinge einfallen, als den Unternehmen neuen Druck zu machen. Den Menschenrechten weltweit Geltung zu verschaffen, ist gut und richtig. Diese Aufgabe unterfällt aber dem Primat der Politik und gehört nicht ausgelagert auf die einzelnen Wirtschaftsunternehmen." Zum Abschluss einer gelungenen Veranstaltung gab Rainer Dango der Hoffnung aller Ausdruck: „Die Zeiten sind keineswegs einfach. Doch Jammern hilft nicht, und das ist auch nicht unsere Art. Ich wünsche uns allen, dass uns ein erneuter Lockdown erspart bleiben möge, wir die Dinge anpacken und baldig wieder zum neuerlichen Austausch in Präsenz zusammenfinden können." ■

Rechtssicherheit bei Social-Media-Nutzung

EuGH-Urteil sorgt für rechtliches Vakuum

„Unternehmen und andere Nutzer können Facebook, Instagram, LinkedIn, Twitter oder andere Social-Media-Programme, deren Anbieter in den USA sitzen, derzeit nicht mehr datenschutzrechtlich konform nutzen", brachte es Rechtsanwalt Jörn Menzel aus der Kanzlei Menzel, Timmer Rechtsanwälte auf den Punkt. Er war Referent in einem Seminar zur „Rechtssicherheit bei der Nutzung von Social Media" aus der Veranstaltungsreihe „Rechtssichere Unternehmensführung" in der IHK Siegen. Zahlreich erschienen waren Unternehmer, die einschlägige Social-Media-Kanäle bereits regelmäßig bedienen oder sich gerade für die Nutzung entscheiden möchten. Die Teilnehmer nahmen mit Sorge den Hinweis des Experten auf die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes im Juli auf. Dieser hat das Privacy-Shield-Abkommen, eine Vereinbarung für den Datenaustausch zwischen Europa und den USA, gekippt. Das US-Datenschutzniveau sei nicht ausreichend, Informationen über europäische Verbraucher seien auf US-Servern nicht vor dem Zugriff dortiger Behör-den und Geheimdienste geschützt, betonten die Richter. Um wirtschaftliche Nachteile zu vermeiden, sei das entstandene rechtliche Vakuum dringend durch eine praktikable Regelung zu füllen, so die einmütige Meinung der anwesenden Unternehmer. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wandte sich Jörn Menzel den Fragen zu Form und Inhalt von Impressum und Datenschutzhinweisen, zu Urheber- und Markenrechten bei der Verwendung von Fotos, zur Haftung von Mitarbeitern für ihre Unternehmens-Posts und zum Rechtsschutz bei einer Abmahnung zu. Bei Rückfragen zum Thema steht IHK-Rechtsreferentin Tanja Wagener (E-Mail: tanja.wagener@siegen.ihk.de, Tel.: 0271 3302-150) als Ansprechpartnerin zur Verfügung. ■

IHK-Rechtsreferentin Tanja Wagener und Rechtsanwalt Jörn Menzel gaben den Teilnehmern wichtige Erkenntnisse mit auf den Weg.

Hier entstehen Zukunftsprojekte.

BERGE-BAU

Berge-Bau GmbH & Co. KG
Leimstruther Weg 7 - 9 | 57339 Erndtebrück | Fon 0 27 53 - 59 49 - 0
Fax 0 27 53 - 59 49 39 | mail info@berge-bau.de | www.berge-bau.de

Kooperation mit Perspektive

Volksbank und Lozuka stärken Einzelhandel

Gemeinsam in der Region für die Region – die Volksbank Südwestfalen eG und der Online-Marktplatz Lozuka.Siegen leben dieses Konzept. Sie stärken durch ihr gemeinsames Engagement den Handel vor Ort. Lozuka-Gründer Patrick Schulte blickt auf die Entwicklung seines Unternehmens zurück: „Wir haben die Plattform über einen Zeitraum von vier Jahren entwickelt und kontinuierlich optimiert." Rechtliche Grundlagen, Logistik, Lagerung, Marketing, Akquise, Software-Entwicklungen und nicht zuletzt der Zahlungsverkehr seien für die Verantwortlichen keine Randthemen. „Das sind alles Punkte, die bei dem Betrieb eines Online-Marktplatzes parallel auf der Agenda sind." Bei dieser Komplexität der Themen sind innovative Projekte auf starke Partner angewiesen. Für den reibungslosen Zahlungsverkehr arbeitet Lozuka.Siegen ab sofort mit der Volksbank Südwestfalen eG zusammen. Jens Brinkmann, Vorstand des Kreditinstituts, erläutert: „Mit unseren Lösungen werden flexible Möglichkeiten geschaffen, die ein hohes Maß an Zahlungssicherheit bieten." Zudem seien die Abwicklung und die Rückabwicklung von Zahlungen einfach zu handhaben. Die Kooperation beinhaltet aber noch mehr. Die Volksbank unterstützt Lozuka als Partner für das zukünftige Engagement in der Region und in der Ansprache neuer Händler. Patrick Schulte erhofft sich Impulse, die weit über den hiesigen Bereich hinausgehen: „Diese Zusammenarbeit sehe ich als Vorbild für Lozuka-Plattformen in anderen Regionen Deutschlands." Auch dort könnten derartige Kooperationen eine nachhaltige und längerfristige Maßnahme für die Stärkung des Mittelstands und des Handels vor Ort darstellen. ■

Kooperation

Gontermann-Peipers und Walzen Irle bündeln Kräfte

Werkfoto

Dr. Petrico von Schweinichen (l.) und Frieder Spannagel freuen sich über die Zusammenarbeit.

Vor zwei Jahrhunderten entstanden im Siegerland die ersten Walzwerkswalzen auf der Marienborner Hütte. Die Gewerkenfamilien von Johann Achenbach, Engelhard Achenbach und Hermann Irle nutzten dort jeweils auf Zeit den gemeinsamen Hochofen im heutigen Siegener Stadtteil Kaan-Marienborn, um Produkte auf eigene Rechnung zu fertigen. Obwohl sie teilweise im Wettbewerb zueinander standen, lernten sie mit- und voneinander und entwickelten auf diese Weise viel Know-how für die Fertigung von Gussprodukten. Heute greift man in den traditionsreichen Unternehmen Gontermann-Peipers GmbH (Siegen) und Walzen Irle GmbH (Netphen-Deuz) diesen historischen Gedanken einer konstruktiven Zusammenarbeit wieder auf: Nachdem die Verantwortlichen das Projekt „Wilhelmine" über geraume Zeit vorbereitet hatten, erfolgten kürzlich die Unterschriften unter den Kooperationsvertrag, der eine enge Kooperation und eine klare Zukunftsausrichtung beinhaltet. Vor dem Hintergrund schwieriger Marktbedingungen und des enormen internationalen Wettbewerbsdrucks in der Branche ist es das erklärte Ziel, die Siegerländer Produktionsstandorte der beiden Unternehmen fit für die Zukunft zu halten und letztlich auch Arbeitsplätze zu sichern.

Der Projektname „Wilhelmine" hat einen historischen Bezug und steht symbolisch für die Verbindung der Unternehmen: Johann Heinrich Breitenbach, der Gründer von Gontermann-Peipers, erlernte vor 200 Jahren auf der Marienborner Hütte den Beruf des Lehmformers. In Marienborn begegnete er auch seiner zukünftigen Ehefrau. Sie hieß Wilhelmine und war eine Enkelin von Hermann Irle, dem Gründer von Walzen Irle.

Die nun fixierte Zusammenarbeit soll zu einem höheren Ertrag durch Innovation in Produkten und Prozessen sowie zu geringeren Kosten durch Nutzung der vorhandenen Ressourcen, etwa durch gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen, führen. Darüber hinaus wird man sich durch engen Austausch von Erfahrungen, Produkten und Leistungen gegenseitig ergänzen. Im Fokus stehen dabei zum Beispiel die gemeinsame Entwicklung neuer Walzenqualitäten oder Forschungen im Bereich der additiven Fertigung. Angestrebt sind ferner Optimierungen und Qualitätsverbesserungen im Bereich Produktion und Technik – bis hin zur Abstimmung bei Investitionen.

Ein weiteres Kooperationsfeld umfasst die Organisation, etwa gemeinsame Einkaufsaktivitäten. Die beiden Firmen behalten trotz der Kooperation ihre rechtliche und vertriebliche Selbstständigkeit. Das Bündnis der beiden Familienunternehmen erfolgt aus freien Stücken und auf Augenhöhe, wie die Geschäftsführer unisono betonen. Sowohl Frieder Spannagel, Sprecher der Geschäftsführung von Gontermann-Peipers, als auch Dr.-Ing. Petrico von Schweinichen, geschäftsführender Gesellschafter von Walzen Irle, sehen den kommenden Herausforderungen optimistisch entgegen. ■

REACH

Anpassung erfolgt

Die EU-Kommission hat eine Verordnung zur Anpassung der Anforderungen an die Erstellung des Sicherheitsdatenblatts (REACH-Verordnung, Anhang II) im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Geltung entfaltet die Verordnung allerdings erst ab dem 1. Januar 2021. Ebenso können Unternehmen vorherige Sicherheitsdatenblätter noch bis zum 31. Dezember 2022 nutzen. Inhaltliche Änderungen durch die Verordnung betreffen unter anderem eine Anpassung zu Anhang VIII der CLP-Verordnung oder zu Nanomaterialien. Die Verordnung im Amtsblatt der EU steht unter https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32020R0878&from=DE bereit. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (Tel.: 0271 3302-263, E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

SUNFLEX

Führungswechsel vollzogen

Nach 33 Jahren zieht sich Ernst Schneider komplett aus der Geschäftsführung der SUNFLEX Aluminiumsysteme GmbH aus Wenden-Gerlingen zurück. Der Gründer übergibt mit diesem Schritt gänzlich an seine Söhne Dennis Schneider und Nicolas Schneider sowie seine Tochter Melanie Feldmann. Bereits seit Januar 2019 unterstützen sie ihren Vater in der Unternehmensleitung, sodass er sich ab diesem Zeitpunkt ausschließlich auf die technische Neu- und Weiterentwicklung des Produktsortiments konzentrieren konnte. Dennis Schneider, der bisher als Geschäftsführer Marketing und Vertrieb in der Verantwortung stand, übernimmt ab sofort die Aufgaben seines Vaters. Nicolas Schneider ist weiterhin in der Geschäftsführung für die Produktion und Logistik verantwortlich, während Melanie Feldmann die Bereiche Finanzen und Personalmanagement verantwortet. Begonnen hat Ernst Schneider einst in einer kleinen Firma für Rollläden, Vordächer, Markisen und Wintergärten, die er 1976 von seinem Vater Eduard Schneider übernommen hat. Im Jahr 1986 gründete er dann die SUNFLEX Aluminiumsysteme GmbH, mit der er sich auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Falt-Schiebe-Systemen spezialisiert hat. Seitdem konnte sich das Unternehmen zu einem Global Player entwickeln – mit internationalen Vertriebs- und Produktionsstandorten in Dubai, Südafrika, Thailand, Mexiko, China und den USA. ■

Commerzbank Siegen

Wachstumskurs im ersten Halbjahr verzeichnet

Die Commerzbank Siegen hat sich in einem schwierigen Marktumfeld erfolgreich behauptet. „Obwohl die erste Jahreshälfte 2020 von der Corona-Krise und ihren negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft geprägt war, haben wir unseren Wachstumskurs fortgesetzt. In den ersten sechs Monaten konnten wir netto 1215 neue Kunden gewinnen", unterstreicht Niederlassungsleiter Benjamin Waskönig. Insgesamt betreue das Finanzinstitut hier nun rund 77.400 Privat- und Unternehmerkunden. Ein Großteil des Zuwachses sei über digitale Kanäle erfolgt. Jeder dritte Kunde nutze diese seit Beginn der Pandemie intensiver als vorher. Das gelte insbesondere für das Mobile-Banking. Gleichzeitig habe man in den vergangenen Monaten aber auch gesehen, wie wichtig individuelle Beratung bei komplexen Finanzthemen sei. „Unsere Berater in Siegen waren und sind stark nachgefragt", berichtet Stefan Buchholz, Standortleiter für das Firmenkundengeschäft in der Region

Werkfoto

Niederlassungsleiter Benjamin Waskönig ist zufrieden mit der Bilanz des ersten Halbjahres.

Siegen. Bundesweit hat die Bank ein Volumen von mehr als 10 Mrd. € an Finanzierungen bereitgestellt. Darüber hinaus unterstützt die Commerzbank noch bis Ende des Jahres ihre Kunden mit Stundungen und Tilgungsaussetzungen. Bis Ende Juni wurden bundesweit mehr als 33.000 Kredite gestundet. Neue Investitionen und die Finanzierung von Immobilienvorhaben spielten trotz Corona auch im ersten Halbjahr eine große Rolle. „Viele Kunden haben die niedrigen Zinsen genutzt und in Immobilien investiert", erklärt Waskönig. „In Siegen wurden Baufinanzierungen in Höhe von mehr als 95,6 Mio. € vergeben. Das sind 37 % mehr als im Vorjahreszeitraum."

Seit Mai sind, was die Gesamtentwicklung betrifft, wieder deutliche Erholungstendenzen zu sehen, auch wenn konjunkturell das Erreichen der Vorkrisenniveaus nicht vor Sommer 2022 zu erwarten ist. Die Verantwortlichen rechnen mit einer schwankungsreicheren Bewegung am Markt – bei einer langfristig positiven Grundtendenz. ■

Geschäftsreiseverkehr

Lage ist weiterhin angespannt

Die Corona-Krise hat den Geschäftsreiseverkehr fast zum Erliegen gebracht. Dies hat das Gastgewerbe in Südwestfalen hart getroffen, denn Geschäftsreisende sind eine sehr wichtige Kundengruppe. Gleichzeitig ist die südwestfälische Wirtschaft auf standortnahe Hotel- und Gastronomieangebote angewiesen. Um die weitere Entwicklung im Geschäftsreiseverkehr besser einschätzen zu können, haben die drei südwestfälischen IHKs Arnsberg, Hagen und Siegen Ende Juli eine Blitzumfrage durchgeführt. Fast 350 Unternehmen aus allen relevanten Branchen wie der Industrie, dem Dienstleistungssektor, Bau, Handel und Verkehr beteiligten sich. Die wesentliche Erkenntnis: Geschäftsreiseverkehr wird bis Ende des Jahres kaum stattfinden. Anlässe für Geschäftsreisen gibt es für die Unternehmen viele: Besuch von Messen, Kongressen, Seminaren und Workshops, Dienstleistungen vor Ort, Handels- und Montagereisen. Gerade für Messen, Kongresse, Seminare und ähnliche Veranstaltungen besteht jedoch in diesem Jahr wenig Hoffnung auf eine Rückkehr zur Normalität. Bei einem Großteil der Betriebe wird die Reisetätigkeit im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit bei unter 50 % liegen. Besonders betroffen sind der Besuch von Messen und Kongressen, der Besuch von Seminaren, Weiterbildungen, Schulungen und Meetings sowie Handelsreisen. Auch für 2021 ist das Gros der Unternehmen für diesen Geschäftsreisebereich pessimistisch. Allerdings prägen große Unsicherheiten über das weitere Pandemiegeschehen die Einschätzungen.

Gefragt nach der Bedeutung digitaler Formate als dauerhaftem Ersatz für Geschäftsreisen, zeigt sich kein klares Bild: Jedes fünfte Unternehmen erwartet, dass sich dadurch das Geschäftsreisevolumen mindestens halbiert. Ein weiteres Fünftel prognostiziert nur einen geringen Ersatz durch Videokonferenzen und weitere digitale Formate. Hans-Peter Langer, Geschäftsbereichsleiter der IHK Siegen: „Der Kuchen der Präsenz-Termine wird kleiner. In welchem Umfang, lässt sich heute noch nicht belastbar sagen." Die Unternehmen der Region schicken ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur auf Geschäftsreise. Sie schaffen auch Anlässe für Reisen in die Region. Von den Betrieben, die an der Umfrage teilgenommen haben, bieten mehr als 100 an ihrem Standort Veranstaltungen für Mitarbeiter oder Beteiligte von außerhalb an. Über die Hälfte dieser Unternehmen gibt an, dabei auch auf externe Angebote wie Catering oder Tagungsräume im Umfeld zurückzugreifen. Ein Drittel benötigt für seine Veranstaltungen auch Übernachtungsmöglichkeiten. Solche Termine sind offenkundig ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Gastronomie und Hotellerie in Südwestfalen. Aber auch hier sorgt Corona für einen deutlichen Einbruch. Mehr als 80 % der Betriebe planen dieses Jahr, wenn überhaupt, nur noch stark reduziert Veranstaltungen. Für 2021 wird die Lage etwas positiver bewertet – sowohl im Vergleich zu 2020 als auch im Vergleich zum allgemeinen Geschäftsreise-Verhalten.

Für die Zeit nach der Pandemie geben die Unternehmen an, zu ihren Veranstaltungen auch wieder ein Rahmenprogramm anzubieten. Der Umfang dürfte durchaus das Niveau von 2019 erreichen. Hans-Peter Langer: „Den Unternehmen ist es offenkundig wichtig, nicht eine Tagung oder Veranstaltung alleine durchzuführen, sondern diese auch mit einem Erlebnis zu verbinden. Dies ist gerade in unserer Region eine Chance für die Freizeit- und Eventbranche, insbesondere natürlich für die Outdoor-Angebote." Für ein absehbares Ende von Geschäftsreisen insgesamt gibt es hingegen keinerlei Anhaltspunkte. Hans-Peter Langer: „Nonverbale Kommunikation, informeller Austausch abseits der Tagesordnung, das persönliche Treffen und ein attraktives Rahmenprogramm sowie der Wunsch nach Teambuilding: All das braucht Präsenz vor Ort. Geschäftsreisen werden daher auch weiterhin notwendig bleiben." ■

Südwestfalen Agentur

Erstmals eine Standortbroschüre veröffentlicht

Mehr als 150 Weltmarktführer, die größte Naturparkregion Deutschlands, gut 200 Museen: Südwestfalen weiß mit beeindruckenden Zahlen aufzuwarten. Doch die Region zeichnet noch weit mehr aus. Die erste Standortbroschüre fasst nun auf 80 Seiten die wirtschaftlichen, landschaftlichen und menschlichen Besonderheiten aus den fünf heimischen Kreisen zusammen. Herausgeber ist die Südwestfalen Agentur in Kooperation mit den beiden Tourismusverbänden Sauerland und Siegerland-Wittgenstein. Das Heft bietet umfassende Einblicke – eingeteilt in drei Kapitel. Unter „Stark" sind die ökonomischen Kernbranchen der Region sowie nützliche Hinweise zum Arbeits- und Bildungsstandort gebündelt. Den Natur-, Lebens- und Erholungsraum rückt das Kapitel „Schön" in den Fokus. Der Bereich „Authentisch" vermittelt Eindrücke des gesellschaftlichen, ehrenamtlichen und kulturellen Lebens. „Es hat einen ganz eigenen Wert, die Region tatsächlich ‚in der Hand zu halten' und sie durchblättern zu können, auch wenn selbstverständlich alle Informationen zudem online zu finden sind", unterstreicht Marie Ting, Prokuristin der Südwestfalen Agentur. Man plane daher, die Broschüre möglichst vielen Interessierten zugänglich zu machen. „Selbst gut informierte Menschen aus der Region werden beim Lesen einen Aha-Effekt haben", erklärt Saskia Haardt-Cerff, die sich gemeinsam mit Niklas Jung um das Regionalmarketing-Projekt „PERSPEKTIVE Südwestfalen 2.0" kümmert. Innerhalb dieses Vorhabens ist die Standortbroschüre entstanden. Das Projekt setzt sich mit der konkreten Ansprache von Fachkräften auseinander – aber auch damit, Lehrmaterialien zur Region zu entwickeln und mit Kommunen daran zu arbeiten, Neubürger in Südwestfalen willkommen zu heißen. „Wir denken, dass die Broschüre ein gutes Hilfsmittel ist, beispielsweise für Unternehmen, Kommunen, Tourismusverbände und Organisationen."

Simone Epe, Marie Ting, Niklas Jung und Saskia Haardt-Cerff (v.l.) von der Südwestfalen Agentur sind stolz auf die erste Standortbroschüre für die Region.

Zudem wartet das Heft mit einem besonderen Clou auf: Damit es möglichst viele Menschen gerne nutzen, ist das Produkt individualisierbar. Niklas Jung erläutert: „Auf der ersten Seite lässt sich eine ganz individuell gestaltete Botschaft platzieren, und durch einen ausgestanzten Rahmen im Umschlag ist auch das Titelbild anpassbar." Als Printversion kann man die Standortbroschüre künftig über den neuen Online-Shop der Südwestfalen Agentur bestellen. Unter shop.swf-agentur.de ist die Broschüre dann in gedruckter Form erhältlich. Ab sofort kann man dort seine E-Mail-Adresse hinterlassen. Man erhält dann automatisch eine Nachricht, sobald der Shop an den Start geht. Die kostenlose Online-Ausgabe und Informationen zur Individualisierung sind bereits jetzt auf der Shop-Seite zu finden. ■

QUIRING ZERSPANUNG

NEUERÖFFNUNG!!!

Sie wollen ein Angebot innerhalb von 24 Stunden auf unsere angebotene Dienstleistung erhalten? Dann sind wir Ihr Partner!

Wir sind ein Meistergeführtes Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Zerspanung. Unsere Spezialität liegt in der Drehbearbeitung von kleinen bis großen Werkstücken auf modernen Spitzendrehmaschinen.

Als kompetenter und professioneller Dienstleister möchten wir unser Know-How unseren Kunden bei Problemstellungen zur Verfügung stellen um gemeinsam schnell individuelle Lösungen zu finden.

Unsere Fertigung ist leistungsorientiert aufgestellt, wobei der Kundenwunsch stets als Basis herangezogen wird um Qualität, Flexibilität und Termintreue zu gewährleisten.

Haben wir ihr Interesse geweckt dann nehmen Sie doch einfach Kontakt mit uns auf.

Wir freuen uns auf ihre Anfrage.

Quiring Zerspanung
An der Siegtalbrücke 16
57080 Siegen

Tel.: 0271-40588080
Fax: 0271-40588082
Mail: info@quiring-zerspanung.de
Web: www.quiring-zerspanung.de

„KlimaSicher"

Kreisverwaltung berät Unternehmen

Die Folgen des Klimawandels sind in allen Lebensbereichen deutlich zu spüren, und sie bedrohen auch immer häufiger die Wettbewerbsfähigkeit von Betrieben. „Die produzierenden kleinen und mittelständischen Unternehmen in Siegen-Wittgenstein sind das wirtschaftliche Rückgrat der Region. Sie sind auf verschiedene Weise vom Klimawandel betroffen. Das kann zum Beispiel die direkte Betroffenheit durch Starkregen in Gewerbegebieten in Mittelgebirgstälern sein, aber auch die mangelnde Verfügbarkeit von Brauchwasser oder Probleme bei den Lieferketten", erläutert Landrat Andreas Müller. Hier setze das Projekt „KlimaSicher" des Kreises Siegen-Wittgenstein an. Der Kreis berät Unternehmen, damit diese zukünftig selbst Maßnahmen zur Gefahrenabwehr ergreifen und die Produktivität am Standort sichern können. In verschiedenen Workshops ermöglicht man den teilnehmenden Unternehmen eine praxisorientierte Vor-Ort-Beratung. Sie erhalten Informationen über mögliche betriebliche Klimaanpassungsstrategien und Anregungen zu konkreten Umsetzungsmaßnahmen. Letztendlich entsteht ein Leitfaden, der zur Aufbereitung wichtiger Informationsquellen im Bereich der Klimafolgenabschätzung dienen soll. Auf dieser Grundlage ist es möglich, den Ansatz „KlimaSicher" auch auf andere Gebietskörperschaften in Nordrhein-Westfalen zu übertragen.

Das Projekt ist Teil eines umfassenden Maßnahmenpakets zum Klimaschutz, das der Kreistag verabschiedet hat. Die wissenschaftliche Begleitung des Projektes erfolgt durch die TU Dortmund und die RWTH Aachen. Projektpartner sind die Kreise Soest und Warendorf. Interessierte Unternehmen können sich direkt an den Kreis Siegen-Wittgenstein wenden. ■

Wirtschaftsreport vor 20 Jahren

Ernst-Schneider-Preis

Ernst-Schneider-Preis der Industrie- und Handelskammern

ERKLÄREN,
wie Wirtschaft funktioniert

Mit dem Ernst-Schneider-Preis zeichnen die Industrie- und Handelskammern seit vielen Jahren Radio- und Fernsehbeiträge aus, die Wirtschaft einem breiten Publikum verständlich machen. Der Preis hat sich zum „Oscar" unter den Wirtschaftspreisen entwickelt, er genießt ein hohes Ansehen bei den Medien. Doch das eigentliche Anliegen der Kammern, mehr Akzeptanz für die soziale Marktwirtschaft zu schaffen, ist damit nicht umfassend erledigt: Die Mehrheit der Bürger steht aktuellen Umfragen zufolge unserer Wirtschaftsordnung skeptisch gegenüber.

Weihnachtstage 1999: Die Nachricht von der Pleite eines großen Baukonzerns ist die Schlagzeile in allen Medien. Milliarden-Schulden zwin-

Die Holzmann-Krise und der Kampf um Mannesmann sind zwei Beispiele aus dem vergangenen Jahr, an denen deutlich wird, daß wirtschaftliche Themen nicht [illegible]

IHK Siegen

Die Rubrik „Wirtschaftsreport vor 20 Jahren" wirft einen Blick auf Berichterstattungen, mit denen das Magazin Anfang des Jahrtausends aufwartete – verbunden mit einem Blick aus heutiger Sicht. Im September 2000 erfolgte eine Berichterstattung über die seinerzeit anstehende Verleihung des Ernst-Schneider-Preises. Der Namensgeber des Journalisten-Awards war von 1963 bis 1969 Präsident des Deutschen Industrie- und Handelstages (DIHT) und fest davon überzeugt, dass die Demokratie in der Bundesrepublik guten Journalismus braucht, der wirtschaftliche Prozesse verständlich erklärt. Die IHKs stiften den Preis. Preiskriterien sind Themenrelevanz, Informationsqualität, Allgemeinverständlichkeit und Attraktivität der Darstellung. Im Sommer 2020 tagte nun eine Vorjury für den Printsektor mit erfahrenen Experten in der IHK Siegen. Sie bewertete mehr als 30 Zeitungs- und Magazinbeiträge aus Tageszeitungen und Magazinen. Die Schlussjury entscheidet in diesen Tagen über die Nominierten und den Preisträger. Insgesamt gibt es neun Kategorien. Wer in diesem Jahr den Ernst-Schneider-Preis gewinnt, erfahren Interessierte am 4. November 2020 in der Handelskammer Hamburg – und danach im Wirtschaftsreport.

Weitere Infos: www.ernst-schneider-preis.de. ■

Warum sind zertifizierte Dübel ein Problem? Weil der Aufwand für Unternehmen manchmal zu groß ist, bei Ausschreibungen auf solche Details zu achten. Das berichtete Stephanie Kowalewski in einem Radiobeitrag für den Deutschlandfunk. „Den Daten auf der Spur" waren 2018 die damaligen Volontäre des Mitteldeutschen Rundfunks. Ihre Rechercheergebnisse und -methoden stellten sie auf einer eigenen Webseite vor. Mit 73 noch als Model arbeiten? Seit 55 Jahren als Maschinenbauer im Unternehmen? Das geht! Miriam Opresnik portraitierte für das Hamburger Abendblatt sieben Senioren, die gut und mit Lust arbeiten. Dies sind drei Beiträge, die im vergangenen Jahr mit dem Ernst-Schneider-Preis ausgezeichnet wurden. Seit 49 Jahren verleihen die IHKs diesen Preis für herausragende Wirtschaftspublizistik. Heute ist er einer der drei wichtigsten Preise für Wirtschaftsjournalisten in Deutschland. Seine hohe Reputation bezieht er aus einem zweistufigen Jurysystem, in denen unabhängige Journalisten die Mehrheit haben und gemeinsam mit Vertretern der IHKs sachgerechte Entscheidungen fällen.

Dr. Hartmut Spiesecke, seit einigen Jahren Geschäftsführer des Ernst-Schneider-Preises.

Universität Siegen

Gute Platzierungen

Die Universität Siegen hat im aktuellen Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) in vier verschiedenen Fächern und Kategorien jeweils die Spitzengruppe erreicht. Das Fach „Wirtschaftsinformatik" schaffte es mit der internationalen Ausrichtung des Masterstudiengangs ganz nach vorn. Der Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit" konnte in der Kategorie „Abschlüsse in angemessener Zeit" punkten. Im Fach „Wirtschaftsingenieurwesen" gab es Bestnoten für die Unterstützung am Studienanfang, in BWL für die Anzahl der Veröffentlichungen pro Professor. „Wir freuen uns über die insgesamt positiven Bewertungen und insbesondere natürlich über die Platzierungen in der Spitzengruppe", betont Prof. Dr. Alexandra Nonnenmacher, Prorektorin für Bildung. Gleichzeitig zeige das Ranking in einigen Bereichen auch Verbesserungsbedarf auf – beispielsweise bei der internationalen Ausrichtung der Bachelor-Studiengänge „Wirtschaftsinformatik" und „Wirtschaftsrecht". Man werde die aktuellen Ergebnisse zum Anlass nehmen, um für weitere Verbesserungen zu sorgen. Das CHE-Hochschulranking ist die umfassendste und detaillierteste Auflistung im deutschsprachigen Raum. Die Verantwortlichen haben erneut mehr als 300 Universitäten und Fachhochschulen untersucht. Neben Fakten zu Studium, Lehre und Forschung umfasst das Ranking Urteile von Studierenden über die Studienbedingungen ihrer Hochschule. Die Resultate sind online unter https://ranking.zeit.de/che/de/ abrufbar. ■

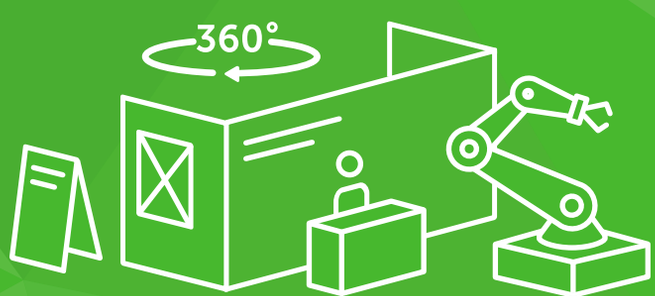
„Senat der Wirtschaft"

DATASEC-Geschäftsführer Sebastian Weber berufen

DATASEC-Geschäftsführer Sebastian Weber ist ab sofort Mitglied im „Senat der Wirtschaft".

Über eine besondere Auszeichnung kann sich Sebastian Weber, Geschäftsführer des Siegener IT-Unternehmens DATASEC, freuen. Er wurde in den „Senat der Wirtschaft" berufen. Die in Berlin ansässige Vereinigung besteht aus Persönlichkeiten der Ökonomie, Wissenschaft und Gesellschaft, die eine besondere Verantwortung zeigen und sich für Fairness und Partnerschaft im Wirtschaftsleben einsetzen. Der Senat pflegt überparteilich einen engen Kontakt zur Politik. Webers Berufung kam passend zum bevorstehenden 25-jährigen Bestehen von DATASEC. Der Unternehmer ist erfreut über seine Ernennung und verdeutlicht seinen Arbeitsauftrag: „Es ist sinnvoll, dass Unternehmen, die sich im Bereich der neuen Technologien bewegen, stärker Gehör im politischen Raum finden." Die Corona-Krise habe gezeigt, dass die digitale Transformation bei den Regierungsverantwortlichen in Deutschland immer noch relatives Neuland darstelle. „Ich hoffe, dass in diesem Bereich Unterstützung von außen gewünscht ist und gehört wird." DATASEC hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der führenden Geschäftsprozess-Dienstleister in den Segmenten Dokumenten- und Informationsmanagement entwickelt. Als Marktführer beschäftigt man sich mit innovativen Themen wie KI und Prozessautomatisierung. ■

schmelzermedien.de



Virtueller Messestand.

Messe abgesagt ... und was nun? Jetzt braucht es neue kreative Lösungen!
Präsentieren Sie Ihre Produkte und Neuentwicklungen online und interaktiv
als virtuellen 360-Grad-Messestand. So gewinnen Sie Kunden und Leads auch ohne Messe.
Ist Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns an!

schmelzermedien

Siegerlandhalle

Sanierung in luftiger Höhe

Schauten sich den Baufortschritt an (v.l.): Stadtkämmerer Wolfgang Cavelius, stellvertretender Hallenleiter Wolfgang Schneider, Bürgermeister Steffen Mues, Bauleiter Tim Mayer-Ullmann und Hallenleiter Arnd Krause.

Etwa 1600 m² Dachfläche saniert eine Fachfirma zurzeit in zehn Metern Höhe auf der Siegerlandhalle: Der Bereich über dem Großen Saal war optisch und technisch in die Jahre gekommen und erfährt nun eine Teilerneuerung. Voraussichtlich bis Oktober sind die Arbeiter dort noch im Einsatz. „Der erhöhte Dachbereich stammt noch aus den 1960er Jahren, als die Siegerlandhalle gebaut wurde", erläutert Hallenleiter Arnd Krause. Die leicht geneigten Dächer werden nun abgerissen, eine stärkere Dämmung eingebaut und ein neues Foliendach angebracht. Zudem sanieren die Verantwortlichen die Fassaden der Dachträger. „Eine Besonderheit besteht sicherlich darin, dass es sich hier um ein Kaltdach handelt – eine zweischichtige, belüftete Dachkonstruktion aus Holz", erklärt Bauleiter Tim Mayer-Ullmann von der Technischen Gebäudewirtschaft der Stadt Siegen. Diese Bauweise sei in den 60er Jahren üblich gewesen. Für die neue Unterkonstruktion verarbeitet man deshalb rund 27 m³ Holz. Auch das Flachdach, das 2007 mit der Erweiterung der Siegerlandhalle hinzukam, weist im Bereich über dem Foyer einige Schäden auf. Hier werden etwa 500 m² Fläche erneuert. Insgesamt betragen die Kosten für die Sanierung etwa 800.000 €.

Bürgermeister Steffen Mues ordnet ein: „Mit der Dachsanierung wird die durch Corona bedingte Veranstaltungspause sinnvoll genutzt und die Siegerlandhalle als größtes Veranstaltungszentrum der Region fit für ‚die Zeit danach' gemacht." Ein Großteil der Events sei auf das kommende Jahr verschoben, ergänzt Stadtkämmerer Wolfgang Cavelius. Kleinere Termine wie Kongresse, Betriebsversammlungen oder Seminare fänden jedoch bereits wieder statt – natürlich unter Beachtung der Hygienemaßnahmen. ■

Mitarbeitervorstellung

Pia Lorsbach

Wohnort: Kreuztal
Funktion: Sachbearbeiterin im Referat Gründung, Sicherung, Nachfolge

1. Was machen Sie bei der IHK Siegen und welche Aufgaben betreuen Sie?
Seit 2008 arbeite ich bei der IHK Siegen. Ich bin im Referat Gründung, Sicherung und Nachfolge beschäftigt. Von Anfang an war die Gründung mein Hauptthema. Später kam noch das Segment Unternehmensnachfolge hinzu. Ich berate Gründerinnen und Gründer zu allen wichtigen Themen – vom Businessplan über die Finanzierung und die Werbung bis zur persönlichen Absicherung. Des Weiteren fertige ich Stellungnahmen an, beispielsweise für das Arbeitsamt und die Bürgschaftsbank. Zudem kümmere ich mich um Informationsveranstaltungen zu Belangen, die Unternehmerinnen und Unternehmer interessieren. Verantwortlich bin ich auch für den Bereich der Gewerbeuntersagungen.

2. Wie stehen Sie zur Region?
Ich stamme aus dem Siegerland. Nach meinem Studium des Deutschen und Europäischen Wirtschaftsrechts in Siegen und einem Ausflug ins Sauerland sowie nach Köln bin ich wieder in meiner Heimat gelandet. Ich fühle mich hier wohl. Ich mag die Menschen aus der Region sowie die Landschaft im Siegerland, im Sauerland und in Wittgenstein. Unsere Wälder sind herrlich.

3. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
Ich gehe sehr gerne in den Wald. Dort könnte ich mich stundenlang aufhalten. Ansonsten habe ich einen großen Garten. Hier kann ich wunderbar mit meinem Sohn Fußball und Verstecken spielen. Ich treffe mich auch gerne mit Freunden. Für einen Milchkaffee und ein nettes Gespräch bin ich immer zu haben. Ich lerne außerdem Tai Chi in einem Sportverein. Die komplizierten Figuren sind ein guter Ausgleich zum Alltag.

Gewerbeabfall

Leitfaden aktualisiert

Der Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e.V. (BDE) hat seinen Leitfaden zur Novelle der Gewerbeabfallverordnung aktualisiert und kostenlos im Internet veröffentlicht. Für betriebliche Abfallerzeuger kann die 35-seitige Broschüre eine hilfreiche Handlungsanleitung zur rechtskonformen Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen sein. Der BDE-Leitfaden in seiner dritten Auflage steht unter https://www.bde.de/documents/160/200415_BDE_Leitfaden_GewAbfV_final.pdf zum Download bereit. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (Tel.: 0271 3302-263, E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

„5G.NRW"

Infos zum Wettbewerb

5G wird als Schlüsseltechnologie der digitalen Transformation die Basis für die zunehmende industrielle Digitalisierung legen und die hierfür erforderliche Qualität, Geschwindigkeit sowie Kapazität der Vernetzung und Datenübertragung bereitstellen. Der Förderwettbewerb „5G.NRW" rückt dieses Thema in den Fokus. Eine Informationsveranstaltung dazu findet am 8. Oktober von 10 bis 13 Uhr im Bernhard-Weiss-Saal der IHK Siegen (Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen) statt. Die Teilnehmer erfahren darin Details über den aktuellen Stand und die Perspektiven für Nordrhein-Westfalen. Zudem stellt der Projektträger Jülich die Eckpunkte der Förderung im Rahmen des Wettbewerbs vor. Weitere Informationen – auch zur Anmeldung – finden Interessierte unter www.5G-Wettbewerb.nrw. ■

HERING GmbH & Co. KG

„Fahrradfreundlicher Arbeitgeber"

Die HERING GmbH & Co. KG fördert ganz gezielt die Fahrradkultur im Unternehmen.

Die HERING GmbH & Co. KG hat als erster Betrieb in Südwestfalen das begehrte Siegel „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber" erhalten. Seit 2017 vergibt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) diese Zertifizierung. Die Siegerländer waren mit ihrem Konzept erfolgreich, weil sie den positiven Nutzen der Radverkehrsförderung erkannt haben. „Die Fahrradkultur am Arbeitsplatz vereint gleich mehrere Vorteile: Sie ist modern, zukunftsorientiert und fördert die Mitarbeiterbindung sowie das Teamgefühl", unterstreicht ADFC-Projektleiterin Sara Tsudome. Zugleich könne ein Arbeitgeber so beim betrieblichen Gesundheits-, Umwelt- und Mobilitätsmanagement punkten – insbesondere, wenn er auch Dienstrad-Angebote bereithalte. „Unternehmen, die den Radverkehr systematisch fördern und sich zertifizieren lassen, profitieren von individuellen Maßnahmen und Handlungsempfehlungen, vom Imagegewinn und davon, dass die Infrastruktur für das Fahrrad deutlich günstiger ist als für Kfz-Stellplätze", betont Liane Fey, die bei HERING für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich zeichnet. In erster Linie aber motiviere man so ganz bewusst seine Mitarbeiter. Wer mit dem Rad zur Arbeit fahre, habe nachweislich deutlich weniger Krankheitstage und sei zufriedener, ausgeglichener und produktiver als Mitarbeiter, die mit dem Auto kommen. Mehr zum Thema „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber" finden Interessierte unter www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de. ■

statmath GmbH

Erfolgsfaktor Mathematik

Big Data: Was vor einigen Jahren noch viele Menschen als Hype und Phänomen abgetan haben, ist heute der Inbegriff für eine rasant wachsende, allgegenwärtige Datenflut, aber auch für moderne, digitale Technologien und zielorientierte Analyse. Der Terminus Data Science, also die systematische Extraktion von Wissen aus Daten, ist ebenfalls eine junge Wortschöpfung. Im Jahr 2011, als Dr. Alexander Hoffmann und Christian Friedrich, M.Sc./MBA, gemeinsam ihre heutige Data Science Company gründeten, war diese Begrifflichkeit in Deutschland noch weitgehend unbekannt. Die Zielrichtung ihres Start-ups dagegen war klar definiert: die Analyse großer Datenmengen mithilfe von Statistik und Mathematik. Ein Erfolgsfaktor, der im Namen steckt: statmath.

Text: Andrea Schumacher-Vogel | Fotos: Werkfotos

Dr. Alexander Hoffmann (l.) und Christian Friedrich haben ihr Unternehmen in den vergangenen Jahren stets weiterentwickelt.

Mathematik ist die Musik der Zukunft: Das betonte in den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts der Brite James Joseph Sylvester. Heute hat die Zukunft begonnen. Die Musik, die Mathematik und Statistik in unserer digitalen Welt spielen, ist unüberhörbar. Etwa, wenn sich innerhalb weniger Monate das Datenvolumen verdoppelt oder wenn Experten bis zum Jahr 2025 mehr als 30 Mrd. vernetzte Geräte mit einem Datenvolumen in Höhe von 100 Zettabyte für den industriellen Sektor prognostizieren. Die Mathematik der Zukunft heißt Data Science: Diese junge Wissenschaftsdisziplin lässt wertvolle, versteckte Informationen in unüberschaubaren Datenbergen durch eine systematische und komplexe Aufbereitung sichtbar und verständlich werden – treffende Prognosen für die Zukunft inklusive.

„Mathematik macht alles einfacher und logischer", formuliert es Christian Friedrich. Punktgenau richtete der Wirtschaftsmathematiker und Stochastik-Spezialist deshalb auch gemeinsam mit seinem Studienfreund Alexander Hoffmann das eigene Unternehmen aus: 2009 gründete das Duo noch während seiner gemeinsamen Studienzeit seine erste Firma. Zwei Jahre später begann die Erfolgsgeschichte der statmath GmbH als Start-up der Universität Siegen – eine Data Science Company der ersten Stunde. Christian Friedrich und Alexander Hoffmann waren vom großen Potenzial einer zielorientierten Analyse großer Datenmengen überzeugt. Während man 2009 noch zu zweit begann, beschäftigt das Unternehmen heute 27 Mitarbeiter. Und seit der Gründung der statmath GmbH konnte das Team jährlich deutlich zweistellige Wachstumszahlen generieren. „Wir haben mit unserer Firmenphilosophie den Nerv der Kunden getroffen – und sind dadurch in den vergangenen Jahren organisch, solide und doch agil gewachsen. Wir verkaufen Lösungen", unterstreicht Friedrich.

Data Scientists wie die beiden statmath-Geschäftsführer wissen, dass das reine Sammeln von Daten keinen Mehrwert für Unternehmen darstellt. Erst mithilfe umfangreicher Datenanalysen sowie der wissenschaftlichen Erstellung von Algorithmen, also dem Aufbau künstlicher Intelligenz, lassen sich anhand von historischen digitalen Spuren und Vergangenheitsdaten zielgenaue Prognosen für die Zukunft erstellen. So kann es gelingen, Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eines Unternehmens zu erhöhen. Im nächsten Schritt gilt es, durch skalierbare Module, in Form von Applikationen und individuell zugeschnittenen Softwarelösungen, echte Wettbewerbsvorteile für die jeweiligen Betriebe zu schaffen, zum Beispiel zur vorausschauenden Optimierung der Produktionsplanung, für Verbrauchsprognosen, zur Instandhaltung, zur Prozessoptimierung oder zur Überwachung der Fertigungsqualität.

Daten, Wissenschaft, Lösungen – das Portfolio der statmath GmbH lässt sich in drei Bausteine aufteilen. Die Daten sind entweder bereits vorhanden oder werden von dem erfahrenen Experten-Team nach mathematischen, stochastischen Vorgaben aufgezeichnet, inhaltlich transformiert und fachlich aufbereitet. Sie dienen als Berechnungsbasis. Zweiter Teil: Wichtig ist, ein Muster, sprich einen gemeinsamen Nenner, zu finden. Grundlegend ist dabei die Identifikation von Abweichungen in den digitalen Spuren mittels künstlicher Intelligenz, also durch Algorithmen (Machine Learning). Die Mathematiker erkennen in der Datenbasis einen digitalen Fingerabdruck der jeweiligen Prozessschritte und filtern jede Abweichung heraus. Teil drei, also der Lösungsbereich, entwickelt passgenaue, funktionale Software-Module, Tools oder Web-Apps zur Integration in bestehende Kunden-Softwaresysteme. War das Portfolio der statmath GmbH zunächst meist auf die Analyse von Kunden-

Die statmath GmbH hat sich längst einen Namen im Bereich Data Science gemacht.

daten für Banken und Versicherungswirtschaft, die Simulation und Vorhersage im Bereich Demografie und Lösungen für ein smartes Energiemanagement ausgerichtet, hat sich das Unternehmen seit 2014 inhaltlich transformiert. Es vermarket nun zunehmend Lösungen in den Segmenten „Manufacturing" und „Business" für die Industrie und den Handel. Für Produktionsbetriebe kommt insbesondere dem Thema der vorausschauenden Instandhaltung, mit dem speziellen Softwaremodul „s.maintenance", eine wichtige Rolle zu. Durch Data-Science-gestützte Instandhaltung ist es hierbei möglich, treffsicher vorherzusagen, wann Verschleißkomponenten einen Defekt aufweisen werden. Ein maßgeschneidertes, ausgeklügeltes, intuitiv bedienbares Softwareprogramm überwacht die Prozesse, erstellt vorausschauend einen Wartungsplan und zeigt optimale Wechselzeitpunkte auf – bevor es zu einem oftmals sehr teuren Produktionsausfall kommt. Die Prozessoptimierungslösung „s.optimization" widmet sich dagegen den Bereichen Demand Planning (Ressourcenplanung), Rüstoptimierung und Produktionsplanung. Mithilfe der von den statmath-Softwarespezialisten angelernten und trainierten Algorithmen lassen sich so auch komplexe Produktionsprozesse optimieren, zugunsten einer höheren Fertigungseffizienz und -qualität.

1 und 0 – Daten bestehen aus diesen zwei Ziffern. Für die Erstellung von Algorithmen sind sie der binäre Treibstoff. Die statmath GmbH arbeitet eng und vertrauensvoll mit ihren Kunden zusammen, wenn es um das Sammeln und Auswerten geht. „Tiefe Einblicke in die sensiblen Daten unserer Kunden sind nötig, damit wir zielgerichtet arbeiten können", erklärt Christian Friedrich. Das dafür unabdingbare Vertrauen hat sich statmath unter anderem als offizieller SAP-Partner im Open Ecosystem verdient. Es führte zu einer vielseitigen, wachstumsorientierten Kooperation mit SAP-Netzwerksunternehmen. Inzwischen besteht auch eine strategische Partnerschaft mit dem Essener Konzern ifm, dem die statmath GmbH seit Januar 2019 angehören. „Der Zusammenschluss war eine logische Konsequenz für uns, denn so profitieren wir voneinander im größten IT-Unternehmen der Region", sind sich die statmath-Geschäftsführer sicher. Mit dem „SUMMIT", dem neuen Industrie-4.0-Zentrum im Gewerbegebiet Martinshardt, ist überdies ein einzigartiger Standort für IT und Data Science in Südwestfalen entstanden.

Data Science – diese Wissenschaft spricht eine agile, offene Sprache. Das gilt auch für die statmath-Mitarbeiter. Ihr Lieblingsspruch: „Wir sind ein Schnellboot, kein Tanker!" Das junge, international besetzte Team zeichnet sich nicht nur durch hohes Fachwissen aus, sondern überzeugt mit Innovativität, Kreativität, Umsetzungskraft und interdisziplinärem Handeln. Eine klare Kommunikation mit den Kunden zählt ebenfalls zu den wesentlichen Schlüsseln – damit nicht nur die erforderliche Datenqualität stimmt, sondern auch Einigkeit darüber herrscht, welche Ziele man realisieren will. Das aus Mathematikern, Physikern, Ingenieuren, Informatikern, Grafikdesignern, Marketingfachleuten sowie Betriebs- und Volkswirten bestehende statmath-Team bindet die Kunden deshalb zu jeder Zeit der Projektarbeit mit ein: vom ersten Kennenlernen bis zum Design und zur Installation komplexer Softwareprogramme. „Alle Branchen und Unternehmen haben ihren eigenen Charakter, ihren individuellen Anspruch. Die gesamte Expertise zur Abwicklung komplexer Aufgabenstellungen ist in unserem Team vorhanden", betont Christian Friedrich. Der Mathematiker, Unternehmer und ehemalige Leistungssportler fügt hinzu: „Mathe ist unser Erfolgsfaktor – denn die Musik der Zukunft heißt Data Science." ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 3580.

Leakcon GmbH

Starker Partner für die Region

„Ständige Weiterentwicklung ist unsere Philosophie", unterstreicht Stefan Färber, Geschäftsführer der Leakcon GmbH. Die Ingenieurgesellschaft mit Büros in Olpe und Kirchhundem hat ihr Arbeitsportfolio im Laufe der vergangenen Jahre stetig vergrößert und sich bei ihren zahlreichen Kunden als zuverlässiger Partner etabliert. Mit seinen Leistungen steht das Team kommunalen und gewerblichen Auftraggebern gleichermaßen zur Verfügung. Die Kompetenzen erstrecken sich von der strategischen Bedarfsplanung über die Entwicklung und Überwachung von Baumaßnahmen im Bereich des kommunalen Tiefbaus bis hin zur hydraulischen Berechnung von Ver- und Entsorgungsnetzen. Auch für die Zukunft haben sich die Verantwortlichen einiges vorgenommen.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Sascha Müller-Harmsen

Bereits 2000 gründete der an der Spitze stehende Unternehmer den Betrieb – seinerzeit unter dem Namen „Ingenieurbüro Färber". Acht Jahre später erfolgte die Umfirmierung. Seit 2017 ist das Team an seinen beiden heutigen Standorten aktiv. Stefan Färber hatte bereits in den 80er und 90er Jahren umfassende Erfahrungen gesammelt, unter anderem in Diensten einer großen Planungsgruppe aus München. Als Verantwortlicher für Großprojekte setzte er sich intensiv mit infrastrukturellen Herausforderungen auseinander. Bei einem späteren Arbeitgeber beschäftigte er sich eingehend mit Umweltfragen. Sein Augenmerk galt insbesondere der Optimierung von Anlagen zur Wasserversorgung. Dieser Schwerpunkt bildet auch eines von drei Geschäftsfeldern der Leakcon GmbH, deren Name im Übrigen aus einer Kooperation mit der EnBW-Tochter RBSwave aus Stuttgart resultiert. Er kombiniert die Begriffe „Leak" und „Controlling/Consulting". In einem Gemeinschaftsprojekt zur Leckage-Überwachung bei Wasserleitungen ist diese Wortkreation entstanden.

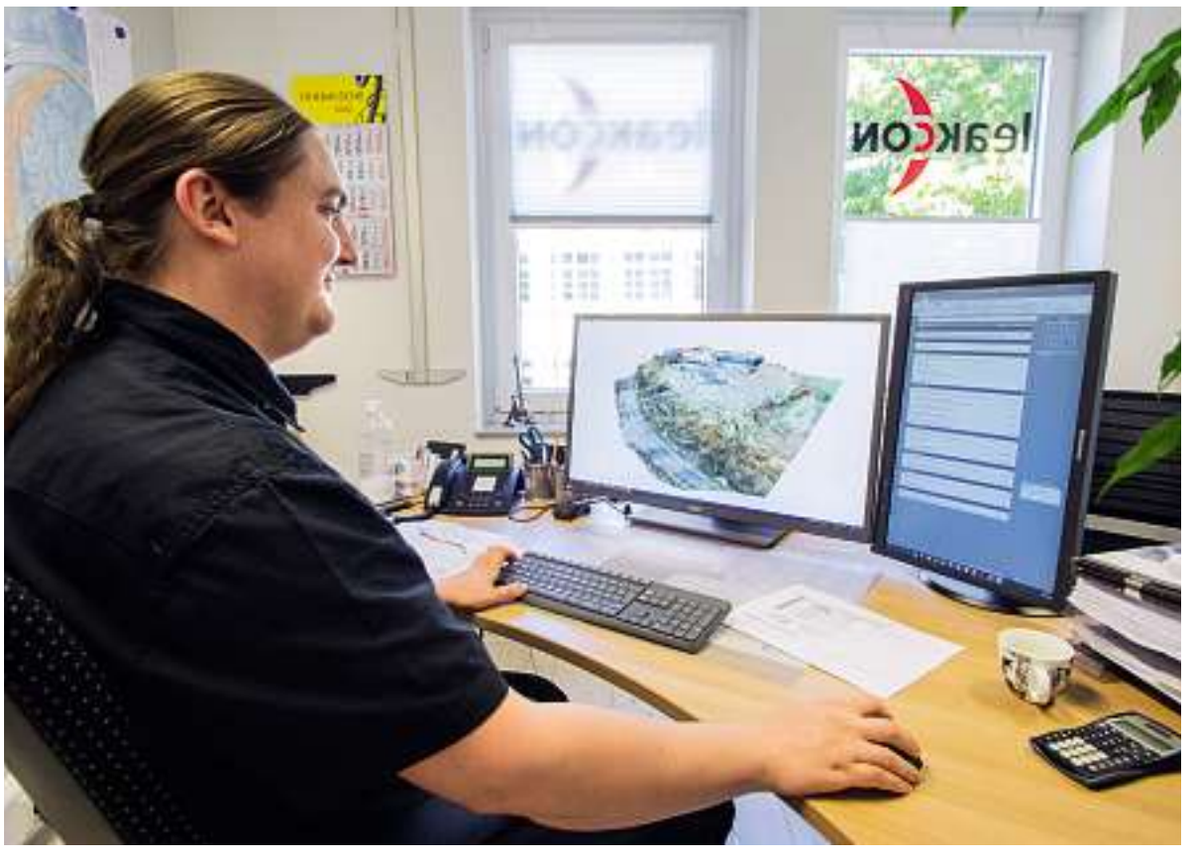
Geschäftsführer Stefan Färber (l.) und sein Sohn Nicolas Färber freuen sich auf die Herausforderungen der kommenden Jahre.

Die Sauerländer arbeiten bei ihren Projekten eng mit Bund und Land sowie Landkreisen und Kommunen zusammen. „Wir streben in jedem Einzelfall danach, wirtschaftlich sinnvolle und nachhaltige Lösungen zu generieren", verdeutlicht der Geschäftsführer. Sogleich skizziert er ein Beispiel: „Wenn eine Stadt oder Gemeinde Wasserknappheit beklagt, erarbeiten wir akribisch einen optimalen Trassenverlauf." Berechnungen der Verteilungsnetze gehörten ebenso zur Aufgabenvielfalt des Unternehmens. Hierauf habe man sich zuletzt spezialisiert. Neben hydraulischer Netzberechnung ist die datenbankgestützte Rehabilitationsplanung Kern der Arbeit. Mit der selbstentwickelten Simulationssoftware zur Ermittlung der Versagensprognose für Netzstränge kann Leakcon in hocheffizienter Weise Vorhersagen auf Grundlage vorhandener Datenbankinformationen treffen. Die Programmierung ist auf Stadtwerke mit einem Netz von bis zu 200 Kilometern anwendbar.

Eine bereits erfolgreich realisierte Maßnahme in diesem Kontext stellt zum Beispiel das Projekt mit dem Zweckverband „RheinHunsrück Wasser" dar. Überregionale Kunden wie dieser markieren einen wichtigen Bestandteil für die Ausrichtung der Leakcon GmbH. Den weitaus größeren Bereich stellen jedoch die heimischen Partner dar. 80 % der Kunden sind von Olpe aus innerhalb einer halben Stunde zu erreichen – ein erheblicher Vorteil, wenn es um Detailabsprachen und die unkomplizierte Verständigung auf ein gemeinsames Handeln geht. „Über die Jahre hat sich ein sehr solides Netzwerk ergeben. Dieses wollen wir natürlich konsequent stärken und nach Möglichkeit auch noch ausweiten", betont Stefan Färber. Sich untereinander gut zu kennen und zu verstehen, sei eine deutliche Erleichterung für beide Seiten.

Zu den wichtigsten Projekten der letzten Jahre zählen etwa der Umbau des Rohrkellers im Wasserwerk Erbscheid der Kreiswerke Olpe sowie der Neubau mehrerer Wasserleitungen in Kreuztal. Hier haben die Verantwortlichen eine grabenlose Verlegetechnik angewandt. Durch ein solches Vorgehen lassen sich Kostenvorteile gegenüber einer offenen Bauweise erzielen. Zudem ergeben sich positive Effekte durch eine Vermeidung von Beeinträchtigungen für die Bevölkerung – und nicht zuletzt die Infrastruktur. Genau auf diese fokussiert sich Leakcon auch in anderer Hinsicht. Das Team hat bereits eine ganze Reihe von Vorhaben im Verkehrssektor umgesetzt, darunter eine geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme im Lennestädter Ortsteil Grevenbrück. Für die Temporeduktion auf der B55 arbeitete das Ingenieurbüro konstruktiv mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW zusammen.

Kreisverkehrsplätzen, unter anderem dem im Bau befindlichen in der Walzwerkstraße in Meggen, nimmt sich Leakcon ebenfalls an. Viele der Maßnahmen, die die Sauerländer in Angriff nehmen, wirken sich ganz konkret auf die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer aus. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang vor allem die sogenannten Fahrbahnverschwenkungen. Ein solches Projekt haben Stefan Färber und seine Kollegen kürzlich auf der K 36 am Ortsausgang von Drolshagen vollendet. Eine immer größere Rolle nimmt zudem die moderne Technik der Drohnenvermessung ein. Mit ihr lassen sich schwer



Die Arbeit erfordert eine akribische Planung.

zugängliche Flächen effizient, berührungslos und hochgenau dreidimensional vermessen. Aus den bei der Befliegung gewonnenen Fotos oder Laserscandaten prozessiert das Unternehmen eine 3D-Punktwolke, auf deren Basis es hochgenaue Datensätze, etwa digitale Geländemodelle, ableitet. Zum Einsatz gekommen ist dieses Verfahren vor einiger Zeit bei der Hangsanierung eines Betriebshofes, die Leakcon verantwortete.

Neben den Bereichen Infrastruktur und Wasserversorgung haben sich die Sauerländer auch auf das Thema Entwässerungstechnik spezialisiert. Hier geht es unter anderem um Konzepte zur Abwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung. Außerdem sind die Mitarbeiter in wasserrechtliche Genehmigungsverfahren involviert. Für die Zukunft erhofft sich Stefan Färber eine konsequente Beibehaltung des eingeschlagenen Weges. Derzeit besteht sein Team aus fünf festangestellten Mitarbeitern und mehreren Teilzeitkräften. Damit könne man die anfallenden Aufgaben gut bewältigen. Den Markt genau zu beobachten und motivierten Talenten eine Chance zu geben, sei jedoch auch und gerade in Zeiten des raschen technologischen Fortschritts enorm wichtig. In letzter Zeit habe das Bewerberniveau erfreulicherweise deutlich zugenommen. Generell sei es aber freilich nicht einfach, für einen solch spezifischen Fachbereich qualifizierte Kräfte zu finden. Nicolas Färber, Sohn des Geschäftsführers, ergänzt jedoch, dass man die relevanten Prozesse durch eine intensive Einarbeitung gut erlernen könne. „Interessierte müssen aber auf jeden Fall ein hohes Maß an Digitalaffinität mitbringen", erläutert der Technikexperte, der für Planung und Bauleitung verantwortlich zeichnet. Zu den Zielen für die nähere Zukunft gehört ein verstärkter Fokus auf das Thema Projektkostenentwicklung. „Wir wollen uns noch intensiver mit Maßnahmen zur Bedarfsplanung beschäftigen", konkretisiert Stefan Färber. In den vergangenen Jahren habe sich eindrucksvoll bewährt, dass dieser Punkt von großer Relevanz sei. „Gerade am Anfang eines Projektes kann man das meiste Geld sparen. Die entsprechenden Möglichkeiten sind vielfältig." Auch der Schwerpunkt Netzberatung soll in der kommenden Zeit noch größere Beachtung erfahren. Die Leakcon GmbH intendiert, ihre komplexen Netzberechnungen und -simulationen immer weiter zu optimieren. Dies gilt auch für die Gefährdungsanalysen von Infrastrukturprojekten.

Der technische Fortschritt und die Offenheit gegenüber modernen Kommunikationswegen spiegeln sich indes auch in jeder einzelnen Kooperation mit den Kunden wider. Der Arbeitsablauf ist inzwischen komplett digital – von der Angebotserstellung über die Vermessung sowie die Planung und die Analyse der Maschinendaten bis hin zur Abrechnung. Dieses Vorgehen erleichtert den gesamten Prozess einer Zusammenarbeit enorm, beschleunigt das Controlling und ist zugleich noch aus einem anderen Grund von Vorteil, wie der Geschäftsführer erklärt: „Projekte zu realisieren, ist ein Vorgang, der heutzutage eine immer stärker ausgeprägte visuelle Komponente annimmt. Unseren Kunden ist es wichtig, dass sie die von uns erbrachte Dienstleistung möglichst klar und einfach nach außen kommunizieren können. Dafür ist es entscheidend, dass man alle Einzelheiten auch optisch gut verstehen kann." Schließlich führten Missverständnisse häufig zu Widerständen. Je transparenter man die Projektplanung in Echtzeit dokumentiere, desto geringer sei das Risiko, dass es zu Unstimmigkeiten komme. ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 3581.

Vanderlande Beewen

Weltweit gefragte Logistiklösungen

Vom Leimbachtal hinaus in die Welt: Das Siegener Technologiezentrum der internationalen Vanderlande-Gruppe ist zugleich Montagestandort und interner Lieferant für Shuttle- und Regalbedientechnologie. In den Sparten Lagerautomation, Gepäckabwicklung und Paketlogistik ist Vanderlande einer der führenden Generalunternehmer für logistische Lösungen innerhalb der Prozessautomation.

Text: Monika Werthebach | Fotos: Carsten Schmale

Mehr als 48 Mio. Päckchen durchlaufen täglich an den verschiedensten Einsatzorten weltweit die Logistiksysteme aus dem Hause Vanderlande. An 600 Flughäfen bringen Gepäckfördersysteme täglich rund 11,5 Mio. Gepäckstücke auf den Weg oder zurück zum Eigentümer. Die 1949 gegründete Gruppe mit Stammsitz in Veghel/Niederlande beschäftigt mehr als 6.500 Mitarbeiter in Niederlassungen und Vertretungen in 30 Ländern. Neben Bielefeld, Dortmund und Mönchengladbach ist Siegen einer von vier deutschen Standorten. Seit 2017 ist die Toyota Industries Corporation (TICO) – eine von 17 Gesellschaften innerhalb der Toyota-Gruppe – hundertprozentige Anteilseignerin. Den Ursprung des hiesigen Standortes markiert das einstige Familienunternehmen Beewen GmbH & Co. KG, das im Jahr 2012 im Zuge der Nachfolgeregelung von Vanderlande übernommen wurde. Im damaligen Hauptsitz in Siegen-Geisweid haben die Verantwortlichen automatisierte Lager- und Regalbediensysteme (AS/RS) wie Regalbediengeräte sowie Lastaufnahmemittel konzipiert, realisiert und gewartet. Beewen gehörte zu den europaweit führenden Lieferanten von automatisierten Logistik-Systemen und war ebenso wie Vanderlande auf den Märkten für Lagerautomation als Generalunternehmer aktiv. Beide Firmen arbeiteten bereits seit vielen Jahren eng zusammen. Durch die Übernahme gelang es zum einen, den Siegerländer Standort zu sichern. Zum anderen konnte Vanderlande vom Know-how des Beewen-Teams profitieren. Der Kauf verstärkte die Position von Vanderlande als Integrator von Logistiksystemen mit einem vollständigen Produktportfolio.

Inzwischen hat sich die Zahl der Beschäftigten mehr als verdreifacht. Aufgrund der limitierten Flächen am Standort Geisweid erfolgte 2017 mit dem Umzug in einen großzügigen Neubau im Leimbachtal die Zusammenlegung ehemaliger Produktionsstätten und Abteilungsausgliederungen. „Diese Verteilung auf die geografisch unterschiedlichen Orte war alles andere als effizient", blickt Geschäftsführer Jörg Schäfer zurück. „Es wurde Zeit, alles unter ein Dach zu bringen." Die neuen Gebäude bestehen aus einer Produktions-/Montagehalle mit 10.500 m² und einem Bürogebäude mit 180 modernen, ökonomisch abgestimmten Arbeitsplätzen. Im Zuge dieser Veränderung gelang es, die Effizienz erneut zu steigern. „Wir konnten somit den nächsten Schritt in puncto Produktivität/Qualität und Mitarbeiterzufriedenheit gehen sowie unserer Unternehmensstrategie ‚People First' folgen", betont Jörg Schäfer. Das Grundstück ist insgesamt 26.000 m² groß. Die Funktionsbereiche inkludieren Forschung und Entwicklung, Vertrieb, Projektmanagement, Projektabwicklung, Produktion, Supply Chain, Montage/Baustellenleitung, Finanzen/Controlling sowie Human Resources. Die gute Anbindung an die Autobahn und der vorhandene Platz für mögliche Erweiterungen stellen nachhaltige Vorteile dar.

Am Siegener Montagestandort entstehen zeitgemäße Shuttle-Systeme und Regalbediengeräte der Serie „Quickstore", die vor allem in Nachschublagern, Ersatzteil-, Kommissionier- und Pufferlagern zum Einsatz kommen – also überall dort, wo es sowohl auf Höchstleistungen im Durchsatz als auch auf eine wirtschaftliche Mischung von Lagerkapazität, Investitionskosten und Leistung ankommt und ein perfekt auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmtes System gefragt ist. In Kombination mit der Regalstruktur, die bereits integrierte Shuttle-Fahrschienen, mono- oder multidirektionale Shuttles, Lifte für Shuttles und Behälter oder Kartons sowie die benötigte Steuerungs- und Überwachungs-Software enthält, sind das Handling von unterschiedlichsten Lagergütern und eine mehrfachtiefe Lagerung von klassischen KLT-Behältern, Kartons, Kunststoff- oder Stahltablaren möglich. Dies gilt auch für das Direkthandling von Reifen, Kompletträdern und unverpackter Ware.

Am heimischen Standort in Siegen hat das Unternehmen einen modernen Neubau realisiert.

Die kompakte Leichtbauweise der Produkte mit geringen Anfahrmaßen erzielt eine hohe Lagerdichte und somit eine Optimierung der Lagernutzung. Die Maximallast von 300 Kilogramm ermöglicht eine problemlose Lagerung schwerer Produkte, zum Beispiel Werkzeuge, Maschinenbauteile oder Metallwaren. Durch Gassentiefen von bis zu 200 Metern und Regalhöhen von bis zu 24 Metern lässt sich eine extrem hohe Lagerdichte generieren. Die implementierte Software sorgt für eine effiziente und intelligente Verteilung der Produkte je nach Verfügbarkeit, Nachfrage, Erreichbarkeit und weiteren Faktoren, die für eine schnelle Ein- und Auslagerung der Lagergüter verantwortlich sind. Zugleich punktet die Steuerung mit einer einfachen Bedienung. Mit Blick auf künftige Veränderungen oder geplante Erweiterungen sind die Shuttle-Systeme von Vanderlande anpassungsfähig und skalierbar.

Als Servicestützpunkt sind die Siegener Experten während der gesamten Lebenszeit des Systems kompetente Ansprechpart-

Die Arbeit der Siegerländer Logistikexperten ist weltweit gefragt.

ner der Kunden. Die Leistungen reichen von der vorbeugenden und fehlerbehebenden Wartung über die Lieferung von Ersatzteilen bis hin zu telefonischer Unterstützung und Schulungen. Durch die Shuttle-Wartung im laufenden Betrieb ist eine maximale Verfügbarkeit sichergestellt. Rund 270 Beschäftigte sorgen im Siegener Technologiezentrum dafür, dass Vanderlande diesem hohen Qualitätsanspruch gerecht werden kann. Und alle Zeichen stehen auf Wachstum: Für die vorgesehene Erweiterung des Standorts stellte man im Januar den besagten Neubau fertig, in dem nun der Wareneingang und Ausgang angesiedelt sind, um weitere Fläche zur Produktion zu gewinnen.

Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich ein weiteres vierstöckiges Gebäude im Bau. Dort entstehen neben verschiedenen Besprechungsräumen und einer größeren Kantine auch noch Büroflächen für bis zu 140 zusätzliche Arbeitsplätze. „Für die Bereiche Engineering, Konstruktion und Entwicklung werden qualifizierte Fachkräfte aus elektrotechnischen Berufen oder mit Kenntnissen der Automatisierungstechnik benötigt", erklärt HR-Manager Sarah Maria Struck. „Bei uns zählen neben den fachlichen Fertigkeiten auch der Mensch selbst und seine Erfahrung. Wir fördern und fordern jeden Mitarbeiter im Hinblick auf seine persönliche Entwicklung." Für den Service vor Ort bei den Kunden seien eine hohe Reisebereitschaft und weltweite Mobilität erforderlich, führt Struck weiter aus. „Die Einrichtung, Installation und Inbetriebnahme neuer Shuttle-Systeme kann je nach Größe der Anlage mehrere Wochen oder sogar Monate in Anspruch nehmen. Wir planen nach Möglichkeit immer so, dass die Kollegen regelmäßig Zeit zuhause verbringen können, doch bei einem Einsatz in Australien ist das zum Beispiel nicht immer möglich."

Um die begehrten Fachkräfte langfristig zu binden und zudem potenzielle neue Beschäftigte anzuziehen, hat Vanderlande ein ordentliches Benefit-Paket geschnürt. „Unsere Strategie besteht darin, die besten Mitarbeiter, die zur Kultur des Unternehmens passen, einzustellen, zu fördern und zu halten. Dazu gehört etwa ein Fahrdienst, der die Pendler, die mit dem Bus nach Siegen kommen, von der Bushaltestelle an der Leimbachstraße abholt", berichtet Struck. Neben einem attraktiven Arbeitsplatz und einer anspruchsvollen Aufgabe biete die Firma Vielfalt, Komplexität, interdisziplinäre Teamarbeit und Karriereperspektiven. Das Engagement im Personalbereich wurde erst Anfang dieses Jahres durch die erneute Verleihung des Awards „Top Employer" belohnt. Dieser Zertifizierung geht ein mehrstufiger Prozess voraus, der unter anderem Segmente wie Personalplanung und -beschaffung, Training und Entwicklung, aber auch die Art der Einarbeitung neuer Mitarbeiter, die Nachfolgeregelung oder die Unternehmenskultur genau unter die Lupe nimmt. Im Anschluss an die Validierung auditiert ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsunternehmen alle Analyse- und Prüfprozesse sowie die von den teilnehmenden Betrieben zur Verfügung gestellten Daten. Wer zertifiziert werden möchte, muss einen international festgelegten Mindeststandard erfüllen.

Ob Lebensmittel, Kleidung oder Automotive: Vanderlande hat sich in den vergangenen sieben Dekaden einen Namen als zuverlässiger Generalunternehmer für Lösungen in der Logistikprozessautomation gemacht. Etliche der führenden E-Commerce-Firmen, Paketdienste und Distributionsunternehmen vertrauen auf die Lösungen für operative Prozesse und logistische Leistungen. ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 3582.

Gestaltung, Druck und Weiterverarbeitung aus einer Hand

Papierauswahl, Farbigkeit und Druckverfahren – als Profis kennen wir uns aus.

Unser erfahrenes und hochqualifiziertes Team sichert einen reibungslosen Ablauf in Produktion und Verarbeitung – ohne versteckte Kosten und nach Ihren Wünschen und Prioritäten.

Qualitätskontrolle. Erst nach genauer Prüfung wird Ihr Produkt ausgeliefert und zugestellt. Punktgenaue Landung von Anfang an.

XXL-ROLLUP DERMAMELIUS

2 x 3 m
In- und Outdoor
verschiedene Größen möglich

BILDKALENDER HISTORISCHE MOMENTE

44 x 33 cm
3-farbig mit Sonderfarben
Veredelung durch UV-Spotlack
Wire-O-Bindung

PRODUKTKATALOG EJOT

210 x 297 mm (geschlossen)
beidseitig, 4c
geklebte Broschur

AUFSTELLER PRISMA

24 x 14,8 cm (Gesamtfläche)
4/0-farbig
Veredelungen möglich
gestanzt, genutet

VISITENKARTEN MENNEKES

85 x 55 mm
beidseitig, 4c

FESTSCHRIFT 800 JAHRE BURBACH

334 Seiten
21 x 28 cm
gebunden mit Fadenheftung

VORLÄNDER MEDIENGRUPPE

Wir sind gern für Sie da. Kontaktieren Sie uns einfach unter **0271 59 40-319, -356, -285** oder **druckerei@vorlaender.de**

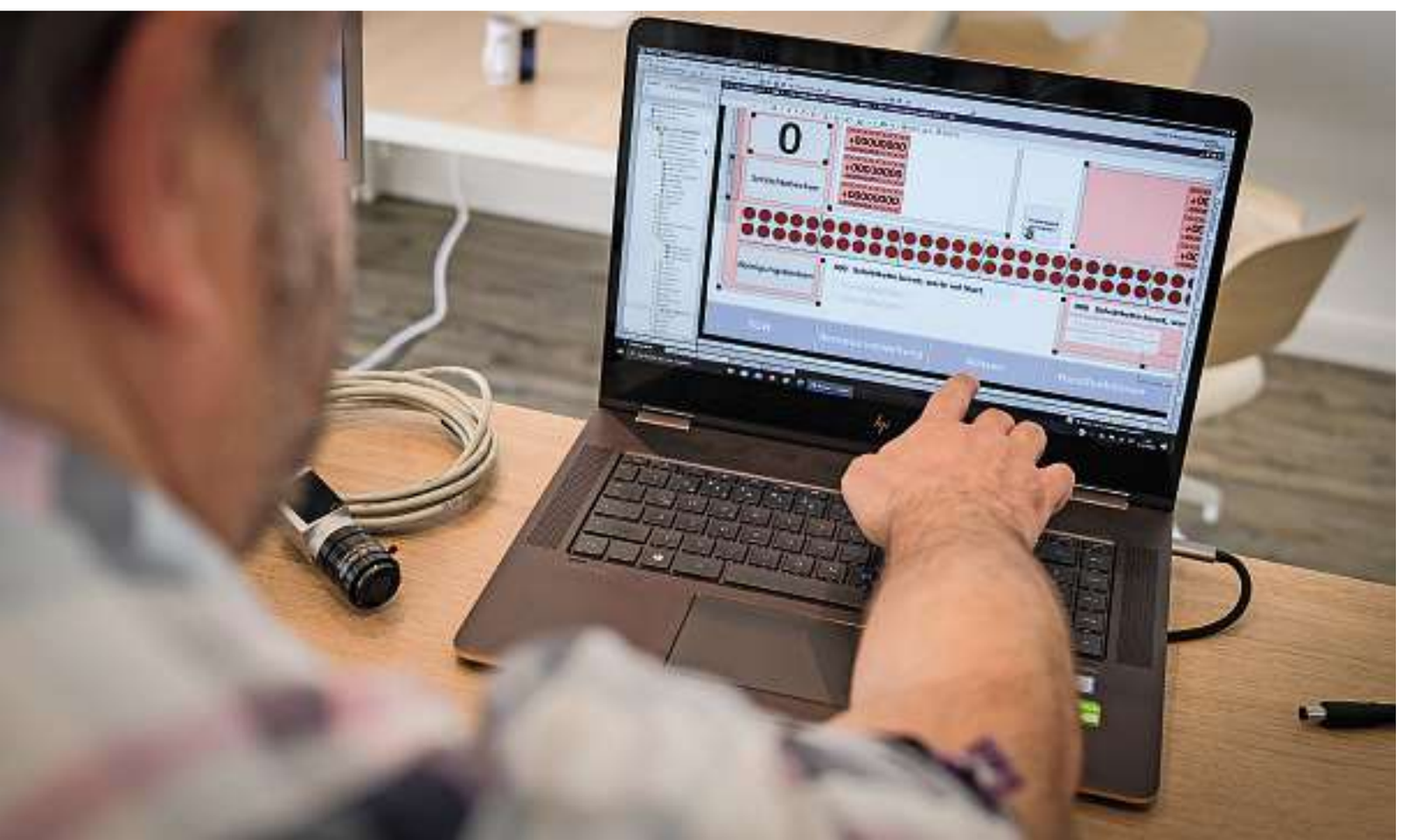
Obergraben 39 | 57072 Siegen | www.vorlaender.de

Erhardt Automation

„Neue Zeiten brauchen neue Antworten“

Größere Stückzahlen, eine höhere Maßgenauigkeit, Steigerung der Prozessoptimierung – ohne Automatisierungstechnik ist in der Industrie kein Eindruck mehr zu machen. Die modernste Anlage läuft nicht ohne eine intelligente, digitale Steuerung auf Basis einer passgenauen Programmierung. „Veraltete Automatisierungssysteme oder aber mangelnde Sicherheit vor Cyber-Angriffen können sehr schnell zu einem Produktionsausfall führen, der das Unternehmen viel Geld kosten kann“, weiß Frank Erhardt. Der staatlich geprüfte Elektrotechniker ist Fachmann für Steuerungstechnik und seit mehr als zwei Jahrzehnten in der Softwareentwicklung und -programmierung tätig. Im September 2017 hat er sich mit der Gründung des Technikerbüros „Erhardt Automation“ in Bad Berleburg selbstständig gemacht. Sein Credo: „Neue Zeiten brauchen neue Antworten.“

Text: Frank Steinseifer | Fotos: Carsten Schmale



Südafrika, China, Russland, Japan, USA, Kanada – weltweit hat der Unternehmer Industrie-Anlagen in Betrieb genommen, Steuerungen und Antriebstechnik programmiert und Software-Anpassungen nach Kundenvorstellungen umgesetzt. In Europa hat er sogar jedes Land bereist. Zu seinen Firmenkunden zählten Papierfabriken sowie Stahl-, Auto- und Pharmaindustrie. Zehn Jahre lang war der gelernte Elektrotechniker für eine Kreuztaler Firma tätig. Der Betrieb hat sich auf individuelle Lösungen für die Automatisierung von Produktionsmaschinen spezialisiert, ist Zulieferer für den Maschinen- und Anlagenbau und rüstet Maschinen mit modernen Steuerungssystemen aus. 2006 wechselte Erhardt zu einem weltweit aufgestellten Unternehmen, das sich der Produktion sowie dem Vertrieb von Spezialpapieren, Filtern und Verbundwerkstoffen verschrieben hat. Der Hauptsitz befindet sich in den USA. Hinzu kommen Werke und Vertriebsbüros rund um den Globus. Elf Jahre lang hat der Wittgensteiner in der deutschen Niederlassung im hessischen Hatzfeld an der Eder vielerlei Aufgaben übernommen, bis hin zur Einarbeitung der jungen Kollegen, die frisch von der Uni kamen.

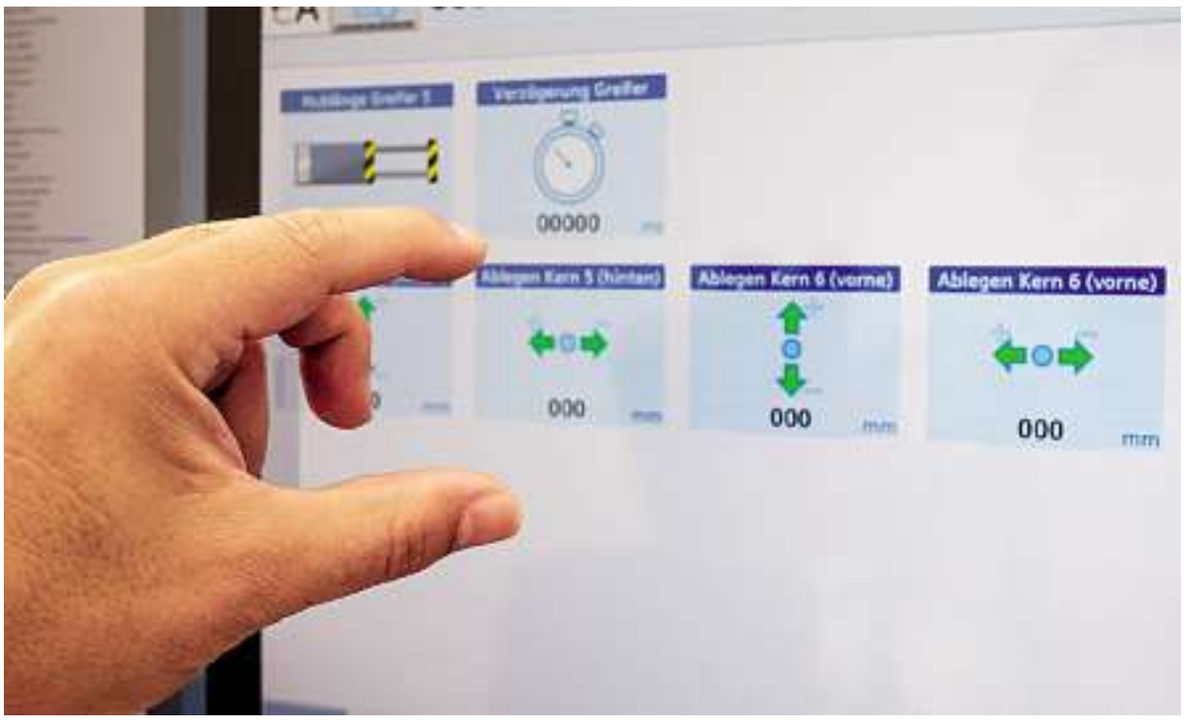
„In dieser Zeit hat auch der Aspekt der Cyber-Sicherheit an Bedeutung gewonnen. Automatisierungssysteme und Industrieautomatisierung brauchen Sicherheit – vor Angriffen aus dem weltweiten Datennetz, für eine digitale Steuerung aller Produktions- und Herstellungsprozesse sowie zum stabilen Produktionsablauf mit möglichst geringen Störungen", erklärt Frank Erhardt. Industrie 4.0 sei betriebswirtschaftlich ein überlebenswichtiger Wettbewerbsfaktor. Ein ungeschütztes System, das Angriffe von außen nicht abwehren könne, stelle einen unberechenbaren Risikofaktor dar. In puncto Sicherheit herrsche bei vielen Firmen Nachholbedarf. Wenn es um Automatisierungsprozesse geht, seien die Fragen der Unternehmensleitung eigentlich immer dieselben: „Produzieren wir mehr, produzieren wir schneller, verdienen wir mehr Geld?" Komme aber die Frage nach den Kosten für einen Produktionsausfall für die Konstellation auf, dass die Maschine aufgrund mangelnder Sicherheit einen Tag stillsteht, trete erst zutage, welchen Stellenwert die Produktionssicherheit einer Anlage habe. In diesem Kontext macht Erhardt auf einen Kardinalfehler aufmerksam, der bereits in der Grundstruktur eines Unternehmens verankert sei: „Viele Firmen begehen den Fehler, das Prozess-Netzwerk und das IT-Netzwerk gleich zu betrachten. Ich würde immer darauf drängen, beide getrennt zu systematisieren."

Den ersten Anstoß, sich nach mehr als zwei Dekaden im Angestelltenverhältnis selbstständig zu machen, bekam Frank Erhardt vor vier Jahren von einem Projektdienstleister, der von VW und Audi mit einer Motorlagerung beauftragt war. Dessen Idee fiel direkt auf fruchtbaren Boden. „Ich wollte eigentlich schon immer unabhängig agieren, und da war dann der richtige Zeitpunkt gekommen", erinnert sich der IT-Spezialist, der nach seiner Unternehmensgründung zunächst sein Büro in der eigenen Wohnung und nun die neue, moderne Arbeitsstätte in der Jugendstilvilla im Bad Berleburger Rathausgarten bezogen hat. Erhardt verfügt hier über vielfältige Siemens-Lizenzen. Ob komplexe Projektmitarbeit und -leitung, Entwicklung von

Der Herr der Software-Lösungen: Frank Erhardt hat sich vor drei Jahren selbstständig gemacht.

Steuerungsanlagen oder Erstellung von Schaltplänen – seit fast drei Jahren stellt der Unternehmer nun seine langjährigen Erfahrungen in der industriellen Automatisierung Betrieben aus den unterschiedlichsten Branchen zur Verfügung. In vielen Fällen ist eine Modernisierung einer Anlage wesentlich wirtschaftlicher als eine komplette Neuanschaffung. Es gibt zahlreiche Gründe, die aus Sicht von Erhardt für ein solches Vorgehen sprechen: energieeffizientere Produktion durch Erfassung aller relevanten Energiedaten, eine durch moderne Technik schnellere Reaktionsmöglichkeit bei Ausfällen, ein möglichst störungsfreier Produktionsablauf, eine Steigerung der Produktionsleistung und -qualität, eine bessere und einfachere Bedienung, die sichere Anbindung an Office-Anwendungen sowie Möglichkeiten der Fernwartung und die Verwendung neuester Sicherheitskonzepte.

Frank Erhardt ist häufig als „Problemlöser" gefragt. Zu Beginn steht die Aufgabe einer bestimmten Automation – am Ende idealerweise die produktionssichere Umsetzung. So galt es, für ein Kieswerk eine Schlauchbeutelverpackungsanlage samt einer eichfähigen Wägeelektronik zu entwickeln und programmieren. „Da ging die Zusammenarbeit bis hin zur Abnahme des Eichamtes. Die Anlage läuft immer noch störungsfrei." Eine absolut präzise und vor allem blitzschnelle Steuerung war bei einem Projekt eines Apparates zur Herstellung der Pappkartons für den Transport von Joghurtbechern gefragt. „Hier war vor allem die Schnelligkeit die Problemstellung. Die Faltanlage musste in der Lage sein, die Klebepunkte auf den Pappkartons zu positionieren. Die speziellen Klebeventile, durch die man den Sprühkleber aufbringt, haben Öffnungszeiten von nur 500 Millisekunden."



Bei der Entwicklung und Programmierung komplexer Software-Lösungen ist akribische Detailarbeit gefragt.

Frank Erhardt übernimmt nicht nur die Inbetriebnahme und Programmierung von Neuanlagen. Manchmal geht es um eine Neuprojektierung. So musste eine fehleranfällige Vorrichtung zum Ausrichten von Bremsscheiben in einer CNC-Bohrstation neu organisiert werden. Die Bremsscheiben kommen auf einem Förderband in einer undefinierten Ausrichtung an und sind anhand von Taschenmarkierungen auf einen definierten Winkel auszurichten. Anschließend werden sie durch einen Portalarm in eine CNC-Bohrstation transportiert und der Lochkreis zur Radaufnahme wird gebohrt. „Die Fehlerquelle war hier die Verwendung einer störungsanfälligen Kameratechnik, die die Lage der Bremsscheiben nicht immer zweifelsfrei erkannt hat. Die Installation einer Laser-Sensorik war in diesem Fall die richtige Lösung", erläutert Erhardt.

Bei einem anderen Projekt war genau diese Kameratechnik wieder das Mittel der Wahl zur Qualitätssicherung. Die Aufgabenstellung: fünf verschiedene Bremsscheibentypen erkennen und jeden einzelnen einer Qualitätsprüfung auf der Grundlage unterschiedlicher Parameter unterziehen. Erhardt: „Das ist dann nur der erste Schritt der Automatisierung. Zukünftig kommt das maschinelle Lernen hinzu." Und auch beim bisher größten eigenständigen Projekt, für dessen Einrichtung und Programmierung Erhardt verantwortlich zeichnete, stand das Transportsystem von Bremsscheiben im Fokus. Nach einem Brand bei einer Firma im hessischen Breidenbach, bei dem Teile der Gießerei und auch die Steuerungstechnik einiger Anlagen zerstört wurden, musste man das Transportsystem für Bremsscheibenkerne komplett erneuern und modernisieren. Im Detail: Der erste Teil der Maschine besteht aus zwei Linien. Die eine übernimmt das Abholen von vier oder fünf Bremsscheibenkernen aus einer Kernschießmaschine und das Ablegen auf einem Förderband. Das zweite Portal nimmt die Kerne in einem Zehner-Paket auf, taucht sie in ein Schlichtebecken und legt sie anschließend in mehreren Reihen auf einer speziellen Palette ab. Der zweite Maschinenteil besteht aus einem gemeinsamen Transportsystem und zwei Öfen zum Aushärten. Das Abtransportsystem besteht aus einem Gerät zum Vereinzeln der zugeführten Paletten, zwei Geräten zum Stapeln dieser und 25 Fördersegmenten. Bei dieser Anlage hat Frank Erhardt die Steuerung und Sicherheitstechnik realisiert. Die Herstellung eines manipulationssicheren Geschwindigkeitssensors für Lkw-Fahrtenschreiber in einer Anlage mit 18 Produktionsschritten oder aber die Programmierung einer Anlage zur Dichtigkeitsprüfung von Getriebegehäusen für die neue Elektro-Antriebstechnik eines großen Fahrzeugherstellers: Immer wieder sind es Aufgabenstellungen in der Automobil-Zulieferer-Industrie, für die Erhardt Software-Entwicklungen und Automatisierungslösungen verwirklicht. Und stets steht die Qualitätssicherung im Vordergrund. „Im Produktionsprozess von Bremsscheiben sollte erfasst werden, welcher Mitarbeiter in welchem Zeitraum an der jeweiligen Charge gearbeitet hat. Die erfassten Datensätze laufen nun automatisiert in eine Excel-Tabelle, die der Kunde dann per E-Mail abfragen kann", beschreibt Erhardt einen seiner jüngsten Aufträge.

Hin und wieder arbeitet er zudem aus reiner Neugierde an einem ganz besonderen „Herzensprojekt": Für ein Runddrehhaus, das sich wie eine Sonnenblume minutengenau immer in Richtung Sonne ausrichtet und somit für eine maximale Nutzung der Sonnenenergie sorgt, hat Frank Erhardt die Weiterentwicklung der Steuerung und Programmierung übernommen. Das Haus lässt sich sogar via Fernbedienung steuern. „So ein Vorhaben macht einfach Spaß, und man lernt auch ständig dazu. Betriebswirtschaftlich rechnet sich das natürlich nicht, aber das muss auch nicht immer sein." Auch wenn Corona den ersten „Stresstest" für den Unternehmer markiert: Den Schritt in die Selbstständigkeit hat er bislang nicht bereut. Die gewonnene Unabhängigkeit will er auch in Zukunft nicht mehr hergeben. ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 3583.

„Lesen Sie täglich
alles Wichtige zu
Wirtschaft und Politik
in der Region.
Print & Digital.“
Image: © baranq / Shutterstock.com
Lesen Sie jetzt
2 Wochen kostenfrei
Ihre Siegener Zeitung.
Als Print-Ausgabe
oder digital als
E-Paper.
Bestellen Sie jetzt unter:
probeabo.siegener-zeitung.de . vertrieb@siegener-zeitung.de . 0271 5940-8
SiegenerZeitung
Gut zu wissen.
SiegenerZeitung

Scheinhardt

Besser hören, schlafen und arbeiten

Wenn Robin Scheinhardt mit der Motorsäge arbeitet, aber auch wenn er joggen oder ins Fitnessstudio geht, sind sie immer dabei. Und wenn er mal schnarchen sollte, würde er sie auch seiner Frau empfehlen. Schließlich weiß er, welche Vorteile es bringt, einen individuell angefertigten Gehörschutz oder maßgefertigte In-Ear-Kopfhörer zu tragen. Denn der 34-Jährige sitzt quasi an der Quelle: Im August hat er gemeinsam mit seinem Bruder Marco (33) den Betrieb von Vater Michael (61) übernommen. „Scheinhardt" in Kreuztal steht seit mehr als drei Dekaden für verschiedenste Produkte rund ums Thema Hören.

Text: Katja Sponholz | Fotos: Christian Wickler

Zwei Generationen vereint: Vater Michael Scheinhardt (M.) hat den Betrieb an seine beiden Söhne Marco Scheinhardt (l.) und Robin Scheinhardt übergeben.

Den Schwerpunkt machen traditionell die Otoplastiken aus, also speziell angefertigte Ohrpassstücke für Hörgeräte, die heute auch immer mehr jüngere Menschen tragen. Die restlichen Geschäftsanteile bilden persönliche Schutzausrüstungen – etwa gegen Lärm oder als Schwimmschutz – sowie In-Ear-Kopfhörer für Musiker und Musikliebhaber. Doch nicht nur das Portfolio hat sich im Laufe der Jahrzehnte geändert. Auch die Technik ist heute eine andere: Große Teile der früheren Handwerksarbeit im Labor übernehmen inzwischen modernste 3D-Scanner, 3D-Drucker und CNC-Fräsen. „Bei uns hat es praktisch einen Arbeitsplatzwechsel gegeben", schildert Robin Scheinhardt, der seit acht Jahren im Familienbetrieb arbeitet. „Was früher die Handwerker waren, sind heute die Produktdesigner am PC."

Rund 20 Mitarbeiter hat der Betrieb inzwischen. Mit einer Zahl von circa 60.000 Ohrstücken im vergangenen Jahr zählt er zu den mittelgroßen Laboren in Deutschland. Bei den Kunden handelt es sich zum größten Teil um Akustiker. Sie nehmen in ihren Fachgeschäften die Abdrücke, aus denen Scheinhardt dann die individuellen Otoplastiken anfertigt. Optische 3D-Scanner sorgen dafür, dass sich die Abformungen direkt einscannen und per Mail ins Labor schicken lassen, wodurch sich der Bestellvorgang deutlich beschleunigt. Am Computer werden dann die Modelle nach Kundenwünschen gestaltet, bevor sie fertig modelliert aus dem 3D-Printer kommen. Alle Daten zum Ohrabdruck und zur produzierten Otoplastik werden dabei digital erfasst und archiviert. Dieses Vorgehen ermöglicht eine problemlose Neufertigung, falls ein Ohrpassstück mal verloren geht oder beschädigt wird. Die Fertigung findet heute fast komplett digital statt – präzise und schnell. Doch so wichtig auch der digitale Fertigungsbereich geworden ist: „Ohne unsere gut geschulten Mitarbeiter könnten wir nicht eine einzige Otoplastik anfertigen", wissen die Chefs. Nur mit geschultem Auge gelinge es, Bohrungen zu setzen sowie die Ohrpasstücke zu schleifen, gravieren, polieren, lackieren und veredeln. Seit vielen Jahren ist Scheinhardt nach DIN-EN ISO 9001 (allgemeines Qualitätsmanagement) und DIN-EN ISO 13485 (Qualitätsmanagement für Medizinprodukte) zertifiziert. Und noch etwas macht eine besondere Qualität in diesem Unternehmen aus: die Atmosphäre. Schon Firmengründer Michael und sein verstorbener Bruder Friedrich legten nicht nur besonderen Wert auf größtmögliche Flexibilität und optimale Präzisionsfertigung, sondern auch auf direkte Kundennähe und transparente Strukturen. Innovationen müssen in dem inhabergeführten Familienunternehmen nicht erst Hierarchien von Entscheidungsträgern überwinden. Jeder Einzelne trägt mit seiner Persönlichkeit zur Entwicklung des Unternehmens im Sinne des Ganzen bei. Und obwohl die beiden Brüder Marco und Robin alle wichtigen Entscheidungen gemeinsam treffen, sind die Rollen und Schwerpunkte im Unternehmen klar verteilt. Marco, B.Sc. Physik, ist eher für den technischen Bereich verantwortlich, während Robin, B.Sc. Maschinenbau, mehr auf den kaufmännischen Part ausgerichtet ist. Er übernimmt den Kundenservice sowie den Kontakt zu Lieferanten und Banken. Auch Mitarbeitergespräche fallen in sein Aufgabenfeld. „Es ist von Vorteil, dass wir beide ein bisschen anders ticken und jeder eine andere Sichtweise hat. Dadurch können wir noch besser reagieren", verdeutlicht Robin Scheinhardt. „Durch die technische und analytische Sichtweise meines Bruders ergänzen wir uns optimal."

Vom technischen Hintergrund durch ihre Studiengänge profitieren beide – und mit ihnen das Unternehmen. Gemeinsam

Auch im Zeitalter der Digitalisierung bleibt die handwerkliche Präzisionsarbeit der Mitarbeiter eminent wichtig.

tüfteln die beiden Brüder immer wieder, wie sie neue technische Möglichkeiten in ihrer Arbeit umsetzen können. „Natürlich haben die größeren Labore ganz andere Möglichkeiten bei der Produktentwicklung als wir – und auch ganz andere Budgets", räumt Robin Scheinhardt ein. „Auf der anderen Seite haben wir eine Nähe zu unseren Kunden, die bei größeren Unternehmen leicht verloren geht." Die meisten Kunden sind über ganz Deutschland verteilt, doch auch Akustiker aus Österreich, Luxemburg, Belgien, den Niederlanden und der Schweiz sind inzwischen mit von der Partie.

Wichtiger als die geografische Reichweite ist den Brüdern indes, mit den Entwicklungen auf dem Markt Schritt halten zu können. Als die Hörgerätehersteller vor etwa zehn Jahren damit begannen, Miniatur-Hörer zu entwickeln, mit denen sich die Hörgeräte ohne Otoplastik verwenden lassen, verzeichneten die Labore einen Rückgang von 30 bis 40 %. „Das war auch für uns ein harter Schlag", erinnert sich Robin Scheinhardt. Doch anstatt aufzugeben, versuchten die Brüder, sich in die neue Technik einzuarbeiten und Alternativen zu finden. Mit Erfolg: Sie veränderten die Bauart so, dass das Hörgerät wieder optimal mit einer Otoplastik zu verwenden ist. Auch wenn die Krankenkassen zusätzliche Kosten dafür nicht vollständig übernehmen, habe sich die Qualität durchgesetzt. Viele seien bereit, für diese filigrane Leistung eine Zuzahlung zu leisten.

Der Wunsch nach einer besonderen Technik und Qualität spiegelt sich auch in den Arbeiten für Musiker und Musikfreunde wider. Für sie fertigt das Team In-Ear-Kopfhörer an. Sie können sowohl funk- als auch kabelgebunden sein. „Auch Sportkopfhörer sind ein riesiger Markt geworden", berichtet der Geschäftsführer. Während einige Over-Ear-Kopfhörer mögen, bevorzugen andere es, beim Joggen, beim Fahrradfahren oder im Fitnessstudio In-Ear-Kopfhörer zu verwenden. „Der Vorteil ist, dass sie besser sitzen und der Träger damit weniger schwitzt. So sind der Klang und der Tragekomfort besser", schildert Scheinhardt. „Ware von der Stange gibt es bei uns nicht." Von den passgenauen Modellen können nicht nur all jene profitieren, die Kopfhörer in der Freizeit tragen, einen Lärmschutz bei der Arbeit benötigen oder auf Hörgeräte angewiesen sind, sondern auch jene, deren Nachtruhe durch Lärm beeinträchtigt ist.

Mit allen neuen Entwicklungen sehen die Verantwortlichen das Familienunternehmen für die Zukunft gut aufgestellt. Gleichwohl gelte es, weiterhin auf Entwicklungen zu reagieren. Eine davon beinhaltet, dass Akustiker einzelne Schritte des 3D-Prozesses zur Herstellung selbst leisten. „Dabei wollen wir als Labor unsere Kunden fachlich und praktisch unterstützen. Wir sehen uns hier eher als Teampartner, nicht als Hersteller." Eines steht für die Brüder Scheinhardt jedoch auch außer Frage: „Stetiges Wachstum muss zwar sein, aber unser vorrangiges Ziel besteht nicht darin, Marktführer zu werden. Das wäre in den Wind gesagt. Da steckt nichts hinter." Vielmehr gehe es darum, den Betrieb solide fortzuführen. „Wir möchten ein Unternehmen führen, das nicht nur die Kunden zufriedenstellt, sondern in dem sich auch die Beschäftigten wohlfühlen." ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 3584.

© WhiteWall.de, Objects by boConcept

HISTORISCHE MOMENTE GANZ GROSS

FOTOS IN GALERIE-QUALITÄT:
WÄHLEN SIE AUS ÜBER 900 MOTIVEN
DAS BESTE FÜR IHRE VIER WÄNDE.

www.damals-in-siegen.de

Ihr individuelles Wunschformat ist unser Standard

Trägermaterial: exklusive Produktauswahl

Kaschierung mit dauerelastischem Silikon statt Kleber

Acrylglas, Alu-Dibond & Leinwand: inkl. professioneller Aufhängung

ArtSecurity-Verpackung: keine Frachtschäden

DAMALS-IN-SIEGEN.DE
Historische Momentaufnahmen

Ein Angebot der
Siegener Zeitung

NUTZEN SIE UNSEREN BILDERSERVICE:

Ob Privatperson oder Unternehmer, ob historisch oder aktuell, wir bearbeiten Ihre Fotos kompetent und individuell nach Ihren Bedürfnissen. Kontaktieren Sie uns telefonisch unter **0271 5940-409** oder senden Sie eine E-Mail an **info@damals-in-siegen.de**.

Hotel Freiengrunder Hof

Idyllische Natur und leckere Speisen

Bereits mehr als 30 Jahre lang ist Athanasios Poulios in der Gastronomie tätig. Im Siegerland und weit darüber hinaus ist der gebürtige Grieche für seine Herzlichkeit und Lebensfreude bekannt. 2006 lernte er seine heutige Ehefrau Lucija kennen. Seither sind die beiden auch beruflich als erfolgreiches Duo aktiv. Nachdem sie zunächst ein Bistro im Neunkirchener Ortsteil Wiederstein führten, entschlossen sie sich im März 2013 dazu, eine neue Herausforderung anzugehen. Sie übernahmen das Hotel Freiengrunder Hof in Salchendorf – eine echtes Traditionshaus, dem die neuen Besitzer schnell ihren eigenen Stempel aufdrücken konnten.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Heiner Morgenthal

Die Anfänge des Betriebes datieren aus dem Jahr 1969. „Hier ist über die lange Zeit eine tiefe Verbindung zu den Menschen in der Gemeinde entstanden", beschreibt Athanasios Poulios, von Freunden und Bekannten liebevoll „Saki" genannt. Seine Frau „Luci" und er haben sich von Beginn an der Aufgabe verschrieben, die historisch gewachsenen Werte des Hotel-Restaurants weiter zu pflegen und zugleich eigene, neue Akzente zu setzen. Den Job des Gastronomen habe Poulios seit jeher als Berufung angesehen, blickt er zurück: „Man sollte Leidenschaft mitbringen und Spaß daran haben, die Gäste zufriedenzustellen." Fleiß sei eine der wichtigsten Tugenden, die man an den Tag legen müsse. Schließlich sei es in dieser Branche nichts Ungewöhnliches, „auch schon mal einen 16-Stunden-Tag zu absolvieren".

Die Entscheidung für den Freiengrunder Hof hat sich das Ehepaar lange und gut überlegt. An ihrem früheren Standort in Wiederstein hatten beide über Jahre hinweg sehr gute Kontakte gepflegt und nicht nur Kunden, sondern auch viele Freunde gewonnen. Sie fühlten sich dort sehr wohl. Durch den eigenen Familienzuwachs entschlossen sie sich dann aber dazu, eine Veränderung anzustreben. „Wir wollten uns umorientieren und haben etwas Größeres gesucht. Da kam uns die Möglichkeit, hier einen Neustart anzugehen, sehr gelegen", verdeutlicht Poulios. „Auch hier hat man uns sofort warmherzig empfangen. Wer einmal das Herz und das Vertrauen der Menschen im Siegerland gewonnen hat, wird hier stets Unterstützung erfahren!"

Als die neuen Inhaber vor gut sieben Jahren die Arbeit in Salchendorf aufnahmen, fanden sie das Hotel-Restaurant in einem ordentlichen Zustand vor. Ganz bewusst leiteten sie aber alsbald umfangreiche Renovierungsarbeiten ein, um jedem einzelnen Gast einen unvergesslichen Aufenthalt zu ermöglichen. Sie brachten unter anderem die Räumlichkeiten des Hotels komplett auf Vordermann. Die zwölf Zimmer – sechs Einzel- und ebenso viele Doppelzimmer – verfügen jeweils über ein eigenes Bad, entsprechen den neuesten technischen Standards und erstrahlen in freundlichen Farben.

Das Ziel besteht darin, die unterschiedlichen Zielgruppen – von Monteuren über Geschäftsleute bis hin zu Touristen – gleichermaßen anzusprechen. Ein großes Plus markiert zudem der Standort des Hauses, denn das Hotel befindet sich inmitten der idyllischen Natur am Rande des Rothaarsteigs. „Dieser Faktor ist sehr wichtig für uns", betont Poulios. Man begrüße regelmäßig Urlauber, Wanderer und Radfahrer, die das Ambiente und die Ruhe zu schätzen wüssten. „Von hier lässt sich auch der Sonnenuntergang an schönen Tagen auf der traumhaften Terrasse besonders gut genießen", schwärmt der Inhaber.

Das Restaurant wartet mit hellen Farben und viel Holz auf. Die Theke besticht durch einen rustikalen Charme, während der Saal modern und stilvoll anmutet. Auch hier haben die Besitzer sehr viele Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt. Gleiches gilt für den Terrassenbereich, der heute Platz für rund 35 Personen bietet. Hier pulsiert für gewöhnlich das Leben. Die Corona-Krise brachte jedoch im Frühjahr dieses Jahres einen großen Einschnitt mit sich, erklärt Poulios. „Das war für uns erst einmal ein richtiger Schock, der ungefähr zwei Wochen anhielt." Rasch habe man aber damit begonnen, die schwierige Situation anzunehmen und das Beste daraus zu machen.

Inhaber Athanasios Poulios ist Gastronom aus Leidenschaft.

Die Verantwortlichen entschlossen sich dazu, die Möglichkeit des Außer-Haus-Verkaufs anzubieten. „Diese Option kam von Angang an sehr gut bei unseren Kunden an", freut sich der erfahrene Gastronom. Für sein Geschäft bedeutete dies eine Erleichterung in der ansonsten so schwierigen Zeit der Pandemie. Nun sind die Verantwortlichen aber umso glücklicher darüber, dass sie die Gäste wieder vor Ort begrüßen und bewirten können – nicht nur aus der eigenen wirtschaftlichen

Gastronomie
Auf einen Blick

Hotel Freiengrunder Hof
Ludwigseck 11
57290 Neunkirchen
Telefon: 02735 2996
E-Mail: info@freiengrunder-hof.de
Webseite: www.freiengrunder-hof.de
Inhaber: Athanasios Poulios

Öffnungszeiten des Restaurants:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag: ab 17.00 Uhr
Sonntag: 11.30 bis 15 Uhr sowie ab 17.00 Uhr, Mittwoch: Ruhetag

Räumlichkeiten:
Hotel: 12 Zimmer, Terrasse: 35 Plätze, Restaurant: 80 Plätze

Besonderheiten:
Kegelbahn

Perspektive ein eminent relevanter Punkt, wie Poulios beschreibt: „Auch für unsere Gäste ist es einfach großartig, dass sie endlich wieder ihre sozialen Kontakte pflegen und gemütlich essen gehen dürfen." Der gute Kontakt und die vielen angenehmen Gespräche mit den Besuchern sind für den 55-Jährigen auch ganz persönlich von elementarer Bedeutung. Doch nicht nur die Geselligkeit und das harmonische Ambiente laden dazu ein, dem Freiengrunder Hof einen Besuch abzustatten. Auch die Speisekarte weiß mit einigen Highlights aufzuwarten. Die Gäste können zum Beispiel aus verschiedenen Steaks und Schnitzeln wählen. Besonders viel Interesse finden auch die italienischen Salate, ofenfrischen Pizzen und Pasta-Variationen. Jederzeit kann man das Lokal überdies für private und geschäftliche Feierlichkeiten mieten. Der Gastraum steht abgetrennt für 30 oder auch komplett für bis zu 80 Personen zur Verfügung – egal, ob Familienfest oder Geburtstagsrunde. Das Ehepaar konzentriert sich auf deutsche, aber auch internationale Spezialitäten, gerne auch als Buffet.

Insgesamt ist das kulinarische Angebot sehr international aufgestellt. Chefköchin Lucija Poulios, gebürtige Kroatin, und ihr Ehemann bringen ihr südländisches Temperament mit ein und sorgen so für eine ganz besondere Atmosphäre, die schon viele Besucher zu wahren Stammgästen gemacht hat. Wer nicht nur gut essen, sondern sich auch noch in spaßiger Runde sportlich betätigen möchte, kann die Kegelbahn im Inneren des Hauses buchen. Auch diese haben die Verantwortlichen in den vergangenen Jahren von Grund auf modernisiert. ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 3585.

Der Innenbereich wartet mit hellen Farben und einem freundlichen Ambiente auf.

Heimat shoppen

Aktionstage im September

Vor dem Hintergrund der Corona-Krise haben Händler in diesem Jahr möglicherweise andere Sorgen, als sich in ihren Werbegemeinschaften um ein gemeinsames Motto oder konzertierte Aktionen zu bemühen. Deshalb schlägt die IHK Siegen allen Werbegemeinschaften und einzelnen Händlern im Zuge der „Heimat-shoppen"-Aktionstage eine Kammerbezirk-übergreifende Aktion vor: „Der lokale Handel ist exklusiv." Aufgrund der Pandemie spielen derzeit Hygienevorschriften beim Einkaufen eine wichtige Rolle. Dies beeinflusst natürlich auch die diesjährige Ausgestaltung der Aktionstage, denn Kunden müssen vor den Läden mitunter lange warten, oftmals in Warteschlangen. Diesen Fakt ins Positive gewandelt, sichert der derzeitige Status quo den Kunden eine gewisse Exklusivität in ihren Geschäften zu – für eine gezielte und durchaus auch mal zeitaufwendigere Beratung.Daher soll der lokale Einzelhandel im September die Möglichkeit nutzen, den Kunden im Rahmen von „Heimat shoppen" seine Beratungskompetenz ganz besonders in den Vordergrund zu stellen. Es soll gezeigt werden, dass Beratung ein qualitativer Unterschied ist, um ein Einkaufserlebnis gestalten und anbieten zu können. Gerade wegen der dosierten Kunden-„Ströme" sollen die Händler mehr Zeit für die Aktion bekommen. So wird es „Heimat shoppen" dieses Jahr nicht nur am 11. und 12. September geben, sondern innerhalb eines Aktionszeitraums, der sich vom 11. bis 19. September erstreckt. Die Händler haben so die Möglichkeit, entsprechend ihrer räumlichen Gegebenheiten und unter Wahrung der Hygienevorschriften exklusive „Heimat-shoppen"-Beratungstermine zu vergeben. Kooperationen zwischen den Händlern, Dienstleistern und Gastronomen eines Standorts könnten die Beratungstermine thematisch aufwerten. Die Ausgestaltung der Termine, die teilnehmende Kundenanzahl, die Terminierung sowie die Häufigkeit der exklusiven Beratungen bleiben letztendlich aber den einzelnen Händlern überlassen. Empfohlen wird im Sinne der Nachhaltigkeit, möglichst vielen Kunden diese exklusiven Beratungstermine zu ermöglichen, damit die Händler zum einen für sich werben und zum anderen die „sechs guten Gründe" vermitteln können. Bei der Bewerbung der einzelnen Aktionen unterstützt die IHK wie gewohnt über ihre Medienkanäle, besonders über die inzwischen etablierten Kanäle „Heimat shoppen an Bigge und Sieg" auf Facebook und Instagram. Der Aspekt „Aus der Region, für die Region" soll weiterhin im Fokus stehen. Die Strategie, Sponsoren und Medienpartner mitzunehmen, um die Imagekampagne auf möglichst breite Schultern zu stellen, bleibt ebenso erhalten wie die Vielfalt der Werbematerialien. Festhalten wird die IHK Siegen deshalb an den Tüten aus Papiervlies, den Postkarten – jedoch mit neuen, das Motto unterstützenden Motiven –, Plakaten sowie den „Heimat-Shop"-Aufklebern. Von den Luftballons löst sich die Imagekampagne aus Gründen der Nachhaltigkeit sukzessive. Ansprechpartner bei der IHK Siegen: Marco Butz (Tel.: 0271 3302-222, E-Mail: marco.butz@siegen.ihk.de und Ann Katrin Hentschel (Tel.: 02761 9445-12, E-Mail: annkatrin.hentschel@siegen.ihk.de). ■

Frisch aus dem Drucker: Marco Butz und Ann Katrin Hentschel aus dem IHK-Handelsreferat präsentieren die neuen Postkarten und das Plakat zu den Aktionstagen.

SINNER
STAHL- & INDUSTRIEBAUTEN

Stahlbau.

57223 Kreuztal · 02732 5913-0 · info@sinner-stahlbau.de · www.sinner-stahlbau.de

Kreis Siegen-Wittgenstein

3 Mio. € in Berufskollegs investiert

In den neuen Räumlichkeiten bieten jetzt gemütliche Lounge-Sessel und „Freischwinger"-Stühle Platz zum Essen und zum Selbststudium (v.l.: Sonja Kunze und Susanne Liedtke-Zöller vom BK AHS, Sophie Rinn, verantwortliche Architektin des Kreises, und Landrat Andreas Müller).

Während die Schüler ihre Sommerferien genossen, erfolgten in den Berufskollegs des Kreises Siegen-Wittgenstein großflächige Renovierungen. Für rund 3 Mio. € ließ der Kreis als Schulträger unter anderem Fenster, WCs und weitere Gebäudeteile erneuern. „Damit investieren wir nicht nur in die Gebäude selbst, sondern auch in die Ausbildung von Fachkräften. Denn die sind die Zukunft unserer Region – umso wichtiger also, dass wir ihnen ein modernes Lernumfeld schaffen, das mit neuester Technik ausgestattet ist", betont Landrat Andreas Müller. Einige konkrete Neuerungen gibt es am Berufskolleg Allgemeingewerbe, Hauswirtschaft und Sozialpädagogik (kurz: BK AHS). Hier können sich die 1400 Schüler ab sofort auf ihre Pausen in einer neuen, 220 m² großen Cafeteria freuen. In den Räumlichkeiten bieten gemütliche Lounge-Sessel und „Freischwinger"-Stühle Platz zum Essen und zum Selbststudium. Auch Veranstaltungen sollen hier stattfinden. Die Baukosten für den Anbau belaufen sich auf 610.000 €, die man größtenteils durch das Förderprogramm „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz" aufgebracht hat. Damit unterstützt der Bund gezielt kommunale Investitionen zur Sanierung, zum Umbau und zur Erweiterung von Schulgebäuden. Neben der Cafeteria hat es seit letztem Jahr weitere Um- bzw. Anbauarbeiten am BK AHS gegeben, unter anderem eine Sanierung der Außentoilette und der Aula sowie das Anbringen einer LED-Beleuchtung in verschiedenen Gebäudeteilen. In den vergangenen Monaten ist es zudem gelungen, die Schulküche, die als Übungsfläche für verschiedene Bildungsgänge im Bereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement dient, zu sanieren und neu auszustatten. Die Gesamtkosten für die durchgeführten Bauarbeiten liegen bei rund 1,6 Mio. €. Hinzu kommen circa 153.000 € für die Möblierung und Ausstattung von Cafeteria, Schulküche und Aula sowie für neue Informationsmonitore. Auch an den anderen Berufskollegs des Kreises Siegen-Wittgenstein sind in den vergangenen Monaten umfassende Renovierungen erfolgt.

Im Einzelnen:

- Berufskolleg Technik: Sanierung von Fenstern, Lüftungsanlage, WC-Anlagen und Treppenräumen sowie Einrichtung von neuer LED-Beleuchtung und Schallschutzdecken; darüber hinaus Planungen für Netzwerkverkabelungen (Gesamtkosten: 785.000 €)
- Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung: Netzwerkverkabelung zum WLAN-Ausbau, Sanierung von WC-Anlagen und Klassenräumen (Gesamtkosten: 213.000 €)
- Berufskolleg Wittgenstein: Sanierung von Dach, Fenstern und WC (Gesamtkosten: 470.000 €) ■

PIC-Verordnung

22 Chemikalien ergänzt

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat 22 Chemikalien zur EU-Verordnung über Importe und Exporte hinzugefügt. Diese unterliegen nun Meldepflichten. EU-Exporteure, die einen der Stoffe nach dem 1. September 2020 als solchen oder in Gemischen exportieren möchten, müssen ihre benannte nationale Behörde mindestens 35 Tage vor dem Datum ihrer ersten Ausfuhr über ihre Absicht informieren. 20 der 22 Stoffe bedürfen ebenfalls der Zustimmung der Behörden des Einfuhrlandes, bevor sie ausgeführt werden können. Die Mitteilung der ECHA ist unter https://echa.europa.eu/de/news-and-events/news-alerts/all-news zu finden. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (Tel.: 0271 3302-263, E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Universität Siegen

Programm zur Mobilität und Karriereentwicklung

Kluge Köpfe aus aller Welt kommen zeitweise an die Universität Siegen, um gemeinsam mit Siegener Wissenschaftlern innovative Forschungsprojekte umzusetzen. Das ist die Idee hinter dem Projekt „STAR", das eine Förderung seitens der Europäischen Union erhält. Mit im Boot sind neben der hiesigen Hochschule mehr als 20 internationale Partnerorganisationen – darunter Forschungsstellen von renommierten Universitäten wie Stanford oder Cambridge und bekannte Industrieunternehmen wie IBM oder Siemens Medical Solutions. Sie unterstützen die teilnehmenden Forscher bei ihren Vorhaben und bieten ihnen unterschiedliche Kooperationsmöglichkeiten an. „STAR" läuft über fünf Jahre und hat einen Umfang von mehr als 4 Mio. €. Die EU finanziert 44 % dieser Summe. Der Rest sind Eigenmittel der Universität Siegen. Start ist im Oktober. Das Projekt sei eine riesige Chance und eine Bestätigung der exzellenten Infrastruktur für die Nachwuchsförderung, betont Prof. Dr. Peter Haring Bolívar, der die Initiative als ehemaliger Prorektor mit dem Referat Forschungsförderung konzipiert hat. Insgesamt können nun 20 Forscher für einen Zeitraum zwischen zwei und drei Jahren an der Universität Siegen angestellt werden und Aufenthalte bei weltweit führenden Partnerinstitutionen absolvieren. Im Rahmen von „STAR" ist es möglich, zu insgesamt sieben Themenkomplexen zu forschen. Diese adressieren unterschiedliche gesellschaftliche

EU-Referent Peter Stolpp und Prof. Dr. Peter Haring Bolívar (v.l., vorne) haben das Projekt erfolgreich eingeworben. Projektmanagerin Dr. Nadine Hoffmann und Prof. Dr. Thomas Mannel, Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, sind für die Durchführung verantwortlich.

Herausforderungen – von der digitalen Kultur über soziale Lebensräume bis hin zu Sensortechnologien, smarten Fabrikationsmethoden und Quanteninformationssystemen. Internationale Wissenschaftler, die ein eigenes Forschungsprojekt zu einem dieser Themenbereiche umsetzen möchten, können sich für die Teilnahme an „STAR" bewerben. Voraussetzung ist, dass sie sich dort zuvor entsprechende Betreuer suchen. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach einem transparenten, leistungsorientierten und unparteiischen Verfahren durch externe Gutachter. Wer aufgenommen wird, kann direkt für zwei Jahre an die Uni Siegen kommen. Alternativ ist es auch möglich, das individuelle Forschungsprojekt mit einem ein- bis zweijährigen Gastaufenthalt an einer der internationalen Partnerorganisationen zu beginnen. ■

NRW-Innovationspreis 2021

Bewerbungen noch bis zum 18. September möglich

Der NRW-Innovationspreis 2021 würdigt Persönlichkeiten für ihre Leistungen in Wissenschaft und Wirtschaft. Nach dem Zukunftspreis des Bundespräsidenten handelt es sich mit einem Gesamtvolumen von 150.000 € um die höchstdotierte Auszeichnung dieser Art in Deutschland. Bewerbungen sind noch bis zum 18. September möglich. Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart unterstreicht: „Gerade in der Corona-Krise ist es wichtig, die Innovationskraft unseres Landes in den Mittelpunkt zu stellen. Tagtäglich arbeiten kreative Köpfe an den Herausforderungen unserer Zeit und leisten mit ihren Ideen einen Beitrag für uns alle." Die Auszeichnung erfolgt dreifach: In den Kategorien „Innovation" und „Nachwuchs" können Hochschulen, Forschungseinrichtungen, forschende Unternehmen und Gründer ihre Favoriten vorschlagen. Eine hochkarätig besetzte Jury wählt die Sieger aus. Den Ehrenpreisträger benennt Andreas Pinkwart in Abstimmung mit der Bewertungskommission. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.innovationspreis.nrw.de. ■

Wichtiger denn je:
Forderungsmanagement /Inkasso
wir sind die Spezialisten
JURA SOLUTIONS
RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT mbH
Rechtsanwälte in der Genusswerkstatt
SCAN ME

DEMLER Spezialtiefbau

Integration von Flüchtlingen erfolgreich

Mohammad Haidari ist einer von zwei Geflüchteten, die sich bei der Firma DEMLER Spezialtiefbau exzellent integriert haben.

Die Integration von Flüchtlingen ist ein Thema, das dem Team der DEMLER Spezialtiefbau GmbH + Co. KG besonders am Herzen liegt. Vor rund drei Jahren hat die Agentur für Arbeit erstmals ein „Speed-Dating" durchgeführt, um Flüchtlinge mit Firmen in Kontakt zu bringen, damit diese ihnen eine Ausbildungsstelle anbieten. Das Netpher Unternehmen hat seinerzeit als eine der ersten Firmen den Schritt gewagt, zwei Flüchtlinge, Mamoudou Conde aus Guinea und Mohammad Haidari aus Afghanistan, ohne vorgeschaltete Einstiegsqualifizierung mit einem Ausbildungsvertrag auszustatten. Beide hätten sich im Baustellenbetrieb von Beginn an gut angestellt, resümiert Claudia Spies, die bei DEMLER für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich zeichnet. Während Haidari vor allem in der Praxis überzeugt habe, seien Condes Stärken in der Theorie besonders ausgeprägt. Da seine Muttersprache Französisch sei, habe er sich mit dem Erlernen der deutschen Sprache deutlich leichter getan als sein Kollege aus Afghanistan, der schließlich aufgrund dieser Schwierigkeiten seine Zwischenprüfung nicht auf Anhieb bestand. Doch die Bemühungen sollten sich mehr und mehr auszahlen. „Dieses Jahr stand die Abschlussprüfung an. Mohammad Haidari hat sich zur Vorbereitung Urlaub genommen und bei uns im Büro gelernt. So konnten ihn unsere Bauleiter tatkräftig unterstützen." Mitte Juli haben dann beide die Prüfung bestanden – Mamoudou Conde sogar mit einem Berufsschulabschluss von 1,6. DEMLER hat beide in ein Arbeitsverhältnis übernommen. Herausfordernd sei indes nach wie vor der bürokratische Aufwand, verdeutlicht Spies. „Die Aufenthaltstitel für die beiden müssen alle drei Monate verlängert werden, was für uns als Bauunternehmen mit Montagetätigkeit organisatorisch schwierig ist." Aber auch diese Situation meistere man. Gelohnt habe sich die erfolgreiche Integration bereits jetzt: „Die Jungs sind es wert!" ■

PSV NEO

Praktikum in Zeiten von Corona

Die Agentur PSV NEO aus Siegen ermöglicht in diesem Jahr trotz Corona und Kontaktbeschränkungen zwei Praktikanten ein nahezu durchgehend digitales „Remote"-Praktikum. Einer der beiden ist Felix Kornstädt. Er hat seinen Schulabschluss in der Tasche und wollte nun eigentlich in Bolivien Auslandserfahrung sammeln. Aufgrund der politischen Situation musste er den Aufenthalt dort abbrechen. Plan B war schnell gefunden: Praktika absolvieren und dadurch den eigenen Horizont erweitern. Dann kam Corona und der junge Mann musste erneut umdisponieren. In Zeiten von Kontaktverboten und Infektionsschutz ist es für viele Studenten und Schulabgänger schwierig, in der Praxis Fuß zu fassen und so den Weg für die spätere berufliche Karriere zu ebnen. „Wir haben uns bewusst dazu entschieden, Felix Kornstädt das Praktikum zu ermöglichen", erklärt Christina B. Schmidt, Personalverantwortliche und Teil des Führungsteams von PSV NEO. Im Vorfeld sei es darum gegangen, offen zu kommunizieren, dass dieses digitale Praktikum ein Experiment sein wird. „Aus diesem Grund haben wir anfangs auch täglich per Videokonferenz besprochen, ob es irgendwo Verbesserungs- oder Klärungsbedarf gibt." Schnell ist der erste „Remote"-Praktikant der Agentur in den täglichen Abläufen angekommen. „Ich habe in dieser Zeit unglaublich viel gelernt. Es fasziniert mich, immer wieder neue Einblicke in Themenfelder zu bekommen, mit denen ich sonst wenige oder gar keine Berührungspunkte hätte", begeistert sich der 21-Jährige. Die Verantwortlichen haben die Vorbereitungen für das Praktikum gezielt der Situation angepasst. Sie übergaben Laptop und Arbeitsmaterialien persönlich. Danach fand der Kontakt fast ausschließlich digital statt. Das Team habe Felix Kornstädt direkt in die bestehenden Kommunikations-Formate einbezogen, unterstreicht Schmidt. Agenturchef Frank Hüttemann zieht ein positives Fazit: „Für uns hat das Praktikum auch digital sehr gut funktioniert." Trotz der Kontaktbeschränkungen seien die Integration und das Kennenlernen kein Problem gewesen. Noch vor ein paar Monaten habe man ein rein digitales Praktikum als schwierig eingestuft – ebenso wie rein digitale Neukundenkontakte oder Workshops. Die Pandemie habe viele dieser „alten" Überzeugungen auf den Prüfstand gestellt. „Wir sind froh, das Experiment gewagt zu haben!" ■

GRUBER Logistics

Anne Fischer übernimmt die Filialleitung

Anne Fischer hat mit nur 26 Jahren die Filialleitung in Kreuztal übernommen.

Die größte Auslandsniederlassung des Südtiroler Transport- und Logistikdienstleisters GRUBER Logistics hat eine neue Führung: Anne Fischer leitet ab sofort die Geschicke in Kreuztal. Die 26-Jährige ist die jüngste Filialleiterin in der gesamten Gruppe. 2010 hatte sie das Unternehmen im Zuge eines Praktikums kennengelernt – der Beginn eines steten Aufstiegs. Ein Jahr später bewarb sie sich erfolgreich um einen Ausbildungsplatz zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung. Nach ihrem Abschluss übernahm sie sukzessiv mehr Verantwortung. Seit 2019 ist sie Verkehrsleiterin für alle Niederlassungen der Gruppe in Deutschland. Im Juni erfolgte nun ihre offizielle Ernennung zur Filialleiterin der Niederlassung Kreuztal, die einen Jahresumsatz von 14,8 Mio. € generiert und 60 Mitarbeiter beschäftigt.

Gemeinsam mit ihrem Team will Anne Fischer dafür sorgen, dass das Unternehmen auch in Zukunft positive Schlagzeilen schreibt: „Unsere Branche befindet sich gerade in einem großen digitalen Wandel und bietet enorm viele Chancen. Wir möchten an diesen Herausforderungen wachsen." Der Hauptsitz der in dritter Generation inhabergeführten Unternehmensgruppe liegt in Südtirol. In Europa und Asien gibt es insgesamt 30 Niederlassungen. ■

Kommentar:

Zu kurz gesprungen

Hans-Peter Langer

Überbordende Bürokratie hatte schon immer das Zeug, unternehmerisches Handeln zu blockieren. In Zeiten von Corona, in denen mancher Betrieb um sein Überleben kämpft, wirkt sich die Bremskraft überzogener und praxisferner Vorgaben noch verheerender aus. In der breiten Öffentlichkeit häufig nicht wahrgenommen: Die Unternehmen sammeln und dokumentieren in allen denkbaren Bereichen eine Vielzahl an statistischen Daten für den Staat. Alles nebenbei. Sonst drohen Bußgelder. In Krisenzeiten heißt es: zusammenstehen und die Kräfte bündeln. Deshalb hat der Bundesverkehrsminister nun zum großen Sprung angesetzt: Ein „Gesetz zur Entbürokratisierung der Verkehrsstatistik" soll Abhilfe schaffen. Das Ziel: die nationale Verkehrsstatistik an geänderte Vorgaben des EU-Rechts anpassen und die Statistikpflichten für Verkehrsunternehmen reduzieren.

Einige der enthaltenen Erleichterungen ergeben durchaus Sinn, etwa der Wegfall der Schienenunfallstatistik oder der Verzicht auf Datenerhebung bei Unternehmen, die ausschließlich freigestellten Schülerverkehr betreiben. Allerdings sind diese Regelungen nur für ganz bestimmte Betriebe von Bedeutung und daher insgesamt kaum eine Entlastung. Der Entwurf blendet ausgerechnet den Güterkraftverkehr völlig aus. Dabei steht der durch den internationalen Wettbewerb unter besonderem Kostendruck, den weniger Bürokratie spürbar verringern könnte. Ein Beispiel aus der Praxis: Zwei bis drei Mal jährlich muss gegenüber dem Kraftfahrtbundesamt die Tagestour eines Lkws dokumentiert werden, darunter auch die Gewichte nach den einzelnen Stationen – reine Schätzwerte, weil nur das Anfangsgewicht des Lkws wirklich bekannt ist. Braucht wirklich jemand Daten mit derart zweifelhafter Aussagekraft?

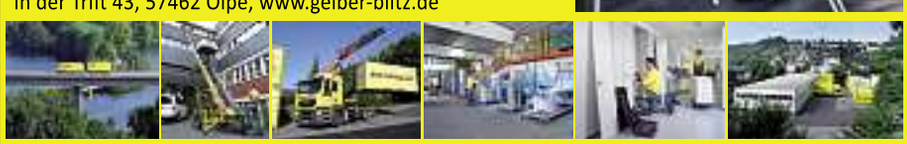
In der Verkehrsstatistik und im Gefahrgutbereich soll das Güterverkehrsgewerbe sogar tendenziell noch mehr belastet werden. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen verfügen zumeist über eine sehr schlanke Verwaltung, weshalb diese Belastungen für sie besonders drückend sind. Weitere Entlastungen müssen daher unbedingt ausgelotet und das Papier überarbeitet werden. Nur so lassen sich Aufwand und Ertrag des Gesetzes in ein vernünftiges Verhältnis bringen. Anders ausgedrückt: Der kluge Tiger achtet schon vor dem großen Sprung darauf, am Ende nicht als Bettvorleger zu landen.

Beraten. Bewegen. Begeistern.

DMS
UMZUG & LOGISTIK

Gelber Blitz

Rolf Ehrengruber e.K., Olpe-Siegen-Gummersbach
In der Trift 43, 57462 Olpe, www.gelber-blitz.de



Gebührenfreie Service-Nr. 0800 / 435 23 72

REGUPOL

Willi Dickel seit fünf Jahrzehnten mit dabei

Werkfoto

Willi Dickel feierte kürzlich sein 50-jähriges Firmenjubiläum.

Vor 50 Jahren war Willy Brandt Bundeskanzler, der Benzinpreis lag bei 57 Pfennig pro Liter, die Beatles trennten sich und das ZDF strahlte die erste Sendung in Farbe aus. Zu dieser Zeit hat der seinerzeit erst 14-jährige Willi Dickel seine Ausbildung zum Industriekaufmann bei REGUPOL in Bad Berleburg begonnen. Bis heute ist er geblieben. „Gott sei Dank hat das damals geklappt – dies auch noch in der Heimat. Viele Alternativen gab es nicht", lacht der Jubilar, der zum Vorstellungsgespräch noch seinen Vater mitgebracht hatte. In einem halben Jahrhundert kann sich viel tun. Dass dies vor allem für die letzten fünf Dekaden gilt, weiß Willi Dickel nur zu gut. „Das waren ja Veränderungen vom Rechenschieber bis zum Smartphone", erinnert er sich. „Fernschreiber und Faxgerät gehörten früher zu den Arbeitsmitteln, so wie heute der Laptop und das Handy." Der gebürtige Wittgensteiner musste sich auf die moderne Technik einstellen und sie nutzen: „Während der Ausgangsbeschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie sind bei REGUPOL Video-Konferenzen üblich, die auch in Zukunft neben dem Arbeiten in Homeoffice eine größere Rolle spielen werden. Trotzdem muss der persönliche Kontakt zu den Gesprächspartnern bestehen bleiben." Als Vertriebsleiter im Bereich Bautenschutz führt Willi Dickel seit 2014 ein Team von sechs Mitarbeitern. Ein knappes Jahr wird er noch im Einsatz sein. Seine Aufgaben bereiten ihm nach wie vor große Freude. Trotzdem freut er sich auf mehr Freizeit, wenn er Mitte 2021 in den Ruhestand eintritt. ■

Hilfe für Studierende

46.000 € an Spenden gesammelt

Viele Studierende sind im Zuge der Corona-Pandemie in eine finanzielle Notsituation geraten. Die Universität Siegen hat Anfang Mai gemeinsam mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer und dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) die Spendenaktion „Siegen hilft Studierenden" gestartet, um ein Zeichen für gelebte Solidarität zu setzen. Das Ergebnis ist imposant: Gut 46.000 € sind durch Spenden zusammengekommen, sodass mehr als 100 Studierende eine Einmalzahlung in Höhe von jeweils 450 € erhalten konnten. „Das zeigt, dass Universität und Region zusammenstehen, wenn es darauf ankommt", unterstreicht Rektor Prof. Dr. Holger Burckhart.

An der Aktion waren viele beteiligt – von Mitarbeitern der Hochschule bis hin zu Alumni aus China. Besonders hervorzuheben seien viele kleine Spenden von Studierenden für ihre Kommilitonen, unterstreichen die Initiatoren. Involviert waren aber auch zahlreiche Firmen, Institutionen, Vereine und Privatpersonen. Die finanzielle Hilfe wird als Überbrückungsfinanzierung gewährt und muss nicht zurückgezahlt werden. ■

I·B·F
Immobilien-Beratung Friedrich GmbH
Bahnhofstr. 15, 57072 Siegen
Telefon 0271 3134-130, Fax -128
info@ibf-siegen.de
www.ibf-siegen.de
ivd

siegerland bewachung
WIR SORGEN FÜR IHRE SICHERHEIT
Siegerland Bewachung GmbH & Co KG
Alte-Dreisbach-Straße 11
57080 Siegen
Telefon (02 71) 3 14 61-0
Telefax (02 71) 3 14 61-20
www.siegerland-bewachung.de

Personalie

Theo Schäfer begeht 95. Geburtstag

Werkfoto

Theo Schäfer gehört zu den prägenden Unternehmern des heimischen Kammerbezirks.

Theo Schäfer aus Neunkirchen-Salchendorf vollendet in diesen Tagen sein 95. Lebensjahr. Er war von 1969 bis 1990 Mitglied der IHK-Vollversammlung. Als bodenständiger deutscher Unternehmer hat er mit Mut, Weitblick und großer Schaffenskraft die Schäfer Werke Gruppe mit unterschiedlichen Erfolgsprodukten international etabliert.

Theo Schäfer hat stets vorgelebt, was die Kultur seines Familienunternehmens bis heute prägt: Kundenorientierung, Innovation und Wille zum Erfolg – gepaart mit sozialer Verantwortung gegenüber allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dabei spielt der christliche Glaube im Leben des bis heute aktiven Unternehmers eine große Rolle. Die Inhaberfamilie stellt einen starken Rückhalt für die gesamte Firmengruppe dar. Oberstes Gebot ist es, die Schäfer Werke Gruppe als starkes und profitables Familienunternehmen von Fritz Schäfer und seinen vier Söhnen konsequent fortzuführen. Für die Zukunft sieht sich die Unternehmensgruppe gut aufgestellt. Das Ziel besteht darin, sich auch zukünftig national und international erfolgreich durch kontinuierliche Weiter- und Neuentwicklungen zu behaupten. ■

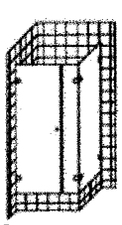
Wasserstoff-Tankstelle Siegen

Positive Bilanz nach einem Jahr

Die erste südwestfälische Wasserstoff-Tankstelle ist seit einem Jahr im Siegener Gewerbe- und Industriegebiet Oberes Leimbachtal in Betrieb. Seitdem haben die Nutzer rund 1,25 Tonnen Wasserstoff in mehr als 400 Tankvorgängen „gezapft", bilanziert Dominik Eichbaum von der städtischen Wirtschaftsförderung. Darunter waren bereits drei von insgesamt fünf bestellten H_2-Fahrzeugen der Stadt Siegen. „In Sachen Elektromobilität haben wir uns schon vor längerer Zeit auf den Weg gemacht. Aus Gründen des Klimaschutzes, aber auch mit Blick auf die regionale Wettbewerbsfähigkeit", unterstreicht Bürgermeister Steffen Mues. Der verkehrsgünstig an der A45 gelegene Standort schließe eine wichtige Versorgungslücke im Angebot emissionsneutraler Mobilität auf der Strecke zwischen Frankfurt und Dortmund. Betreiber der Tankstelle ist die „H_2 Mobility Deutschland", eine Projektgesellschaft des Bundes und privater Unternehmen, die die Tankstellen-Infrastruktur in Deutschland ausbaut. H_2 Mobility gibt die Werte der bundesweit 74. Wasserstoff-Tankstelle mit „sehr gut" für die Markteinführung an. Die Stadt Siegen hat das Grundstück über einen Pachtvertrag zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus hat die Tankstelle eine weitere wichtige Funktion. „Sie wird als erstes Testlabor für den weiteren Ausbau genutzt, um Erfahrung in der Nutzung von Wasserstoff-Autos zu bekommen", betont Eichbaum. Denn als „Schlüsselelement" für die Energiewende und den Klimaschutz spiele Wasserstoff eine zentrale Rolle. Die Bundesregierung hat jüngst eine Nationale Strategie ins Leben gerufen, um Deutschland in diesem Bereich zum Leitmarkt für die Mobilitäts- und Energiewende zu entwickeln. Bis 2025 sollen in der Bundesrepublik bis zu 400 dieser Tankstellen entstehen. 84 sind bereits eröffnet, 21 befinden sich in der Planung respektive im Bau. Unternehmen und Institutionen, die sich für diese Thematik interessieren, können sich für weitere Informationen an die Wirtschafsförderung der Stadt Siegen (E-Mail: emobility@siegen.de) wenden. ■

LEISTUNGSSTARKE FIRMEN SPRECHEN JEDEN AN

Geländer und Zäune
– wartungsfrei – nie mehr streichen –
DIETER KLEIN
57290 Neunkirchen · Tel. (0 27 35) 28 06
www.klein-park-balkone.de

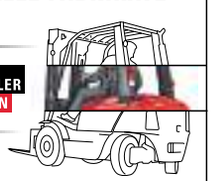


Glas Schindler
Bau- und Kunstglaserei
Glashandlung
Hagener Str. 137, 57072 Siegen
Tel. (02 71) 4 89 58-0
Fax (02 71) 4 89 58-58
www.glas-schindler.de
Ganzglastüren; Glasduschen; Küchenrückwände; Spiegel; Glasplatten; Isolierglas; Reparaturverglasungen; Bildereinrahmungen u. v. m.

Sprachenzentrum Schäfer
seit 1984
57080 Siegen · Telefon 0271 / 352672
www.sprachen-zentrum.de
E-Mail: post@sprachen-zentrum.de
- Firmentrainings
- Onlinetrainings
- Testzentrum für TOEIC®-Tests
- Übersetzungen
- Quick-Language Program

IN GUTEN HÄNDEN
WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO!
Inspektionen · Elektrik · Diesel · Heizung/Klima · Reifen · Reparaturen · Glas · Batterie · Achsvermessung · TÜV/AU
BOSCH Service
SIEGEN RÖMA
Marienhütte 56 · 57080 Siegen
Telefon 0271 / 4882-0
www.roema.de

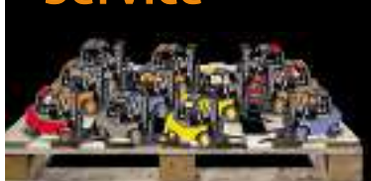
Mit einer Anzeige im **Wirtschaftsreport** sprechen Sie potenzielle neue Kunden an!
Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige unter Telefon 0271 5940-338

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT
SERVICE FÜR ALLE FABRIKATE
GABELSTAPLER CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN GMBH & CO. KG
NL WENDEN · ZUM EICHSTRUCK 3a
57482 WENDEN
TEL. (02762) 987-803 · FAX -399
info@gabelstapler-center-wenden.de
www.gabelstapler-center.de

Sternberg Hausmeisterservice
02732-7626762
www.marcel-sternberg.de

Yale · MERLO · ISEKI Der Systemanbieter · bulmor
Gabelstapler · Lagertechnik | Teleskop-Stapler | Grundstückspflege | Seiten-/und Vierwegestapler

www.schreiner-maschinen.de
info@schreiner-maschinen.de
SCHREINER
Schreiner Maschinenvertrieb GmbH · Schelde-Lahn-Straße 20
35239 Steffenberg · Telefon 06464 921-0 · Fax 06464 921-124
Neu · Gebraucht · Mieten Leasen · Full-Service
Zweigstelle 1: In der Aue 18 · 34613 Schwalmstadt-Treysa
Zweigstelle 2: Neue Straße 43, 35108 Allendorf-Haine

Gabelstapler & Service

www.MFC-Stapler.de
- Neu- und Gebrauchtstapler
- Wartung und UVV-Prüfungen
- Mietstapler
- Fahrerschulungen

Wir machen Sie alle!
MFC Förder- und Lagertechnik Vertriebs-GmbH
Eiserfelder Straße 316 | D-57080 Siegen | Tel.: 0271 / 3 84 73 01
E-Mail: mfg@mfc-stapler.de | www.mfc-stapler.de

Hermann Wunderlich WUNDERLICH seit 1921 GmbH
Reparaturwerkstatt für Elektromotoren und Maschinen aller Art, elektr. Anlagen
57223 Kreuztal-Buschhütten
Auf der Pferdeweide 8
Telefon (0 27 32) 79 34-0
Fax (0 27 32) 79 34-40

Kommentar:

Auf das Kleingedruckte kommt es an

Klaus Fenster

Nun ist es also so weit. Seit dem 3. August können Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern die Ausbildungsprämie bei der örtlichen Arbeitsagentur beantragen. Bestätigungen über die Angaben zu den Ausbildungsverträgen werden durch die jeweils zuständige Kammer ausgestellt. So weit, so gut. Allerdings gibt es einen kleinen Schönheitsfehler: Die Betriebe ignorieren mehrheitlich das staatliche Mitnahmeangebot. So wurden von der IHK Siegen in den ersten beiden Augustwochen nur knapp über 30 Bescheinigungen angefordert. Hier haben alle Beteiligten mit einer deutlich stärkeren Nachfrage gerechnet. Womit sie allerdings nicht gerechnet haben, sind Einschränkungen bei den Förderbedingungen, die so vorab nicht kommuniziert wurden: Wer in den Genuss einer Ausbildungsprämie (plus) kommen möchte, muss entweder Umsatzrückgänge von mindestens 60 % in den Monaten April und Mai gegenüber den Vorjahresmonaten nachweisen oder in der ersten Jahreshälfte wenigstens einen Monat Kurzarbeit durchgeführt haben. Damit ist dann klar, warum die Nachfrage so verhalten ist. Unternehmen, die derart drastische Umsatzrückgänge zu verzeichnen haben, stehen mit dem Rücken zur Wand. Da wirkt das Inaussichtstellen von 2.000 oder 3.000 € für jeden neu eingestellten Auszubildenden auf oder über dem Niveau des Vorjahres bestenfalls zynisch. Hinzu kommt, dass die Erfahrungen aus der Umsetzung der Soforthilfen für Solo-Selbstständige und Kleinunternehmen zeigen, dass hier der Fördergeber im Nachhinein akribisch nachprüft, ob diese Voraussetzung vorliegt. Da werden schnell dreistellige Summen für Bescheinigungen durch den Steuerberater fällig, die die ohnehin geringe Subventionierung nochmals schmälern. Auch das alternative Kriterium der mindestens einmonatigen Kurzarbeit erweitert den Kreis der Anspruchsberechtigten nicht wesentlich. Viele Betriebe haben – um ihren Mitarbeitern ein Absinken der Gehälter auf 60 bzw. 67 % zu ersparen – auf Kurzarbeit ganz verzichtet oder diese zumindest auf kürzere Zeiträume reduziert. Dieses arbeitnehmerfreundliche Verhalten wird jetzt durch den Bund im Nachhinein bestraft.

Also bleibt im Ergebnis festzuhalten, dass sich ein ohnehin unsinniges Förderinstrument durch seine rigide Ausgestaltung selbst ad absurdum führt. Da bleibt nur noch die Frage offen, warum die Bundesregierung darauf verzichtet hat, das Ausbildungsengagement der Unternehmen durch eine wirksame Entlastung aller Ausbildungsbetriebe zu fördern. Hier hätte sich zum Beispiel die vorübergehende Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge für alle neu eingestellten Auszubildenden empfohlen.

Universität Siegen

Digitales Experiment sehr gut verlaufen

Der Forschungsbereich „Computer Supported Cooperative Work" erfreut sich in Corona-Zeiten großer Aktualität: Unter der Abkürzung CSCW beschäftigen sich Wissenschaftler aus aller Welt damit, wie sich soziale Praktiken aus dem Arbeits- und Konsumbereich sinnvoll digital unterstützen lassen. Unter anderem geht es darum, wie es gelingen kann, Meetings erfolgreich online durchzuführen und künstliche Intelligenz in Arbeitsprozesse zu integrieren. Einmal pro Jahr treffen sich die Forschenden zu einer großen Konferenz, um miteinander zu diskutieren. Diesmal sollte die Veranstaltung eigentlich an der Universität Siegen stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Organisationsteam die Konferenz jedoch komplett in den virtuellen Raum verlegen – für die Wissenschaftler eine einmalige Gelegenheit, den eigenen Forschungsbereich einem Praxistest zu unterziehen. „Wir mussten unser gesamtes Konzept umschmeißen und uns neue digitale Formate überlegen", unterstreicht Junior-Professorin Dr. Claudia Müller. Dies betreffe nicht nur die Technik an sich, ergänzt ihr Kollege und Mitorganisator der Konferenz, Prof. Dr. Gunnar Stevens: „Virtuelle Konferenzen verlangen auch den Teilnehmenden neue Kompetenzen ab." Für die beiden und ihr Team galt es, rund 200 Wissenschaftler aus mehr als 20 Ländern und mindestens vier Zeitzonen digital unter einen Hut zu bringen. Um die damit einhergehenden Herausforderungen zu meistern, gab es neben einem „synchronen" Programm-Teil, bei dem sich bis zu 100 Teilnehmer zeitgleich und live zusammenschalteten, auch ein „asynchrones" Programm. Hier standen auf einem digitalen schwarzen Brett beispielsweise Kurzvideos zu Vorträgen zur Verfügung. Die Videos konnte man vorab ansehen, kommentieren und bewerten.

Insgesamt ziehen die Organisatoren nach fünf Konferenztagen ein positives Fazit. „Ich bin überrascht, wie gut dieses digitale Experiment funktioniert hat. Einige Formate wie die Videobeiträge sind sogar so gut angekommen, dass wir sie sicherlich auch in Zukunft beibehalten", erklärt Müller. Ein inhaltlicher Höhepunkt war die hochkarätig besetzte Gesprächsrunde zum Thema „Überwachungskapitalismus", für deren Moderation Prof. Dr. Volker Wulf von der Uni Siegen verantwortlich zeichnete. Die Mitwirkenden widmeten sich der Frage, wie man künftig mit datengetriebenen Geschäftsmodellen wie Facebook umgehen sollte. Die Experten kamen zu dem Schluss, dass neue digitale Ansätze nötig seien, die nicht auf dem Ausspähen ihrer Nutzer basieren. Europa komme bei der Entwicklung eine Schlüsselrolle zu.

Die nächste große CSCW-Konferenz im kommenden Jahr soll nach Möglichkeit zwar wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden. Dennoch nehme man aus der virtuellen Tagung in diesem Jahr einiges mit, betonen Müller und Stevens. Beide können sich gut vorstellen, ergänzend zu der großen Konferenz in Zukunft digitale Zwischenformate einzuführen: etwa halbjährliche Online-Meetings, bei denen sich die internationalen Wissenschaftler austauschen können. ■

Südwestfalenaward

Endphase erreicht

Der Südwestfalenaward für die besten Internetseiten der Region befindet sich in der Schlussphase des Bewerbungszeitraums. Die Frist endet am 15. September um 23.59 Uhr. Unter dem Motto „Das Beste im Web" können Unternehmen, Agenturen, Vereine, Freiberufler und Organisationen ihre Bewerbung unter www.suedwestfalenaward.de abgeben. Der Wettbewerb findet diesmal in den Sparten „Kunde", „Design" und „Social Media" sowie der neuen Kategorie „Jahresmotto: Krisenbewältigung" statt. Neben den südwestfälischen Industrie- und Handelskammern Arnsberg, Hagen und Siegen unterstützen als Kooperationspartner und Multiplikatoren erstmals auch die Marketing Clubs Siegen, Südwestfalen und Hochsauerland den Wettbewerb. Die Verleihungsveranstaltung wird in diesem Jahr die IHK Siegen ausrichten. ■

ClickBuild

Digitale Lösungen

Bisher bieten die Verantwortlichen der ClickBuild GmbH & Co. KG aus Bad Berleburg eine reine Lösung für Betriebe aus dem Handwerk, aber auch andere Hersteller und Händler sind grundsätzlich angesprochen. Das 2018 gegründete Unternehmen ist mit der Idee an den Start gegangen, Dachdecker, Bauherren und Lieferanten digital zusammenzubringen und allen Beteiligten die Arbeit gezielt zu erleichtern. Über die Plattform gelingt es, den kompletten Prozess der Dachsanierung zu digitalisieren – von der Angebotserstellung über die Darstellung aller relevanten Leistungen, die automatische Kalkulation sowie ein integriertes Bestell- und Lieferwesen bis hin zur Projektabrechnung. Weitere Informationen: www.clickbuild.de.■

Förderprogramm

„Digital jetzt" startet

Die neue BMWi-Förderung für kleine und mittlere Unternehmen („Digital jetzt)" startet am 7. September. Einzelbetriebe mit drei bis 499 Mitarbeitern können bis zu 50.000 € Zuschuss für Hard- und Software sowie die Qualifizierung der Beschäftigten beantragen. Nähere Einzelheiten finden Interessierte auf der Homepage www.gemeinsam-digital.de/digital-jetzt-foerderung/. Weitere Förderprogramme im Bereich Digitalisierung finden sich auch auf der Homepage der IHK Siegen (www.ihk-siegen.de, Seiten-ID: 3538). Ansprechpartner ist Roger Schmidt (Tel.: 0271 3302-263, E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

aquatherm GmbH

Weiterhin ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb

Werkfoto

Die Befragung der Auszubildenden floss in die Bewertung ein.

Zum vierten Mal in Folge hat die aquatherm GmbH mit Sitz in Attendorn die Rezertifizierung als „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb" erlangt. Das durch die Ertragswerkstatt GmbH in Werdohl verliehene Siegel bietet jungen Menschen eine neutrale Orientierungshilfe für die Wahl eines Ausbildungsbetriebs. Im Vordergrund steht die Meinung der Auszubildenden. Sie wurden detailliert zu ihrer Situation befragt. Besonders positiv hoben die aquatherm-Azubis die Möglichkeit zum selbstständigen Arbeiten, die Arbeitszeiten, die erhaltene Wertschätzung und die Transparenz der Erwartungen hervor. Neben der Befragung flossen Kennzahlen – zum Beispiel die Übernahmequote – und Konzepte in die Bewertung ein. „Die berufliche Ausbildung junger Menschen ist für uns als Arbeitgeber ein wichtiger Baustein, dem wir uns verantwortungsvoll und leidenschaftlich widmen. Schließlich ist sie ein bedeutender Faktor für unseren langfristigen Erfolg", erklärt Personalleiterin Rebecca Szilinski. Die umfassende und unabhängige Bewertung der Ausbildungsqualität biete hierfür eine wichtige Grundlage. Ausbildungsleiterin Denise Niedzwiecki ergänzt: „Die Rezertifizierung bestätigt unsere Arbeit und motiviert uns, das Ausbildungskonzept stetig weiterzuentwickeln." Das Sauerländer Unternehmen bildet durchschnittlich 25 Nachwuchskräfte aus – schwerpunktmäßig im gewerblich-technischen, aber auch im kaufmännischen Bereich. Weitere Informationen dazu sowie zu freien Ausbildungsstellen finden Interessierte unter www.aquatherm.de/karriere/ausbildungsstellen/. ■

Bei uns wird SERVICE großgeschrieben!

Ob Notfall, Reparatur oder Wartungsarbeiten ...

✓ immer schnell ✓ immer zuverlässig
✓ immer sachkundig

Ihr Heizungs- und Sanitärfachmann

nies

Heizung · Lüftung · Sanitär
57072 Siegen · Seelbacher Weg 9
Telefon (02 71) 37 52 00

Europäische Hochschulallianzen

Heimische Wissenschaftler dabei

Die Vielfalt der Forschung und Lehre bündeln, junge Europäer fördern, gemeinsame Werte und die europäische Identität stärken – diese Ziele standen am Anfang der Initiative zur Gründung von „Europäischen Hochschulen". Dabei handelt es sich um transnationale Netzwerke zwischen mehreren Bildungsinstitutionen innerhalb des Kontinents. Die EU-Kommission schrieb ein entsprechendes Förderprogramm aus. In der nunmehr zweiten Runde wurden 24 Allianzen als Gewinner ausgewählt. Erfolgreich dabei: die Universität Siegen. Sie ist eine von 20 deutschen Hochschulen, die jeweils in einem der Netzwerke mitarbeiten. Beteiligt ist die hiesige Uni an ATHENA (Advanced Technology Higher Education Network Alliance). Zu dieser Kooperation gehören Partner aus Portugal, Frankreich, Griechenland, Italien, Litauen, Slowenien und Deutschland. Themen der Zusammenarbeit sind die Internationalisierung der Studienprogramme und der Mobilitätsangebote sowie die Stärkung der internationalen Forschung. Prof. Dr.-Ing. Hubert Roth, Leiter des Siegener Teilprojekts, sieht ATHENA als Chance, eine weltweit renommierte Föderation von Universitäten zu etablieren, die international, aber auch regional qualifizierte Fachkräfte für den Arbeitsmarkt ausbildet und einen nahtlosen Übergang von Ausbildung zum Beruf garantiert. ATHENA hat sich dem Ziel verschrieben, inklusive, innovative und hochqualifizierte internationale Bildungsarbeit und Forschung zu liefern – ausgerichtet am globalen Arbeitsmarkt. Inhaltlich geht es um Herausforderungen im wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bereich im Kontext der europäischen Forschungsleitlinien. Die Intention besteht darin, optimale Beschäftigungsmöglichkeiten und beste Karrierechancen für die Studierenden sowie einen Mehrwert für unser Ökosystem zu schaffen. Die EU fördert die ausgewählten Allianzen über drei Jahre mit bis zu 5 Mio. €. Das Bundesbildungsministerium bietet den nationalen Hochschulen über den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) zusätzliche Unterstützung in Form eines Begleitprogramms an. ■

Spendenaktion

„Alternative Lebensräume" unterstützt

Sonja Becker, Geschäftsführerin der Alternative Lebensräume GmbH, freut sich über die generierte Spendensumme.

Zum Start ins Ausbildungsjahr initiierte die Lidl-Regionalgesellschaft Siegen eine besondere Aktion, an der sich Arne Fries, Beigeordneter der Stadt Siegen, und Klaus Gräbener, Hauptgeschäftsführer der IHK Siegen, beteiligten. Beide traten für den guten Zweck in der Siegener Lidl-Filiale (Hagener Straße) bei einer Kassieraktion gegen eine Lidl-Nachwuchskraft an. Rund eine halbe Stunde zogen die drei „Kassierpaten" die Einkäufe der Kunden über den Scanner. Die dabei generierten Einnahmen in Höhe von 500 € spendet Lidl an die gemeinnützige Einrichtung „Alternative Lebensräume" in Siegen. Den Spendenscheck überreichte Karen Kromberg, Personal- und Verwaltungsleiterin bei der Lidl-Regionalgesellschaft Siegen, direkt im Anschluss an Sonja Becker, Geschäftsführerin der Alternative Lebensräume GmbH. „Wir wollen unsere regionalen Vereine unterstützen und freuen uns, dass beim Kassieren für den guten Zweck eine stolze Spendensumme zusammengekommen ist", erklärt Karen Kromberg. ■

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG

Präsenzseminare in Olpe wieder erlaubt

Die Corona-Schutzverordnung (CoronaSchVO) für NRW lässt Präsenzveranstaltungen im Kemper-Schulungszentrum in Olpe, kurz Technikum, wieder zu. „Es herrschen strenge Schutz- und Hygieneregeln, denn die Gesundheit hat bei uns obersten Stellenwert", erklärt Bernd Schmidt, Leiter Technischer Service bei dem Sauerländer Unternehmen. „Allerdings merken wir, dass die Menschen auf den Start der Live-Seminare gewartet haben. Viele Veranstaltungen waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Wir mussten zahlreiche Zusatztermine anbieten, um allen gerecht werden zu können." Zwölf verschiedene Themen bietet die Firma an – zwei davon mit Kooperationspartnern. Da die Teilnehmerzahl bei den Präsenzseminaren aufgrund der Corona-Bestimmungen begrenzt ist, empfehlen die Verantwortlichen eine frühzeitige Anmeldung unter www.kemper-olpe.de/seminare. ■

Verkehrsverband Westfalen

Dr. Sascha Kaiser zu Gast

Zu Gast in der jüngsten Mitgliederversammlung des Verkehrsverbandes Westfalen war Dr. Sascha Kaiser. Der Direktor des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen berichtete über die mit der Gründung der Autobahngesellschaft des Bundes einhergehenden organisatorischen und strukturellen Veränderungen bei Straßen.NRW. Dabei warf er auch einen detaillierten Blick in die Zukunft. So wird der Landesbetrieb mit seinen dann rund 3.500 Beschäftigten noch an 70 Standorten im Land vertreten sein (bislang 100 Standorte). Die Zuständigkeit erstreckt sich ab dem kommenden Jahr auf rund 18.000 km Straßennetz (bislang ca. 20.000 km), darunter 4.440 km Bundesstraßen, 13.100 km Landesstraßen und 1.000 km Kreisstraßen. Die Zahl der von Straßen.NRW zu betreuenden Brücken und Tunnel reduziert sich durch den Wegfall der Autobahnen aus der Zuständigkeit des Landesbetriebs von ca. 14.000 Bauwerken auf rund 6.800. Straßen.NRW verstehe sich als Schrittmacher, Visionär und Partner vor Ort, betonte Dr. Kaiser. Auf entsprechende Nachfrage zu den Auswirkungen der Umstrukturierung auf die Durchführung von Großraum- und Schwertransporten beteuerte er, der Fokus sei darauf gerichtet, dass es in diesem bekanntlich sehr sensiblen Bereich möglichst zu keinen Verschlechterungen komme.

Forschung

Steuerliche Förderung

Die Bescheinigungsstelle Forschungszulage (BSFZ) wird betrieben von einem Konsortium der VDI Technologiezentrum GmbH, der AIF Projekt GmbH sowie des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt. Seit diesem Jahr ist in Deutschland das sogenannte Forschungszulagengesetz (FZulG) in Kraft. Es soll Anreize für entsprechende unternehmerische Investitionen schaffen. Die BSFZ entscheidet, ob ein Vorhaben förderfähig ist. Mit der Bescheinigung können die Betriebe einen Antrag beim jeweils zuständigen Finanzamt stellen.

Weitere Informationen sowie Kontaktdaten der BSFZ sind über den folgenden Link erreichbar: https://www.bmbf.de/de/faq-zur-bescheinigungsstelle-und-zum-bescheinigungsverfahren-10875.html. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (Tel.: 0271 3302-263, E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Guntermann & Drunck GmbH

Seit 35 Jahren auf dem Markt

35 Jahre ist die Guntermann & Drunck GmbH (G&D) aus Siegen bereits im Geschäft. Das Unternehmen wollte diese Zahl eigentlich gebührend feiern, doch die Corona-Pandemie sorgte für eine Verschiebung der geplanten Festveranstaltung. Ungeachtet dessen freuen sich die Verantwortlichen über die erfolgreiche Geschichte, die die Firma bisher erlebt hat. Der weltweit agierende Mittelständler entwickelt und produziert IT-Peripheriesysteme zur Verlängerung und Umschaltung von Rechnersignalen. Die Produkte aus dem Leimbachtal ermöglichen, dass sich zwischen Monitor und Rechnerraum eine Strecke von bis zu 10.000 Metern überbrücken lässt. Sie verhindern, dass eine störende Wärme- und Geräuschentwicklung an hochkomplexen Computer-Arbeitsplätzen entsteht. Darüber hinaus ermöglichen sie den Zugriff auf sogenannte Fallback-Systeme, um die Kontrollräume ausfallsicher zu machen.

Gegründet haben Udo Guntermann, Martin Drunck und Reiner Ruelmann die Firma am 22. Juli 1985. Im damaligen Technologiezentrum startete die Entwicklung der ersten Komponenten. Heute wächst der Betrieb solide weiter und beschäftigt rund 100 Mitarbeiter an den Standorten Siegen und Burbank, USA. ■

Monatliche Wirtschaftsdaten

Stand: August 2020		Kreis Olpe	Kreis Si-Wi	IHK-Bezirk	NRW	Dtl
Arbeitsmarkt						
Arbeitslose	Juli 20	3.885	9.638	13.523	793.654	2.910.008
	Juli 19	2.678	7.128	9.806	645.910	2.275.461
Veränderung absolut		+ 1.207	+ 2.510	+ 3.717	+ 147.744	+ 634.547
Arbeitslosenquote	Juli 20	4,8	6,1	5,7	8,1	6,3
	Juli 19	3,3	4,5	4,1	6,6	5,0
Veränderung in Prozentpunkten		+ 1,5	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,5	+ 1,3
Verbraucherpreisindex						
(Basisjahr 2015 = 100)	Juli 20				105,9	106,1
	Juli 19				106,1	106,2
Veränderung in %					- 0,2	- 0,1
Verarbeitendes Gewerbe (50 und mehr Mitarbeiter)						
Beschäftigte	Juni 20	22.772	32.330	55.102	1.075.696	
	Juni 19	23.054	32.770	55.824	1.098.377	
Veränderung in %		- 1,2	- 1,3	- 1,3	- 2,1	
Umsatz insgesamt (in Mio. Euro)	Jan-Juni 20	2.579,4	3.842,8	6.422,2	143.375,6	
	Jan-Juni 19	3.066,6	4.420,8	7.487,3	162.288,2	
Veränderung (nominal) in %		- 15,9	- 13,1	- 14,2	- 11,7	
Darunter:						
Ernährungsgewerbe				-	-	
Gummi- und Kunststoffwaren				- 9,7	- 7,8	
Metallerzeugung u. -bearbeitung				- 26,4	- 21,2	
Herst. von Metallerzeugnissen				- 19,8	- 14,8	
Maschinenbau				- 2,1	- 14,1	
Elektrotechnik				-	- 4,1	
Export (Mio. Euro)	Jan-Juni 20	886,7	1.814,1	2.700,9	65.408,7	
	Jan-Juni 19	1.096,7	2.214,5	3.311,2	75.837,1	
Veränderung (nominal) in %		- 19,1	- 18,1	- 18,4	- 13,8	
Exportquote (Mai 20)		34,4	47,2	42,1	45,6	
Großhandelsumsätze					nom.	real
Mai 20 gegen Vorjahr					- 10,3	- 6,6
Einzelhandelsumsätze						
Mai 20 gegen Vorjahr					4,1	3,2

Auszeichnungen | Jubiläen | Geburtstage

Geschäftsjubiläen

175-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.09. 2020 Johann Kirchhoff GmbH & Co. KG in 57413 Finnentrop.

50-jähriges Firmenjubiläum feiert am 29.09.2020 Zepter Flugtechnik GmbH in 57290 Neunkirchen.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.09.2020 Thomas Schmitt-Degenhardt Jürgen Stiesberg in 57413 Finnentrop.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.09.2020 Volker Enders in 57080 Siegen.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 11.09.2020 Technische Kunststoffe Hennecke GmbH in 57399 Kirchhundem.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 27.09.2020 Guido Kramarz in 57482 Wenden.

Arbeitsjubiläen

Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG, Kreuztal
25 Jahre: Carsten Klein, Andreas Werthenbach
40 Jahre: Joachim Wendel

aquatherm GmbH, Attendorn
25 Jahre: Kiro Dimcevski

AWAS International GmbH, Wilnsdorf
25 Jahre: Hartwig Göbel

Baumgarten handle systems KG, Neunkirchen
25 Jahre: Heiko Lichtenthäler

BGH Edelstahl Siegen GmbH
25 Jahre: Dirk Krämer, Ulf Schneider
35 Jahre: Siegfried Tautschnig
45 Jahre: Heidi Georg

Birkelbach Kondensatortechnik GmbH
25 Jahre: Frank Gahler

Dango & Dienenthal Maschinenbau GmbH, Siegen
25 Jahre: Matthias Crevecoeur

dy-pack Verpackungen Gustav Dyckerhoff GmbH
25 Jahre: Tobias Rademacher
30 Jahre: George-Richard Jöger, Andreas Stracke
35 Jahre: Uwe Rahrbach

Egon Behle Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Kirchhhundem
25 Jahre: Jurji Root

EGON GROSSHAUS GmbH & Co. KG, Lennestadt-Bonzelerhammer
40 Jahre: Ulrich Bockheim, Peter Schnettler

Eisenbau Krämer GmbH, Kreuztal
25 Jahre: Janus Siegmund Kleinstück, Peter-Jan Lison
40 Jahre: Vahit Cura

Gebr. Rath Werkzeugbau GmbH, Kreuztal
25 Jahre: Angelo Parroco, Oliver Sohler

Gebrüder Kemper GmbH + Co. KG, Olpe
25 Jahre: Andreas Greitemann, Andreas Greitemann, Georg Stamm, Georg Stamm
40 Jahre: Detlef Leinhos, Detlef Leinhos

Gontermann-Peipers GmbH, Siegen
40 Jahre: Gerold Hecker, Uwe Otterbach

Gräbener Pressensysteme GmbH & Co. KG, Netphen
25 Jahre: Jörg Büdenbender

Heinrich Eibach GmbH, Finnentrop
25 Jahre: Sascha Beigot, Björn Bender, Christian Klein, Carl-Michael Welzel
40 Jahre: Thomas Fiebig, Dieter Mohaupt

Heinrich Georg GmbH, Kreuztal
25 Jahre: Annette Autiero, Jost Friedrich, Mark Gessner
40 Jahre: Werner Herwig
50 Jahre: Wilhelm Stahlschmidt

Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik GmbH, Bad Laasphe
25 Jahre: Jens Packmohr

Heinz Arens GmbH, Attendorn
30 Jahre: Hatice Kücükpehlivan

HerkulesGroup Services GmbH, Burbach
25 Jahre: Thorsten Schlag

Jung Elektrogerätebau GmbH, Wilnsdorf
25 Jahre: Ines Suhr

Klaas + Pitsch Fleisch- und Wurstwaren GmbH, Freudenberg
25 Jahre: Werner Roth

KLEMM Bohrtechnik GmbH. Drolshagen
30 Jahre: Guido Arens

LEONHARD BREITENBACH GMBH, Siegen-Trupbach
25 Jahre: Gerhard Böcking, Frank Kreutz, Martin Maser

LEWA Attendorn GmbH, Attendorn
25 Jahre: Jörg Sondermann

LINDENSCHMIDT KG, Kreuztal-Krombach
25 Jahre: Jaroslaw Wojewoda
30 Jahre: Giulio Sanna

Mennekes Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Kirchhundem
25 Jahre: Bodo Heimes, Karl-Martin Schmalenbach

Muhr & Söhne GmbH & Co. KG
25 Jahre: Manfred Baumhoff

Robert Thomas Metall- und Elektrowerke GmbH & Co. KG
25 Jahre: Toni Civitavecchia, Torsten Keitsch

SCHRAG Kantprofile GmbH, Hilchenbach
25 Jahre: Eugen Wolf

SCS Deutschland GmbH & Co. KG, Bad Berleburg
25 Jahre: Andreas Maaß, Rolf Schneider

SMS group GmbH, Hilchenbach
25 Jahre: Frank Attenberger, Markus Berg, Ali Bona, Eckehard Jung, Nadine Kempgens, Thomas Kempgens, Christian Klur, Tina Knipp, Kartal Özer, Sebastian Pinter, Jan-Peer Remy, Mile Rodic, Daniel Sanchez Fernandez, Markus Schmidt, Anika Uhle, Ingo Wiebelitz
50 Jahre: Michael Klein, Walter Münker, Hermann Schwermer

TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG, Lennestadt-Saalhausen
25 Jahre: Wolfgang Bohn, Peter Hansjosten, Alessio Putzu
35 Jahre: Frank Prutti, Burkhard Trilling
40 Jahre: Stefan Balzer, Werner Harnischmacher, Norbert Hennecke
55 Jahre: Heinz Olbrich

VETTER Industrie GmbH, Burbach
40 Jahre: Sübhan Daldaban

VETTER Kranservice GmbH
40 Jahre: Boris Kölsch

VORLÄNDER GmbH & Co. KG Buch- und Offsetdruckerei
25 Jahre: Michaela Hartrumpf-Schneider

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH, Siegen
25 Jahre: Astrid Bender
45 Jahre: Wolfgang Goldhausen

Walter Birlenbach GmbH & Co. KG Feuerverzinkerei, Siegen
25 Jahre: Diana Daniela Böhnke

Walter Schneider GmbH & Co. KG, Siegen
40 Jahre: Christoph Wilhelm

Wilhelm Flender GmbH & Co. KG, Netphen-Deuz
25 Jahre: Harald Schramen, Udo Gläsker, Mike Loske, Bekim Polisi
35 Jahre: Sylvia Ballbach, Manfred Hellner, Stefanie Schmitt
45 Jahre: Edeltraud Wagener

Bücher

Texten können – Das neue Handbuch für Marketer, Texter und Redakteure

Gute Texte sind Schatzinseln in einem Meer aus mittelmäßigem Content. Sie begleiten den Leser auf seiner Reise von „Kenn ich nicht" zu „Muss ich haben" oder „Würde ich gerne mehr darüber erfahren". Content-Marketing hat unsere Art zu werben revolutioniert. Statt werblicher Botschaften müssen Sie mit hilfreichen Inhalten punkten. Und weil Menschen heute anders kaufen als früher, müssen Sie auch anders schreiben. Die gute Nachricht: Gutes Texten können Sie lernen! Erfahren Sie von der erfahrenen Texterin Daniela Rorig, mit welchen Textstrategien Sie Ihre Kunden oder Besucher im Content-Zeitalter begeistern. Verleihen Sie Ihren Texten Charakter und Ihre ganz persönliche Note.
Quelle: Rheinwerk-Verlag, Bonn
Autor: Daniela Rorig

Podcasting

Sie planen schon länger einen eigenen Podcast? Sie möchten mit Ihrem bestehenden Angebot mehr Menschen erreichen? In dieser Anleitung werden Sie fündig. Alle Aspekte des Podcastings werden umfassend und anschaulich dargestellt – von der Formatfindung über Fragen der Produktion und Aufzeichnung bis hin zur Veröffentlichung und Vermarktung. Mit zahlreichen Beiträgen von „alten Hasen" und einem Gastkapitel zu rechtlichen Aspekten von Christian Solmecke. Autorin Larissa Vassilian lebt in München. Bekannt wurde sie mit ihrem Podcast „Schlaflos in München", den sie von 2005 bis 2015 unter ihrem Künstlernamen Annik Rubens betrieb.
Quelle: Rheinwerk-Verlag, Bonn
Autor: Larissa Vassilian

COVID-19 – Auswirkungen der Corona-Krise auf Steuern, Wirtschaft, Recht für Vereine und Verbände

Der Gesetzgeber hat zahlreiche Maßnahmen gegen zur Reduzierung der Folgen der COVID-19-Pandemie beschlossen. Mit dem Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht sind weitreichende Änderungen im Gesellschaftsrecht sowie zum Schutz von Mietern verabschiedet worden. Das Gesetz zur Errichtung eines Wirtschaftsstabilisierungsfonds führt zu Hilfsprogrammen in Milliardenhöhe z. B. die Gewährung finanzieller Zuschüsse an Vereine und Verbände, staatliche Garantien und staatliche Rekapitalisierungsmaßnahmen. Außerdem wurden Hilfen der KfW zur Kreditvergabe verabschiedet.
Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Harald Dauber, Michael Merten

Datenzugriffsrecht und digitale Unterlagen

Seit 2002 hat die Finanzverwaltung – und damit in der Regel der Betriebsprüfer – das Recht, auf die „steuerlich relevanten" EDV-Daten der Unternehmen zuzugreifen. Daraus ergeben sich zahlreiche Fragen, denen im vorliegenden Buch unter anderem nachgegangen wird: Auf welche Daten darf der Prüfer zugreifen? Was sind „steuerlich relevante Daten" konkret? Hat der Prüfer auch Zugriff auf Office-Dateien, E-Mail-Verkehr und anderes? In welcher Form darf der Prüfer auf die Daten zugreifen, unmittelbar oder durch Herausgabe von Datenträgern? Welche Aufbewahrungsfristen müssen beachtet werden? In welchen Dateiformaten dürfen die Daten archiviert werden?
Quelle: HDS Verlag, Weil
Autor: Karl Birgel

Gewerbe-Immobilien-Börse

Anbieter von Gewerbeflächen oder –immobilien sowie Interessenten, die auf der Suche nach geeigneten Objekten und Flächen sind, können sich an die IHK Siegen wenden. Wir werden Ihr Angebot/Ihre Nachfrage für sechs Monate mit vorliegenden oder weiteren eingehenden Angeboten/Nachfragen vergleichen und Sie informieren, wenn passende Objekte verfügbar sind. Ihre Ansprechpartnerin ist Katja Rühlmann, Tel. 0271/3302-264, oder E-Mail katja.ruehlmann@siegen.ihk.de.

Recyclingbörse

www.ihk-recyclingboerse.de

Unternehmen, die noch nicht für alle ihre Produktionsrückstände/verwertbaren Abfälle Wiederverwertungs-Möglichkeiten gefunden haben oder die Sekundärrohstoffe in der Produktion einsetzen wollen, können sich an die Recyclingbörse der IHK Siegen wenden. Sie ist Bestandteil der Recyclingbörse des bundesweit überbetrieblichen Vermittlungssystems des DIHK für verwertbare Abfälle und Produktionsrückstände. Ihre Zuschriften werden an die Auftraggeber weitergegeben. Ansprechpartner ist Roger Schmidt (Tel. 0271/3302-263 oder E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk. de).

Angebote

Einmalig anfallend 2 t Bauabfälle PP h Polypropylen RAL 7032, Stücke von 200 Gramm – 3000 Gramm / St., in Gitterboxen verpackt, Anfallstelle Freiensteinau.
Recyclingbörse GI-A-6464-10

Einmalig anfallend 1.400 Stück neutraler Wellpappkarton braun 1300 x 76 x 646 mm, A. Qualität 41600 B, Anfallstelle Sundern.
Recyclingbörse AR-A-6379-11

Einmalig anfallend 160 Stück Holz-Paletten, 1.200 x 2.000 mm, Sonderpaletten für Tragkraft 2 t, sehr stabile Bauweise, kann angeliefert werden oder abgeholt, Preis 19,60 pro Stück, Anfallstelle 41372 Niederkrüchten.
Recyclingbörse HA-A-6469-5

Regelmäßig anfallen, IBC Gitterboxen, gebraucht, guter Zustand, (ohne Kunststoffinnenbehälter), ca. 1,20 m x 1,00 m, Höhe mit Palette ca. 1,20 m. Nur mit hochwertigen und haltbaren Kunststoff- oder Stahl-Paletten, Preis 20 Euro/Stück. Außerdem bieten wir gebrauchte Kunststoffpaletten in gutem Zustand an. Gut geeignet zur Brennholzlagerung. Bei Interesse bitte nachfragen, Preise ab Lager, Lieferung im Kreis Siegen-Wittgenstein und umliegenden Kreisen auf Anfrage möglich! Anfallstelle/Region: Kreuztal.
Recyclingbörse SI-A-5032-3

Wöchentlich 8 t Zunder: Sinterschlamm / Strahlstaub, Strahlstaub (im Big Bag) aus der Edelstahlverarbeitung vom Edelstahlbrand abgestrahlt als trockener Staub oder bei Sinterschlamm (im 8-t-Container) als feuchter Schlamm mit hohem Eisen-, Chrom-, Molybdän- und Nickelanteilen, Anfallstelle Dillenburg, Transport nach Absprache.
Recyclingbörse DIL-A-6062-12.

Nachfragen

Wir suchen regelmäßig diverse technische Textilien und PP und PET Vliese, SOP, II. Wahl für unsere Kunden aus Osteuropa, Anfallrollen etc. Bitte alles Anbieten! Nur Selbstabholung, Verpackung nach Absprache.
Recyclingbörse HA-N-6070-6

Wir suchen ausrangierte, auch defekte, elektronische Messgeräte: z. B. U-R-I Messtechnik, Oszilloskope, Generatoren, Analyzer, Kalibratoren usw. Transport nach Absprache, Anfallstelle Südwestfalen.
Recyclingbörse SI-N-5999-12

Wir suchen regelmäßig anfallend Chemikalien, Rest-Pulverlacke (Beschichtungspulver), AVV 080111, 080112, 080201.
Recyclingbörse AR-N-4106-1

Wir suchen unregelmäßig Metall, 120104 NE-Metallstaub und -teilchen (u. a. Alu Staub), Menge unbegrenzt, Verpackung lose, Big-Bags, andere Verpackungen, Transport bundesweite Abholung sowie Anlieferung möglich.
Recyclingbörse HA-N-6232-3

Wir suchen im Auftrag unserer Kunden regelmäßig Holz, diverse MDF HDF OSB Platten, Spanplatten, Holzfaserplatten, Sonderposten, II. Wahl, - Maß -Stärke 5-19 mm. Bitte alles anbieten! 10 t, Verpackung nach Absprache, Selbstabholung.
Recyclingbörse HA-N-6207-5

Unternehmensnachfolgebörse

www.nexxt-change.org

Im Zusammenhang mit der geplanten Gründung von selbstständigen Existenzen wird von branchenkundigen und beruflich bereits qualifizierten Nachwuchskräften häufig eine tätige Teilhaberschaft bzw. die Übernahme eines bestehenden Unternehmens gesucht. Da andererseits von Firmen gelegentlich entsprechende Anfragen wegen eines geeigneten Nachfolgers oder Teilhabers eingehen, werden in der Rubrik „Unternehmensnachfolgebörse" Angebote oder Nachfragen ohne Namensnennung veröffentlicht. Aus den ersten Buchstaben (vgl. Autokennzeichen) der Chiffre-Nummer lässt sich erkennen, aus welchem IHK-Bezirk das entsprechende Angebot bzw. die Nachfrage stammt. Zuschriften richten Sie bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an die IHK.

Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern beschränkt ihre Funktion auf die ungeöffnete Weiterleitung von Anfragen an den jeweiligen Inserenten. Die IHK ist daher auch nicht in der Lage, die Angaben der Inserenten und der Interessenten nachzuprüfen. Ein Obligo für die Angaben kann daher ebenfalls von der IHK nicht übernommen werden. Ansprechpartnerin ist Julia Remmel (Tel. 0271/3302-133 oder E-Mail: julia.remmel@siegen.ihk.de).

Angebote

Nachfolger gesucht für KFZ-Tuningunternehmen
Für ein seit über 30 Jahren bundesweit tätiges und bekanntes Tuning-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen wird aus Altersgründen ein Nachfolger / eine Nachfolgegemeinschaft gesucht. Geräumige Immobilie mit großer Werkstatt, Ausstellungs- und Büroräumen sowie sehr gepflegte großzügige Freifläche muss übernommen werden. Überregional bekanntes und eingetragenes Warenzeichen ist vorhanden. Sehr umfangreiche und aktuell gepflegte Internetseite mit Schwerpunkt auf hochwertiges, exklusives Fahrzeugtuning überwiegend deutscher Marken. Vorkenntnisse und/oder Ausbildung in der KFZ-Branche (Mechanik / Elektronik) sind empfehlenswert. Einarbeitung und zeitliche Begleitung in Form von beratender Tätigkeit kann gerne vereinbart werden.
Chiffre-Nr. SI-1251-A

Werbeagentur / Werbetechnik sucht Nachfolger oder Beteiligung
Die Werbeagentur mit eigener Fertigung in Werbetechnik und Stickerei / Textildruck liegt genau in der Mitte zwischen Frankfurt und Köln mit guter Anbindung. In den eigenen Räumlichkeiten fertigt und konzipiert man auf 160 qm. Zum Leistungsspektrum gehören Mediengestaltung, Webdesign, Werbetechnik und Textilveredelung. Der Maschinenpark umfasst mehrere Server, Tangential-Schneidplotter, 10 Farben Großbilddrucker, digitale Mehrkopf-Stickmaschine, Schneidmaschinen, Laminator, Dual-Textilpressen, Workstations, Scanner und Proofgeräte. Die Internetstruktur, über die ein Großteil des Umsatzes generiert wird, ist optimal aufgestellt. Man arbeitet eng mit Freiberuflern und Zulieferern zusammen, um die Kunden und deren Bedarf europaweit zu befriedigen. Um die Übergabe fließend zu gestalten, ist eine Einarbeitung von 6-12 Monaten vorgesehen, in denen das Hauptgeschäft auf den neuen Eigentümer übergehen soll. In den folgenden ein bis zwei Jahren möchte dann der Eigentümer ausscheiden. In diesem Zeitraum soll die weitere Einarbeitung und Übergabe kontinuierlich erfolgen. Eine weitere Mitarbeit des Eigentümers über den Zeitrahmen hinaus im Bereich Kundenbetreuung und Akquise ist möglich jedoch nicht Voraussetzung. Das Gebäude, in dem sich der Betrieb befindet plus Wohnhaus, ist Eigentum der bisherigen Unternehmerfamilie. Hier können individuelle Vereinbarungen zum Kauf oder zur Miete abgeschlossen werden.
Chiffre-Nr. SI-1260-A

Unternehmensverkauf
Nationale / Internationale Lkw-Spedition in infrastrukturell bevorzugter Lage, im Zentrum von Siegerland / Westerwald / Sauerland, sehr gute Ertragslage bei ca. 6 Mio. Euro Umsatz p.a. Seit über 40 Jahren auf dem Markt/ für Stückgut, Teil- und Komplettladungen mit festem Fachpersonal. Zum Einsatz kommen sowohl eigenes Equipment als auch Frachtführer im Festeinsatz. Gute systemunabhängige Vernetzung in allen Logistiksegmenten. (u. a. eigenes Stückgutnetzwerk) Namhafter und langjähriger Kundenstamm aus den Bereichen Stahlherstellung, Metallverarbeitung, Anlagen- und Maschinenbau sowie weiteren bedeutenden Non Food Kunden. Befestigte und gepflegte Betriebsfläche (ausbaubar) von ca. 13000 qm mit ca. 2000 qm Lagerhalle inkl. Krananlage und weiteren Umschlagsoptionen sowie modernen 400 qm Bürofläche inkl. Sozialräumen können ebenfalls erworben werden. Derzeitige geschäftsführende Gesellschafter stehen auf Wunsch für eine mögliche Übergangszeit zur Verfügung.
Chiffre-Nr. SI-1263-A

Metall verarbeitender Betrieb und Hersteller von Möbelgriffen
Aus Altersgründen wollen wir unsere Firma an einen Nachfolger abgeben. Die Firma befindet sich direkt an der A 45 und ist für unsere Kunden leicht zu erreichen. Die Fertigungshalle ist ca. 600 qm groß und erweiterungsfähig. Der Bürotrakt, direkt an der Fertigungshalle ist ca. 125 qm groß und noch aufstockbar. Das Firmengelände hat ca. 3700 qm, eine eigene Zufahrt, bietet genug Stellplätze und einen reibungslosen An- und Abtransport von großen LKW. Die Betriebshalle verfügt über eine moderne Deckenstrahlheizung und einen 5 to Kran, der über die gesamte Fläche läuft. Vorhanden sind 1 Stapler, 1 Ameise, 1 Bearbeitungszentrum, mehrere Sägen, Stanzen und vieles mehr. Es besteht auch die Möglichkeit zur 3-Schichtarbeit. Im Jahre 2008 wurde der Neubau fertig gestellt und bezogen. Zurzeit arbeiten 1 Vollzeitkraft und mehrere Teilzeitkräfte, die flexibel einsetzbar sind in unserem Betrieb. Es bestehen langfristige Aufträge, die über die nächsten Jahre nach Absprache weiter bedient werden können. Das Grundstück mit Gebäuden ist Eigentum.
Chiffre-Nr. SI-1270-A

Glaserei, Glasgroßhandlung, Montagebetrieb
Aus Altergründen muss ich das Geschäft an einen Nachfolger abgeben.
Kundenstamm: Hausverwaltungen, Kommunen, Industriebetriebe und Privatkunden
Unternehmensgegenstand:
- Reparaturarbeiten, Blei- und Messingverglasungen, Bauprofil- und Isolierglas etc. Fenstereinbau in Neu- und Altbauten (RAL-Montage)
- Montagen von Außenbeschattungen, Jalousien, Rollo`s, Insektenschutz und Fensterfolien
- Industriehallenverglasung aus Bauprofilglas sowie Lichtbänder aus Aluminium mit Isolierglas
- Pfosten-Riegelfassaden
- Ganzglasduschen, Glaswände, Geländerverglasungen, Absturzsicherungen (diese Arbeiten werden auch als Subunternehmer durchgeführt)
- Herstellung und Montage von Sicherheitsscheiben für Industriemaschinen incl. Visiportmontage

Wirtschaftliche Situation:
Alle Rechnungen werden mit Skonto oder Bankeinzug bezahlt
Nachfolgeregelung:
Selbstverständlich stehe ich mit meinen Kenntnissen bezüglich der anfallenden Bürotätigkeit und im Montagebetrieb zu Verfügung. Darüber hinaus kann ich mir auch nach der Einarbeitungszeit der Käufer/der Käuferin ein Beschäftigungsverhältnis als Aushilfe vorstellen.
Chiffre-Nr. SI-1275-A

Verkauf eines Taxiunternehmens, gegründet 1997
Taxiunternehmen im südlichen Siegerland aus Altersgründen zu verkaufen. Gründung im Jahr 1997. Aktuell bestehen 3 Taxi- und 2 Mietwagenkonzessionen für 3 Kleinbusse und 2 PKWs, davon 2 Fahrzeuge rollstuhlgerecht. Langjähriger Kundenstamm, hoher Anteil an Krankenfahrten, wie Dialyse, Strahlen- und Chemotherapie. Feste Verträge für Linienbusersatzverkehr für Verkehrsbetriebe Westfalen Süd, sowie Ersatzverkehr für Hessenbahn und feste Verträge mit Sparkasse, Kirche und Schulen. Flughafentransfers für ansässige Firmenkunden.
Chiffre-Nr.SI-1278-A

Unternehmensnachfolge gesucht
Das Unternehmen ist seit mehr als 35 Jahren im Siegerland ansässig. Von hier aus werden insbesondere Kunden aus der Wirtschaftsregion Mitte-West mit Qualitätsprodukten aus den Bereichen der Schweiß- und Schneidtechnik versorgt. Als zuverlässiger Lieferant und Berater wurde eine starke Position in diesem Marktsegment erarbeitet. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über einen erstklassigen Reparatur- und Instandhaltungsservice, der das umfassende Lieferprogramm abrundet. Aus Altersgründen wird eine Nachfolgeregelung gesucht. Geboten wird zusätzlich die Immobilie (Miete oder Kauf möglich) sowie eine begleitende Übernahme mit intensiver Einarbeitung durch den bisherigen Geschäftsführer. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.
Chiffre-Nr.SI-1279-A

Physiotherapeut / Fitnesstrainer – Nutze Deine Chance
Nachfolger für guteingeführtes Gesundheits-Fitnessstudio inkl. Kurshalle für Reha-Sport und Präventionskurse und Massageraum. Separate Gestellung der Räume für eine Physiotherapie-Praxis im Nebengebäude zusätzlich möglich.
Chiffre-Nr.SI-1280-A

Online-Shop samt eingetragener Marke zu verkaufen
Zum Verkauf steht eine beim deutschen Marken- und Patentamt eingetragene Marke im Bereich Sporternährung und Lifestyle Produkte für Frauen inkl. komplett eingerichtetem Gambio Onlineshop. Das Artikelsortiment umfasst klassische Nahrungsergänzungsmittel aus den Bereichen Diät, Muskelaufbau, Functional-Food. Die zu veräußernde Marke wurde als ein zweiter Baustein unserer Firma entworfen. Die Marke wurde aus Zeitmangel leider nie richtig eingeführt. Hier besteht der Vorteil, dass der neue Inhaber/Inhaberin die Marke nach seinen/ihren Vorstellungen aufbauen und weiterentwickeln kann. Das Onlineshop-Angebot umfasst zurzeit ca. 100 Artikel und kann beliebig erweitert werden. Die Artikel können bereits ab ca. 10 Stück pro Sorte mit eigenem Firmenlabel exklusiv hergestellt werden. Aus diesem Grund sind keine großen Vorinvestitionen nötig. Die Artikel sind in der Regel innerhalb ca. 1 Woche lieferbar. Hier besteht der Vorteil, dass auf große Vorräte verzichtet werden kann. Auch Artikel anderer Hersteller (auch internationale Marken) wurden als Handelsware in den Shop integriert und vom Großhandel innerhalb 24 Std. bezogen (auch Dropshipping ist möglich). Der Versand der Artikel erfolgte mit DHL und DPD. Im Onlineshop sind alle gängigen Bezahlarten wie PayPal, Sofortüberweisung, Vorkasse usw. integriert. Das Geschäft lässt sich sehr gut von zu Hause ausführen, da nur ca. 20 m² Lagerfläche benötigt werden und ist daher bestens als zweites Standbein, für Existenzgründer, Kleinunternehmer oder auch für den nebenberuflichen Erwerb geeignet. Das Angebot umfasst keinen Warenbestand. Dieser wird vorher komplett abverkauft, da es sich um MHD Ware handelt und somit ein neuer Start mit lang haltbarer Ware gewährleistet ist. Der Käufer erhält alle Lieferantenadressen. Eine unterstützende Einarbeitung wird selbstverständlich zugesichert und ist somit auch für Branchenfremde und Quereinsteiger von Interesse. Sehr geringe monatliche Fixkosten.
Chiffre-Nr.SI-1284-A

Werbetechnischer Betrieb aus Alters-/ Gesundheitsgründen abzugeben
Wir bestehen seit über 30 Jahren auf dem Deutschen Markt. Das Produktportfolio reicht von Druckprodukten über Folien, Schriften, Fahrzeugbeschriftung und Folierung, Schilder- und Leuchtreklameherstellung, Sonderkonstruktionen, Scheibenfolierungen etc. Es liegt ein umfangreiches Datenarchiv mit Logodaten, Druck und Beschriftungsvorlagen usw. vor welches die regelmäßig wiederkehrenden Aufträge erheblich erleichtert. Auch werden regelmäßig Druckmedien wie Briefbögen, Flyer etc. gleichbleibend nachbestellt. Wir haben einen guten Ruf in der Region und sind bekannt für hochwertige Arbeit und Qualität. Auch treten wir regelmäßig für Sonderkonstruktionen auf Bestellung ein. Unser Netzwerk erstreckt sich über beinahe alle regional ansässigen Werbeagenturen. Externe Monteure für aufwendigere Unternehmen stehen ebenfalls zur Verfügung. Oft konnten Aufträge aufgrund der herannahenden gesundheitlichen Verschlechterung nicht wahrgenommen werden. Unser Unternehmen ist attraktiv sowohl für Neueinsteiger als auch denkbar für eine Übernahme dank des großen Kundenstammes. Genügend Aufträge kommen auch ohne Akquise täglich nach. Alle nötigen Gerätschaften, Werkzeuge, Drucker, Schneidemaschinen, Werkzeuge, Fahrzeuge etc. sind vorhanden, einsatzfähig und Teil des Angebots. Die aktuellen Bilanzen liegen vor und können gemeinsam erörtert werden.
Chiffre-Nr.SI-1285-A

Onlineshop in einer Nische hochwertiger, klassischer Weine
Hochwertige Weine, einzigartige Raritäten und das größte Sortiment im deutschsprachigen Raum zeichnen den Shop aus. 80-90% der Bestellungen kommen aus Deutschland. Die restlichen 10% aus Österreich. Umsatz in den letzten drei Jahren verdoppelt ohne dass nennenswert in Werbung/andere Marktplätze investiert wurde. Kompetenz und guter, verbindlicher Service zeichnen uns aus. Shop wird bisher im Nebenerwerb betrieben und es sind noch einige Wachstumspotenziale zu heben. Bisher wird PayPal, Vorkasse und Rechnung angeboten. Hier könnte über weitere Zahlungsmethoden, Lieferdienstauswahl und Internationalisierung noch Potenzial gehoben werden. Weiterhin wird derzeit über den dt. Großhandel bezogen und kaum selbst importiert. Durch Eigenimport könnten die Margen/Erträge noch ein-mal deutlich gesteigert werden. Sehr gutes Ranking. Zum Teil auf Platz 1 bei Google aber i.d.R. immer auf der ersten Seite (ohne Ads).
Chiffre-Nr.SI-1289-A

Handels- und Genossenschaftsregister

(Angaben ohne Gewähr)

a) Neueintragungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 12271 - 01.07.2020: **Hommerich Elektrotechnik GmbH, Wilnsdorf,** Auf der Landeskrone 2, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15. April 2020 mit Änderung vom 18. Juni 2020. Geschäftsanschrift: Auf der Landeskrone 2, 57234 Wilnsdorf. Gegenstand: Die Errichtung elektrischer Anlagen in Wohn- und Geschäftsgebäuden sowie in Industrie- und Gewerbeanlagen. Weiterhin die elektrische Ausrüstung, Montage und Inbetriebnahme von Maschinen jeglicher Art, sowie der Schalt- und Anlagenbau im Bereich der Automatisierungstechnik und die Erbringung von Service- und Prüfdienstleistungen im Bereich Elektrotechnik. Ferner der Handel und Verkauf von Produkten zur Verwendung in vorgenannten Bereichen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hommerich, Calvin Jonathan, Neunkirchen, *29.03.1995, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12272 - 01.07.2020: **BPC GmbH, Siegen,** Eiserfelder Straße 48, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07. Mai 2020. Geschäftsanschrift: Eiserfelder Straße 48, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Vermögensverwaltung und die Erbringung von Dienstleistungen aller Art. Daneben kann das Unternehmen Immobilien sowie alle anderen beweglichen und unbeweglichen Gegenstände sowie Lizenzen und immaterielle Vermögensgegenstände erwerben, verwalten und verpachten. Stammkapital: 25.010,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Büdenbender, Lukas, Siegen, *23.08.1993, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Entstanden durch formwechselnde Umwandlung der BPC GmbH & Co. KG mit Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen - HRA 6912). Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der formwechselnden Umwandlung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der formwechselnden Umwandlung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die formwechselnden Umwandlung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 12275 - 03.07.2020: **Okra GmbH, Freudenberg,** Gewerbestraße 1a, 57258 Freudenberg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09. Juni 2020. Geschäftsanschrift: Gewerbestraße 1a, 57258 Freudenberg. Gegenstand: Die Entwicklung, Herstellung, Mischung und Abfüllung von Chemikalien und chemischtechnischen Produkten aller Art sowie der Vertrieb solcher Produkte einschließlich der Anwendungs- und Dosierungsapparate, Geräte und Werkzeuge sowie der Apparate, Geräte und Werkzeuge zur Entsorgung der chemischen Mittel, Mischungen und Lösungen, der technische Großhandel, der Handel mit Laborbedarf sowie der Handel mit Werbe- und Geschenkartikeln aller Art und der Betrieb von Abwässer-, Klär- und Reinigungsanlagen, die Beratung über chemischtechnische Anwendungen aller Art, die Übernahme von Vertriebsaufgaben anderer Hersteller einschließlich der Übernahme von Werksvertretungen sowie letztlich die Ausführung von Aufgaben der Städtereinigung. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kicinski, Georg, Wenden, *22. 03.1955, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9567 - 03.07.2020: **MSE Invest UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Siegen,** Rensbachstraße 26, 57080 Siegen. (Die Verwaltung, der Kauf und die Vermietung von Immobilien.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Rensbachstraße 26, 57080 Siegen. Die Gesellschaft wird ausschließlich von der persönlich haftenden Gesellschafterin, der MSE Verwaltung UG (haftungsbeschränkt) mit Sitz in Siegen (AG Siegen, HRB 12251), vertreten. Sie ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Persönlich haftender Gesellschafter: MSE Verwaltung UG (haftungsbeschränkt), Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 12251).

HRB 12274 - 03.07.2020: **Culture Hotels & Resorts Verwaltung NRW GmbH, Siegen,** Wallhausenstraße 1, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02. April 2020 mit Änderung vom 01. Juli 2020. Geschäftsanschrift: Wallhausenstraße 1, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Übernahme von Gaststätten und Hotels, das Betreiben dieser Betriebe und deren Verpachtung sowie die Verwaltung und Erwerb und Veräußerung von Immobilien und die Verwaltung eigener Immobilien. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Donfried, Mark, Berlin, *19.06.1978, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12277 - 04.07.2020: **Sax Beteiligungs GmbH, Siegen,** Gilbergstraße 46, 57080 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Gilbergstraße 46, 57080 Siegen. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft mit der Firma Sax Immobilien GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Siegen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Thorsten, Becker, Bielefeld, *28.05.1964, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12278 - 06.07.2020: **Zoz Biotec GmbH,** Freudenberg, Tillmann-Siebel-Straße 49, 57258 Freudenberg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02. Juni 2020. Geschäftsanschrift: Tillmann-Siebel-Straße 49, 57258 Freudenberg. Gegenstand: Der Import und Export sowie der Handel von Produkten aus dem Bereich Bio- und Medizintechnologie. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Zoz, Alexander, Freudenberg, *10.04.1992, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12280 - 09.07.2020: **New YZM Technology GmbH, Wilnsdorf,** Bochumer Straße 15, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15. November 2016 Die Gesellschafterversammlung vom 06. Mai 2020 hat die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf, HRB 79777) nach Wilnsdorf und die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) beschlossen. Geschäftsanschrift: Bochumer Straße 15, 57234 Wilnsdorf. Gegenstand: a. der Handel, Im- und Export von Metallpulver und automatisierten Sportanlagen, b. die Technikberatung, Entwicklung, Internet-Service und Wartung von Sportanlagen, c. Planung und Organisation von internationalen Sport-, Kunst- und Kulturveranstaltungen. Stammkapital: 100.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Han, Wenjie, Shanghai / China, *26.03.1982, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12281 - 09.07.2020: **RK Vermögensverwaltungs GmbH, Neunkirchen,** Weidenstraße 40, 57290 Neunkirchen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28. August 2014 Die Gesellschafterversammlung vom 27. Mai 2020 hat die Sitzverlegung von Ilbesheim in der Pfalz (bisher Amtsgericht Landau in der Pfalz HRB 31606) nach Neunkirchen und die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) beschlossen. Geschäftsanschrift: Weidenstraße 40, 57290 Neunkirchen. Gegenstand: Das Halten und Verwalten eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nach Wohnortwechsel (bisher Burbach) weiterhin Geschäftsführer: Krause, Roland, Neunkirchen, *09.11.1950, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12282 - 09.07.2020: **S.M. Bauservice und Gebäudereinigung UG (haftungsbeschränkt), Neunkirchen,** Kölner Straße 292, 57290 Neunkirchen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26. Juni 2020. Geschäftsanschrift: Kölner Straße 292, 57290 Neunkirchen. Gegenstand: Eisenflechterei, Bautrocknung, Betonbohren und -schneiden, Einbau von genormten Baufertigteilen, Verfugen, Holz- und Bautenschutz, Kabelverlegung (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereinigung, Rohr- und Kanalreinigung, Asphaltierung (außer Straßenbau), Garten- und Landschaftsbau und alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 300,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Marinov, Svetozar, Neunkirchen, *07.06.1991, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12286 - 10.07.2020: **Krause Holding GmbH, Neunkirchen,** Weidenstraße 40, 57290 Neunkirchen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28. August 2014 Die Gesellschafterversammlung vom 27. Mai 2020 hat die Sitzverlegung von Ilbesheim in der Pfalz (bisher Amtsgericht Landau in der Pfalz HRB 31608) nach Neunkirchen und die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) beschlossen. Geschäftsanschrift: Weidenstraße 40, 57290 Neunkirchen. Gegenstand: Der Erwerb bzw. die Übernahme sowie das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art sowie das Verwalten sonstigen eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nach Wohnortwechsel (bisher Burbach) weiterhin Geschäftsführer: Krause, Roland, Neunkirchen, *09.11.1950, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Spaltungs- und Übernahmevertrages vom 14.12.2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 14.12.2016 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 14.12.2016 Teile des Vermögens der HESS GmbH mit Sitz in Burbach (Amtsgericht Siegen, HRB 2988) (die Beteili-

Firmenauflösungen
Büroauflösungen
HAUSHALTS AUFLÖSUNG
10 Jahre
0170 - 1 93 46 54
www.haushaltsaufloesung-berger.de

Wir fertigen Verlässlichkeit
seit 1911
L&T
An der Präzision zu sparen, können wir uns nicht leisten.
• Stanzen, ziehen, verformen
• 2 D - 3 D Laserschneiden
• 2 D - 3 D Wasserstrahlschneiden
• Laserschweissen
• CNC Abkanten
• 3 D Druck
• Individualität und Serienfertigung
0 23 91 / 90 91 0
Lüsebrink & Teubner GmbH & Co. KG
Ziegelstraße 46
D-58840 Plettenberg
Telefon + 49 (0) 23 91 / 90 91 0
Telefax + 49 (0) 23 91 / 10 70 8
mail@luesebrinkundteubner.de
www.luesebrinkundteubner.de

Berg- & Hüttenmann
wieder erhältlich bei
grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER GOLDSCHMIEDEMEISTER
SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

gung an der beim Amtsgericht Landau in der Pfalz unter HRB 31606 eingetragenen RK Vermögensverwaltungs GmbH) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Abspaltung übernommen. Die Abspaltung ist mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers (Amtsgericht Siegen, HRB 2988) am 20.02.2017 wirksam geworden.

HRB 12285 - 10.07.2020: **Kretek Verwaltung GmbH, Burbach,** Carl-Benz-Straße 1, 57299 Burbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18. Juni 2020. Geschäftsanschrift: Carl-Benz-Straße 1, 57299 Burbach. Gegenstand: Das Halten und die Verwaltung der Komplementärbeteiligung an der Kretek Bauelemente GmbH & Co. KG, sowie das Erbringen von Geschäftsführerdienstleistungen an die Selbige. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kretek, Patrick, Burbach, *14.02.1989, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9570 - 14.07.2020: **Kretek Bauelemente GmbH & Co. KG, Burbach,** Carl-Benz-Straße 1, 57299 Burbach. (Die Lieferung und Montage von Sichtschutzen, Zaunelementen und Geländer im Innen- und Außenbereich.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Carl-Benz-Straße 1, 57299 Burbach. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Kretek Verwaltung GmbH, Burbach (Amtsgericht Siegen HRB 12285).

HRB 12290 - 14.07.2020: **Dienstleistungs-GmbH Addeberg, Hilchenbach,** Siedlung 94, 57271 Hilchenbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07. Juli 2020. Geschäftsanschrift: Siedlung 94, 57271 Hilchenbach. Gegenstand: Dienstleistungen im Hotel, Küche, Hauswirtschaft, Haustechnik, Verwaltung, Betreuungsleistungen im Sinne des SGB XI (§§ 45a, 43b SGB XI), Catering sowie Schulungen und Beratung in diesen Bereichen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Fuhrmann, Guido Rolf, Kreuztal, *14.06.1971, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12288 - 14.07.2020: **Roland Krause Verwaltungs-GmbH, Neunkirchen,** Weidenstraße 40, 57290 Neunkirchen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28. August 2014 Die Gesellschafterversammlung vom 27. Mai 2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Ilbesheim in der Pfalz (bisher Amtsgericht Landau in der Pfalz HRB 31607) nach Neunkirchen beschlossen. Geschäftsanschrift: Weidenstraße 40, 57290 Neunkirchen. Gegenstand: Die Gründung bzw. der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Hendelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung, Geschäftsführung und Vertretung an diesen, insbesondere an der Roland Krause Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG (welche den Erwerb bzw. Übernahme von Vermögensgütern aller Art sowie das Halten und Verwalten des eigenen Vermögens zum Gegenstand hat), sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nach Wohnortwechsel (bisher Burbach) weiterhin Geschäftsführer: Krause, Roland, Neunkirchen, *09.11.1950, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12287 - 14.07.2020: **AK Management UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** In der Tal 5, 57080 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04. Februar 2020. Geschäftsanschrift: In der Tal 5, 57080 Siegen. Gegenstand: Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personen- und Handelsgesellschaften, das Betreiben aller sonstigen Geschäfte, die geeignet sind den Geschäftszweck der Gesellschaft zu fördern. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kameraj, Ardian, Siegen, *06.04.1993, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12291 - 16.07.2020: **HannesTo Holding GmbH, Netphen,** Brunnenstraße 4, 57250 Netphen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15. Mai 2020 mit Änderung vom 03. Juli 2020. Geschäftsanschrift: Brunnenstraße 4, 57250 Netphen. Gegenstand: Der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Kapitalanlagen aller Art, insbesondere Beteiligungen an Unternehmen aller Rechtsformen auf eigene Rechnung. Genehmigungspflichtige Tätigkeiten werden nicht ausgeübt. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Tonak, Hannes, München, *05.02.1985, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12293 - 16.07.2020: **Mobile Pflege Addeberg GmbH, Hilchenbach,** Siedlung 94, 57271 Hilchenbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07. Juli 2020. Geschäftsanschrift: Siedlung 94, 57271 Hilchenbach. Gegenstand: Die ambulante und stationäre Pflege und Betreuung im Sinne des SGB V und SGB XI. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Fuhrmann, Guido Rolf, Kreuztal, *14.06.1971, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9571 - 23.07.2020: **Sax Immobilien GmbH & Co. KG, Siegen**, Gilbergstraße 46, 57080 Siegen. (Der An- und Verkauf von Immobilien). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Gilbergstraße 46, 57080 Siegen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Sax Beteiligungs GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 12277).

HRB 12296 - 23.07.2020: **Nemesis Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt), Siegen,** Effertsufer 100, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26. Juni 2020. Geschäftsanschrift: Effertsufer 100, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Übernahme der Komplementärstellung an der Nemesis Grundstücks Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Brkic, Roberto, Siegen, *16.04.1980, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12298 - 23.07.2020: **Vincentus GmbH, Siegen,** An der Alche 23, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20. April 2020. Geschäftsanschrift: An der Alche 23, 57072 Siegen. Gegenstand: Handel und Vertrieb von Arbeitsschutz- u. Arbeitssicherheitsprodukten sowie arbeitsmedizinische Dienstleistungen und damit zusammenhängende Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Romeikat, Finn Ole, Gießen, *30.11.1998, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12297 - 23.07.2020: **FondiSoft GmbH, Siegen,** Graf-Luckner-Straße 67, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22. Mai 2020 mit Änderung vom 01. Juli 2020. Geschäftsanschrift: Graf-Luckner-Straße 67, 57072 Siegen. Gegenstand: Die IT-Beratung sowie die Entwicklung und der Vertrieb von Softwarelösungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Altevogt, Johannes, Siegen, *14.12.1957; Fondis, Anna, Morsbach, *18.01.1980, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12300 - 27.07.2020: **Quattro Verwaltungs-GmbH, Siegen,** Eiserfelder Straße 236, 57080 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30. Juni 2020. Geschäftsanschrift: Eiserfelder Straße 236, 57080 Siegen. Gegenstand: Die Übernahme der Geschäftsführung sowie die Übernahme persönlichen Haftung der Quattro Immobilien GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Scheib, Karl, Wilnsdorf, *03.02.1932; Scheib, Lutz Peter, Siegen, *07.05.1963; Sieler, Michael, Wilnsdorf, *16.02.1960, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Vergölst
Reifen + Autoservice
Die Spezialisten für
Reifen- und Autoservice
PKW/LKW/Stapler
Mobil-, Hol- u. Bringservice
57080 Siegen · Marienhütte 1 / B 62 / A 45-Ausfahrt
Telefon (02 71) 3 19 93-41 · Telefax (02 71) 3 19 93 50

HRB 12301 - 27.07.2020: **Hiranur GmbH, Siegen,** Bahnstraße 17, 57078 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10. Juli 2020. Geschäftsanschrift: Bahnstraße 17, 57078 Siegen. Gegenstand: Die kosmetische Zahnaufhellung und der Verkauf von Zahnpflegeprodukten. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Acar, Sirac, Siegen, *06.05.1992, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12302 - 28.07.2020: **Autohandel Siegen Cars UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Tiergartenstraße 166, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18. Juni 2020. Geschäftsanschrift: Tiergartenstraße 166, 57072 Siegen. Gegenstand: Der Handel mit Kraftfahrzeugen. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Bakutis, Justinas, Uzliedziai / Litauen, *29.01.1999, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Miller, Viktor, Siegen, *29.03.1972.

HRA 9572 - 29.07.2020: **SL GmbH & Co. KG, Kreuztal,** Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal. Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: SL Verwaltungs GmbH, Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf HRB 39811). Persönlich haftender Gesellschafter: Dr. Dörendahl, Rolf, Lindlar, *16.07.1951, von der Vertretung ausgeschlossen. Der Sitz ist von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf, HRA 14574) nach Kreuztal verlegt.

HRB 12305 - 31.07.2020: **TRN Nutzfahrzeuge GmbH, Siegen,** Am Hüttengraben 11, 57078 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 24. September 2019. Geschäftsanschrift: Am Hüttengraben 11, 57078 Siegen. Gegenstand: Der Handel und die Vertretung von Fahrzeugen aller Art, insbesondere von Nutzfahrzeugen und die Reparatur von Kraftfahrzeugen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Riedel, Teresa, Siegen, *18.06.1973, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12304 - 31.07.2020: **Bender, Bender & Schneider UG (haftungsbeschränkt), Freudenberg,** In den Aspen 20, 57258 Freudenberg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13. Juli 2020. Geschäftsanschrift: In den Aspen 20, 57258 Freudenberg. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung und der Vertretung bei diesen. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Bender, Stephan, Freudenberg, *19.03.1959, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12306 - 31.07.2020: **OFB technical service GmbH, Siegen,** Birlenbacher Straße 14, 57078 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09. Juli 2020. Geschäftsanschrift: Birlenbacher Straße 14, 57078 Siegen. Gegenstand: Der technische Service für hydrodynamische Walzenzapfenlager. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kröller, Stefan, Kreuztal, *04.02.1966; Stauf, Michael, Wilnsdorf, *27.09.1970, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Kreis Olpe

HRB 12270 - 01.07.2020: **FLI GmbH, Lennestadt,** Hundemstraße 21, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08. Juni 2020. Geschäftsanschrift: Hundemstraße 21, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Der Erwerb, die Errichtung, das Halten und Verwalten von Immobilien und die Vermietung und Verpachtung sowie Veräußerung von Immobilien sowie der Abschluss aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Fleper, Frederic, Lennestadt, *20.04.1979, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9566 - 01.07.2020: **XXL-Netz GmbH & Co. KG, Wenden,** Peter-Dassis-Ring 34, 57482 Wenden. (Der Straßenbau, das Verlegen von Kabeln (unter der Erde), Wiederherstellung der Deckschichten, Telekommunikation sowie der Handel mit Immobilien.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Peter-Dassis-Ring 34, 57482 Wenden. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: XXL-Netz Verwaltungs GmbH, Wenden (Amtsgericht Siegen HRB 12262).

HRB 12273 - 02.07.2020: **WohnGut Saalhausen GmbH, Olpe,** Im Osterseifen 1, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. Juni 2020. Geschäftsanschrift: Im Osterseifen 1, 57462 Olpe. Gegenstand: Das Betreiben von Einrichtungen der stationären Pflege sowie des betreuten Wohnens sowie die Beratung zu Konzepten des betreuten Wohnens und der stationären Pflege. Die Gesellschaft übt keine erlaubnispflichtigen Tätigkeiten aus. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Korn, Michael, Wenden, *19.09.1955, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12276 - 04.07.2020: **Dinster UG (haftungsbeschränkt), Olpe,** Pater-Deimel-Straße 1, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12. Mai 2020. Geschäftsanschrift: Pater-Deimel-Straße 1, 57462 Olpe. Gegenstand: Die Abdichtung und Montage von Fensterelementen, sowie deren Vertrieb. Stammkapital: 1.500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Ge-

sellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dinaj, Hekuran, Wenden, *25. 09.1983, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12279 - 07.07.2020: **FBR Verwaltungs GmbH Ronneburg, Lennestadt,** Lehmbergstraße 49, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30. November 2007 Die Gesellschafterversammlung vom 16. Juni 2020 hat die Sitzverlegung von Ronneburg (bisher: Amtsgericht Jena - HRB 502110) nach Lennestadt und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Lehmbergstraße 49, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Die Gesellschaft ist berechtigt, Gesellschafterin von Personengesellschaften zu sein und bei solchen die Geschäftsführung und/oder die Stellung der persönlich haftenden Gesellschafterin und die Vertretung zu übernehmen. Sie ist insbesondere berechtigt, als persönlich haftende und vertretungsberechtigte Gesellschafterin in die „FBR Feuerbestattung Ronneburg GmbH & Co. KG" einzutreten, die ihrerseits die Führung eines Krematoriums zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hesse, Peter, Lennestadt, *29.08.1951, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9568 - 08.07.2020: **FBR Feuerbestattung Ronneburg GmbH & Co. KG, Lennestadt,** Lehmbergstraße 49, 57368 Lennestadt. Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Lehmbergstraße 49, 57368 Lennestadt. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: FBR Verwaltungs GmbH Ronneburg, Lennestadt (Amtsgericht Siegen HRB 12279). Der Sitz ist von Ronneburg (bisher Amtsgericht Jena, HRA 500800) nach Lennestadt verlegt.

HRA 9569 - 09.07.2020: **FLB GmbH & Co. KG, Lennestadt,** Hundemstraße 21, 57368 Lennestadt. (Der Erwerb, die Vermietung, die Verpachtung und der Handel von/mit immateriellen und materiellen Vermögensgegenständen, insbesondere Betriebsvorrichtungen, sowie die Verwaltung eigenen Vermögens.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Hundemstraße 21, 57368 Lennestadt. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: CON:STRUCT Fleper Gesellschaft für Baumanagement mbH, Lennestadt (Amtsgericht Siegen HRB 11904), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12283 - 10.07.2020: **medifa healthcare group GmbH, Finnentrop,** Industriestraße 5, 57413 Finnentrop. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27. April 2015, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 14. Mai 2020 hat die Sitzverlegung von Rastatt (bisher: Amtsgericht Mannheim - HRB 723894) nach Finnentrop und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Industriestraße 5, 57413 Finnentrop. Gegenstand: Das Halten und Verwalten von Beteiligungen aus dem Medizin- und Gesundheitsbereich (Healthcare) sowie die Zurverfügungstellung von zentralen Dienstleistungen für mit der Gesellschaft verbundene Unternehmen, insbesondere Rechnungswesen, Einkauf, IT, Personalwesen, Qualitätsmanagement und Controlling. Stammkapital: 56.818,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dr. Hohnhaus, Wolfgang, Pullach, *30.10.1972; Keller, Thomas Christian, Bad Herrenalb, *30.04. 1965, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Geschäftsführer sind kraft Gesellschaftsvertrages ermächtigt, innerhalb von fünf Jahren ab dem 18. September 2019 das Stammkapital der Gesellschaft einmal oder mehrmals um bis zu 28.409,00 EUR durch Ausgabe neuer Geschäftsanteile gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital I/ 2019).

Gewerbegrundstück in Erndtebrück
Ortsteil Schameder

- Gewerbegebiet Jägersgrund II Erndtebrück-Schameder
- ebenes Grundstück, voll erschlossen, sofort bebaubar
- Größe ca. 3.575,00 m²
- Kaufpreis auf Anfrage

Herr Jens Löcherbach
Telefon 0 27 53 - 59 49 62
j.loecherbach@berge-bau.de

BERGE-BAU

HRB 12284 - 10.07.2020: **SP concept marketing UG (haftungsbeschränkt), Finnentrop,** In der Schlade 22, 57413 Finnentrop. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23. Juni 2020. Geschäftsanschrift: In der Schlade 22, 57413 Finnentrop. Gegenstand: Die Medienwerbung aller Art sowie die Vermarktung von Werbeflächen. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Pampuch, Oliver, Höhn, *28.11.1967, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12289 - 14.07.2020: **BD Fenstertechnik GmbH, Wenden,** Kölner Straße 7, 57482 Wenden. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 29. Mai 2020. Geschäftsanschrift: Kölner Straße 7, 57482 Wenden. Gegenstand: Der Handel mit und die Montage von Fenstern, Türen, Fassaden und Sonnenschutz. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Behrami, Shaban, Wenden, *06.06.1994; Dietrich, Martin, Wenden, *03.09.1984, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12292 - 16.07.2020: **ESO Verwaltungs-GmbH, Olpe,** Felmicke 29, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01. Juli 2020. Geschäftsanschrift: Felmicke 29, 57462 Olpe. Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei der ESO Elektrotechnik GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Olpe, deren Gegenstand zum einen die Durchführung von Elektroinstallationen und die Wartung elektronischer Anlagen und zum anderen die Übernahme und Ausführung von Aufträgen auf dem Gebiet der Licht-, Sicherheits-, Automatisierungs- und Netzwerktechnik ist. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Schneider, Peter, Attendorn, *26.12. 1965, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12294 - 17.07.2020: **Handelsagentur Krautscheidt GmbH, Olpe,** Alte Landstraße 16a, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25. Juni 2020. Geschäftsanschrift: Alte Landstraße 16a, 57462 Olpe. Gegenstand: Der Betrieb einer Handelsvertretung, insbesondere für Wein- und Feinkostartikel. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Krautscheidt, Jörg, Olpe, *11.04.1965, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12295 - 17.07.2020: **Kettling Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lennestadt,** Dr.-Paul-Müller-Straße 8, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21. November 1972, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 25. Mai 2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz, Dauer und Geschäftsjahr) und mit ihr die Sitzverlegung von Plettenberg (bisher Amtsgericht Iserlohn HRB 2822) nach Lennestadt beschlossen. Geschäftsanschrift: Dr.-Paul-Müller-Straße 8, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Übernahme der Geschäftsführung der Firma Kettling GmbH & Co. KG in Plettenberg-Leinschede. Stammkapital: 50.000,00 DEM. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geschäftsführer: Blecher, Jörg Peter, Hagen, *16.04.1963, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 12299 - 27.07.2020: **HaGa Verwaltungsgesellschaft mbH, Attendorn,** Plettenberger Straße 129-131, 57439 Attendorn. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Plettenberger Straße 129-131, 57439 Attendorn. Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung sowie die Geschäftsführung und Vertretung in der Kommanditgesellschaft HaGa Immobilien GmbH & Co. KG mit dem Sitz in 57439 Attendorn. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Die Geschäftsführer sind für Geschäfte mit der HaGa Immobilien GmbH & Co. KG, deren persönlich haftende Gesellschafterin die Gesellschaft ist, stets von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Geschäftsführer: Gaul, Torsten, Attendorn, *27. 10.1976, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12303 - 31.07.2020: **Liebesleinwand GmbH, Olpe,** Bilsteiner Straße 12, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 24. Juni 2020 mit der Änderung vom 28. Juli 2020. Geschäftsanschrift: Bilsteiner Straße 12, 57462 Olpe. Gegenstand: Der Betrieb eines Groß- und Einzelhandelsgeschäfts inkl. Online-Handelsplattform für Dekorationsartikel. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Nürnberger, Kim-Maximilian, Hamburg, *31.10.1996; Wiegner, Nils, Echem, *31.07.1986; Wrase, Hatice, Olpe, *04.01.1992, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

b) Veränderungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 11198 - 01.07.2020: **Fesco Gießereimaschinen GmbH, Bad Laasphe,** Laaspherhütte 35, 57334 Bad Laasphe. Die Gesellschafterversammlung vom 29. Juni 2020 hat die Sitzverlegung von Bad Laasphe nach Erndtebrück und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Erndtebrück. Geschäftsanschrift: Ziegeleiweg 1, 57339 Erndtebrück. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Stephan, David Dietmar, Baunatal, *30.07.1985.

HRA 6912 - 01.07.2020: **BPC GmbH & Co. KG, Siegen,** Eiserfelder Straße 48, 57080 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 07. Mai 2020 hat die formwechselnde Umwandlung in die BPC GmbH mit Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen - HRB 12272) beschlossen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der formwechselnden Umwandlung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der formwechselnden Umwandlung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die formwechselnden Umwandlung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 5571 - 01.07.2020: **Optiflex GmbH, Siegen,** Obere Leimbach 3, 57074 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Müller, Hartwig, Siegen, *09.03.1956.

HRB 2136 - 01.07.2020: **SSI Schäfer Holding International GmbH, Neunkirchen,** Fritz-Schäfer-Straße 20, 57290 Neunkirchen. Prokura erloschen: Pfeil, Udo, Wilnsdorf, *11.12.1959.

HRB 8629 - 01.07.2020: **PASS+CO. BARRIER SYSTEMS GmbH, Wilnsdorf,** Dortmunder Straße 8, 57234 Wilnsdorf. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Arzbach, Oliver, Rösrath, *08.07.1977.

HRB 11594 - 01.07.2020: **KuLe Immobilien GmbH, Siegen,** Numbachstraße 30, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Sonnenstraße 33-35, 57078 Siegen.

HRB 5606 - 01.07.2020: **K-iS Systemhaus GmbH, Siegen,** Numbachstraße 30, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Sonnenstraße 33-35, 57078 Siegen.

HRB 4124 - 01.07.2020: **Gayko Fenster- und Fassadentechnik GmbH, Wilnsdorf,** Dortmunder Straße 6, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Gerdes, Oliver, Mudersbach, *22.04.1965.

HRB 4893 - 01.07.2020: **Ikon Innovative Konstruktions GmbH, Wilnsdorf,** Sangstraße 22 a, 57234 Wilnsdorf. Änderung der Geschäftsanschrift: Werkstraße 16, 57234 Wilnsdorf. Nach Wohnortwechsel und Ergänzung des Geburtsdatums weiterhin Geschäftsführer: Seither, Heinz Ferdinand, Wilnsdorf, *25.09.1949, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12149 - 01.07.2020: **Naraeha GmbH, Siegen,** Wilhelm-von-Humboldt-Platz 13, 57076 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Geisweid, Luca Guido, Siegen, *29.11.1993. Prokura erloschen: Geisweid, Luca Guido, Siegen, *29.11.1993.

HRB 5029 - 02.07.2020: **Horn & Co GmbH, Siegen,** Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Horn-Remin, Bettina, Siegen, *28.11.1985.

HRB 11056 - 02.07.2020: **Dan Produkte Holding GmbH, Siegen,** Birlenbacher Straße 48, 57078 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 09. Juni 2020 hat die Änderung der Firma und die Sitzverlegung von Siegen nach Kreuztal sowie die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: Christiansen Holding GmbH. Kreuztal. Geschäftsanschrift: Rotdornweg 1, 57223 Kreuztal.

HRB 3295 - 02.07.2020: **Gayko Fenster-Türenwerk GmbH, Wilnsdorf,** Dortmunder Straße 6, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Gerdes, Oliver, Mudersbach, *22.04.1965.

HRB 3188 - 02.07.2020: **Marien Gesellschaft Siegen gGmbH, Siegen,** Kampenstraße 51, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 25. Juni 2020 hat die Änderung von § 3 (Gemeinnützigkeit) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRA 9212 - 02.07.2020: **GEGA Bauelemente GmbH & Co. KG, Wilnsdorf,** Dortmunder Straße 6, 57234 Wilnsdorf.

HRB 10844 - 02.07.2020: **Forstbekleidung Schmidt Verwaltungsges. mbH, Kreuztal,** Auwiese 1, 57223 Kreuztal. Die Gesellschafterversammlung vom 08. Mai 2020 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: WeiSchmi Verwaltungs GmbH.

HRB 3465 - 02.07.2020: **Horn & Co. Products GmbH, Siegen,** Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Horn-Remin, Bettina, Siegen, *28.11.1985.

HRB 11044 - 02.07.2020: **Kosmetikschule Asya GmbH, Kreuztal,** Siegener Straße 137, 57223 Kreuztal. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Liquidator nunmehr Geschäftsführer: Yahsi, Aslihan, Kreuztal, *12.05.1972. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

HRA 9106 - 03.07.2020: **Forstbekleidung Schmidt GmbH & Co. KG, Kreuztal,** Auwiese 1, 57223 Kreuztal. Neue Firma: WeiSchmi GmbH & Co. KG. Weiterhin nicht vertretungsberechtigt, jedoch nach Firmenänderung nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: WeiSchmi Verwaltungs GmbH, Kreuztal (Amtsgericht Siegen HRB 10844).

HRB 6412 - 03.07.2020: **Erndtebrücker Eisenwerk GmbH, Erndtebrück,** Im Grünewald 2, 57339 Erndtebrück. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Stolten, Harald, Siegen, *09.10.1961.

HRB 6647 - 03.07.2020: **Erndtebrücker Eisenwerk Beteiligungs-GmbH, Erndtebrück,** Im Grünewald 2, 57339 Erndtebrück. Nicht mehr Geschäftsführer: Schorge, Jörg, Erndtebrück, *06.01.1950; Dr.-Ing. Stolten, Harald, Siegen, *09.10.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Hof, Michael, Bad Laasphe, *14.09.1963, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3160 - 03.07.2020: **Eichenauer Verwaltungs GmbH, Siegen,** In der Steinwiese 70, 57074 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Ebel, Patrick, Siegen, *11.01.1981.

HRB 11083 - 03.07.2020: **HS 3D-Solutions GmbH, Wilnsdorf,** Schlachthausstraße 7, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Alleestraße 34, 57234 Wilnsdorf.

HRB 9254 - 03.07.2020: **Eisen- & Stein- Holding GmbH, Siegen,** Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Horn-Remin, Bettina, Siegen, *28.11. 1985.

HRB 3374 - 03.07.2020: **Malerfachbetrieb Rath GmbH, Kreuztal,** Hagener Straße 382, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Strohmann, Torben, Kreuztal, *11.05.1987.

HRB 1181 - 03.07.2020: **Irle Deuz GmbH, Netphen-Deuz,** Hüttenweg 5, 57250 Netphen. Bestellt als Geschäftsführer: Fink, Thomas, Dinslaken, *11.03.1967; Dr.-Ing. von Schweinichen, Petrico, Netphen, *19.01.1984, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesell-

Runkel Hochbau
ÜBERLEGT BAUEN
Wir bieten anspruchsvolle Lösungen aus einer Hand.

Runkel Fertigteilbau
EFFIZIENT BAUEN
Profitieren Sie von unserem professionellen Fertigteilbau.

Runkel Treubau
LEBENSWERT BAUEN
Wir entwickeln und realisieren für Sie renditesichere Immobilienprojekte.

RUNKEL
Werte planen, bauen, leben.

Runkel Unternehmensgruppe I Siegen I Telefon 0271 695-0 I www.runkelbau.de

UNION
GLASHÜTTE/SA.
DEUTSCHE UHRMACHERKUNST.1893
JUWELIER grimm UHRMACHERMEISTER GOLDSCHMIEDEMEISTER
SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

schaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Hägele, Klaus, Sinzig, *22.12.1961, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12043 - 03.07.2020: **KP Technologies GmbH, Kreuztal,** Auwiese 10, 57223 Kreuztal. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 74/20) vom 01. Juli 2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 10463 - 04.07.2020: **GW Gerhard Weber Grundstücks GmbH, Siegen,** Welterstraße 57, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 14. Mai 2020 hat die Änderung der Firma und eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Rechtsform, Firma und Sitz der Gesellschaft) beschlossen. Neue Firma: Weber Immobilienservice GmbH.

HRB 1333 - 04.07.2020: **Rolf Hofmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siegen,** Am Eichenhang 25-33, 57076 Siegen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21. Januar 2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse beider Gesellschafterversammlungen vom gleichen Tage mit der HW Hortmann + Wolf Verwaltungs GmbH mit Sitz in Siegen (AG Siegen, HRB 4495) verschmolzen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21. Januar 2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse beider Gesellschafterversammlungen vom selben Tage mit der Carl Hortmann Geschäftsführungs-GmbH mit Sitz in Siegen (AG Siegen, HRB 3469) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 1087 - 06.07.2020: **H. Kleinknecht & Co. GmbH, Siegen,** Eiserntalstraße 358, 57080 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Hauck, Christoph, Freudenberg, *28.03.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Fick, Michael, Hilchenbach, *02.01.1968, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Fick, Michael, Hilchenbach, *02.01.1968.

HRB 5327 - 07.07.2020: **Breitenbach Trupbach GmbH, Siegen,** Walzenweg 60, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 24. Mai 2019 hat die Änderung des Unternehmensgegenstands, die Aufhebung von § 6 (Bestellung von Prokuren) des Gesellschaftsvertrages, die Umstellung der Nummerierung von §§ auf Ziffern, die Neunummerierung der bisherigen §§ 7 - 16 (nunmehr Ziffern 6 - 15), und die Änderung von § 2 (Gegenstand der Gesellschaft; nunmehr Ziffer 2), § 4 (bisher: Stammkapital und Geschäftsanteile; nunmehr Ziffer 4: Stammkapital und Stammeinlagen), § 5 (Geschäftsführung und Vertretung; nunmehr Ziffer 5), § 7 (Board; nunmehr Ziffer 6), § 8 (Abtretung von Geschäftsanteilen und Teilen davon; nunmehr Ziffer 7), § 9 (Rechtsnachfolge im Todesfall; nunmehr Ziffer 8), § 11 (Jahresabschluß / Gewinnverwendung / Gewinnausschüttung; nunmehr Ziffer 10), § 12 (Gesellschafterbeschlüsse - Gesellschafterversammlung; nunmehr Ziffer 11) und § 13 (Bevollmächtigte; nunmehr Ziffer 12) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Übernahme von Handelsvertretungen, der An- und Verkauf und die Herstellung und Bearbeitung von Bauteilen insbesondere für den Maschinenbau und die Nutzung des Fabrikbetriebes der Gesellschaft in Siegen-Trupbach durch Verpachtung sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen, insbesondere aller Geschäftsanteile an der Leonhard Breitenbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Siegen-Trupbach.

HRB 3879 - 08.07.2020: **Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH Heimat für Heimatlose, Freudenberg,** Friedenshortstraße 46, 57258 Freudenberg. Bestellt als Geschäftsführer: Riegas-Chaikowski, Ute, Freudenberg, *20.05.1965.

HRB 4829 - 08.07.2020: **Albrecht Bäumer GmbH, Freudenberg,** Asdorfer Straße 96-106, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Leiße, Jan Henrik, Freudenberg, *20.07.1978.

HRB 1198 - 08.07.2020: **Runkel Fertigteilbau GmbH, Wilnsdorf,** Hessische Straße 10, 57074 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Runkel, Marc Alexander, Siegen, *11.05.1987, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Runkel, Marc Alexander, Siegen, *11.05.1987.

HRB 3151 - 08.07.2020: **Runkel Verwaltungsgesellschaft m.b.H., Siegen,** Hessische Straße 10, 57074 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Runkel, Marc Alexander, Siegen, *11.05.1987, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Runkel, Marc-Alexander, Siegen, *11.05.1987.

HRB 11321 - 09.07.2020: **inTras-Golf Holding UG (haftungsbeschränkt), Netphen,** Zum Mannsberg 6, 57250 Netphen. Ist ein Liquidator bestellt, vertritt er allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, vertreten jeweils zwei Liquidatoren die Gesellschaft gemeinsam. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Morgenschweis, Helga, Netphen, *28.12.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 8060 - 09.07.2020: **Runkel Immo GmbH, Siegen,** Bahnhofstraße 21/23, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Runkel, Günther, Siegen, *15.05.1947. Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Runkel, Günther, Siegen, *15.05.1947.

HRB 3671 - 09.07.2020: **Udo Jung Dachdeckerbetrieb GmbH, Wilnsdorf,** Siegener Straße 70, 57234 Wilnsdorf. Von Amts wegen eingetragen entsprechend § 67 Abs.2 BGB: bestellt als Notgeschäftsführer: Jung, Ricardo, Wilnsdorf, *14.01.1988, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 2652 - 09.07.2020: **RKS Holding GmbH, Siegen,** Hessische Straße 10-12, 57074 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Runkel, Marc Alexander, Siegen, *11.05.1987, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Runkel, Marc-Alexander, Siegen, *11.05.1987.

HRB 1086 - 09.07.2020: **Runkel Treubau GmbH, Siegen,** Hessische Straße 10, 57074 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Runkel, Marc Alexander, Siegen, *11.05.1987, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Runkel, Marc-Alexander, Siegen, *11.05.1987.

HRB 7673 - 09.07.2020: **projektplan gmbh, Siegen,** Bahnhofstraße 21/23, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Runkel, Günther, Siegen, *15.05.1947. Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Runkel, Günther, Siegen, *15.05.1947.

HRB 2042 - 09.07.2020: **Runkel Hochbau GmbH, Siegen,** Hessische Straße 10-12, 57074 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Runkel, Marc Alexander, Siegen, *11.05.1987, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Runkel, Marc Alexander, Siegen, *11.05.1987.

HRB 4963 - 09.07.2020: **Dan Produkte Software GmbH, Siegen,** Birlenbacher Straße 48, 57078 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 09. Juni 2020 hat die Änderung der Firma sowie die Sitzverlegung nach Kreuztal und die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) beschlossen. Neue Firma: Christiansen Software GmbH. Kreuztal. Geschäftsanschrift: Rotdornweg 1, 57223 Kreuztal. Bestellt als Geschäftsführer: Christiansen, Iris, Kreuztal, *28.02.1959, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 4103 - 09.07.2020: **H & G - Entsorgungssysteme GmbH, Burbach,** Lützelner Straße 46, 57299 Burbach. Mit der Henrich Holding GmbH mit Sitz in Siegen (AG Siegen, HRB 11980) als herrschendem Unternehmen ist am 23. Juni 2020 ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom selben Tage zugestimmt.

HRB 7857 - 13.07.2020: **HTS TreuConcept GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Siegen,** Numbachstraße 30, 57072 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Liefke, Harald, Netphen, *15.11.1962.

HRB 7619 - 14.07.2020: **H&G Steelforming GmbH, Burbach,** Lützelner Straße 46, 57299 Burbach. Mit der Henrich Holding GmbH mit Sitz in Siegen (AG Siegen, HRB 11980) als herrschendem Unternehmen ist am 23. Juni 2020 ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom selben Tage zugestimmt.

HRB 2927 - 14.07.2020: **Rotamill GmbH, Siegen,** Eisenhüttenstraße 26, 57074 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Industriestraße 17a, 57076 Siegen.

HRB 7852 - 16.07.2020: **Manfred Holch Vermögens- und Verwaltungs GmbH, Siegen,** Marienborner Straße 164, 57074 Siegen. Jeder Liquidator vertritt einzeln. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Holch, Margit, Siegen, *31.12.1942, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 10340 - 21.07.2020: **H M B - Formenbau GmbH, Bad Laasphe,** Siegener Straße 133, 57334 Bad Laasphe. Die Gesellschafterversammlung vom 24. April 2020 hat eine Ände-

Technik, die bewegt.
Erich Schäfer GmbH & Co. KG
Förder- und Antriebstechnik seit 1950
Käner Straße 11 I 57074 Siegen I Germany
Fon +49 (0)2737/501-0 I Fax +49 (0)2737/501-100
info@e-schaefer-kg.de I www.e-schaefer-kg.de

rung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma der Gesellschaft; Sitz), § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 5 (Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung der Firma, des Unternehmensgegenstandes sowie die Sitzverlegung nach Siegen beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neue Firma: HMB Formenbau & Service GmbH. Siegen. Geschäftsanschrift: Hardenbergstraße 46, 57072 Siegen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Vertrieb von technischen Produkten, insbesondere von Formen zur Herstellung von Betonsteinen oder Recyclingprodukten, das Makeln sowie die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere die Bewertung von Immobilien.

HRB 11419 - 21.07.2020: **Hilfe zum Leben gGmbH, Siegen,** Weststraße 11, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 17. Januar 2020 hat die Änderung von § 6 (Organe der Gesellschaft) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 8502 - 23.07.2020: **SATURN Verwaltungsgesellschaft mbH, Siegen,** Birlenbacher Str. 15 e, 57078 Siegen. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29. Juni 2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse beider Gesellschafterversammlungen vom selben Tage mit der Wenden Immobilien GmbH & Co. KG mit Sitz in Köln (AG Köln, HRA 25002) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 10412 - 23.07.2020: **IT Systemhaus vor Ort GmbH, Siegen,** Sonnenstraße 33-35, 57078 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 02. Juli 2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Geschäftsjahr, Dauer der Gesellschaft, Kündigung) beschlossen.

HRB 12202 - 24.07.2020: **JR Projektentwicklung GmbH, Siegen,** Kölner Straße 48, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Klappert, Jan Marco, Siegen, *16.06.1983. Bestellt als Geschäftsführer: Moll, Rainer, Freudenberg, *21.08.1955, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8631 - 24.07.2020: **Lück-Kloos Verwaltungs-GmbH, Wilnsdorf,** Am Sonnenberg 21, 57234 Wilnsdorf. Die Gesellschafterversammlung vom 17. Juni 2020 hat die Änderung der Firma sowie die Änderung des Unternehmensgegenstandes und eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft, Geschäftsjahr), § 2 (Gegenstand des Unternehmens), § 4 (Geschäftsführung und Vertretung) und § 5 (Gewinnverwendung) beschlossen. Neue Firma: Kloos Trailer GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Jung-Stilling-Straße 13a, 57234 Wilnsdorf. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Herstellung, der Handel, die Vermietung und der Service von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen und Teilen aller Art. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Lück, Christian Gregor, Wilnsdorf, *01.06.1983.

HRB 6412 - 24.07.2020: **Erndtebrücker Eisenwerk GmbH, Erndtebrück,** Im Grünewald 2, 57339 Erndtebrück. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Benfer, Frank, Bad Laasphe, *17.03.1963.

HRB 11593 - 24.07.2020: **Bald Automobile GmbH, Siegen,** Leimbachstraße 117, 57074 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Brass, Stephan, Sprockhövel, *22.04.1970.

HRB 12141 - 24.07.2020: **ensun GmbH, Siegen,** Martinshardt 19, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 07. Juli 2020 hat die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000,00 EUR um 3.000,00 EUR auf 28.000,00 EUR und die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 2 (Stammkapital, Gesellschafterversammlung, Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen. Neues Stammkapital: 28.000,00 EUR.

HRB 5606 - 27.07.2020: **K-iS Systemhaus GmbH, Siegen,** Sonnenstraße 33-35, 57078 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 02. Juli 2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Geschäftsjahr, Dauer der Gesellschaft, Kündigung) beschlossen.

HRB 10078 - 28.07.2020: **INDUMASCH GmbH, Siegen,** Industriestraße 17, 57076 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 18. Juni 2020 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: PBT Germany GmbH.

HRB 11594 - 28.07.2020: **KuLe Immobilien GmbH, Siegen,** Sonnenstraße 33-35, 57078 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 02. Juli 2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Geschäftsjahr, Dauer der Gesellschaft, Kündigung) beschlossen.

HRB 12084 - 28.07.2020: **PEW Projekt Entwicklung Westfalen GmbH, Freudenberg,** Vorm Neuen Wäldchen 24, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Christoph, Josef, Freudenberg, *30.10.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Christoph, Janine, Freudenberg, *29.09.1975, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12050 - 28.07.2020: **Check Store GmbH, Siegen,** Birlenbacher Hütte 4, 57078 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 16. Juli 2020 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1 und Ziffer 2 und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Beck Bau Bauunternehmen GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Konzeption und die Planung von Bauvorhaben, insbesondere die Hauskonzeption und die Vornahme aller hiermit zusammenhängenden Tätigkeiten sowie die Generalunternehmerschaft ohne eigene Mitarbeiter.

HRB 2547 - 30.07.2020: **Günter Schäfer GmbH, Wilnsdorf-Rudersdorf,** Weisterberg 10, 57234 Wilnsdorf. Von Amts wegen angepasst, weiterhin: Wilnsdorf. Änderung zur Geschäftsanschrift: Sangstraße 20, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Schäfer, Günter, Wilnsdorf, *06.06.1950. Nach Ergänzung des Geburtsdatums weiterhin Geschäftsführer: Schäfer, Christian, Wilnsdorf, *07.07.1974, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3851 - 31.07.2020: **Horn & Metzger Verwaltungs-GmbH, Siegen,** Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 23. Juni 2020 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Dabei wurden geändert: Firma und Unternehmensgegenstand. Neue Firma: Horn & Co. Minerals International GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, welche die Gewinnung, die Vermahlung und den Vertrieb von Mineralien jeglicher Art sowie die Herstellung und den Handel auf diesem Gebiet zum Gegenstand haben.

Kreis Olpe

HRB 7549 - 01.07.2020: **elexis AG, Wenden,** Industriestraße 1, 57482 Wenden. Die Hauptversammlung vom 17. Juni 2020 hat die Änderung von § 15 (Vergütung) der Satzung beschlossen.

HRB 9777 - 02.07.2020: **I D E Flachdachbau UG (haftungsbeschränkt), Kirchhundem,** In der Trift 1, 57399 Kirchhundem. Änderung zur Geschäftsanschrift: Meggener Straße 7a, 57368 Lennestadt.

HRA 6681 - 02.07.2020: **HEINRICHS GmbH & Co. KG Pressen Ziehen Stanzen, Lennestadt,** Zur Christinenhütte 14, 57368 Lennestadt. Einzelprokura: Friedrichs, Andreas, Lennestadt, *23.01.1961; Tanklage, Mathias, Sundern, *12.10.1980.

HRB 6186 - 02.07.2020: **Garten- und Landschaftsbau Riecher GmbH, Kirchhundem,** Rinsecker Straße 33, 57399 Kirchhundem. Die Gesellschafterversammlung vom 20. Mai 2020 hat die Sitzverlegung von Kirchhundem nach Netphen und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr und Dauer) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Netphen. Geschäftsanschrift: Talstraße 37, 57250 Netphen, und Ergänzung des Geburtsdatums weiterhin Geschäftsführer: Riecher, Volker, Netphen, *07.04.1961, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6090 - 02.07.2020: **PPH-GmbH für Planung-Projektsteuerung-Hausverwaltung, Lennestadt** (Albrecht-Dürer-Straße 2, 57368 Lennestadt). Nicht mehr Geschäftsführer: Trapp, Thomas, Lennestadt, *12.05.1966.

HRB 5993 - 03.07.2020: **Silcarbon Aktivkohle GmbH, Kirchhundem-Silberg,** Mühlenweg 15, 57399 Kirchhundem-Silberg. Von Amts wegen angepasst, weiterhin: Kirchhundem. Änderung zur Geschäftsanschrift: Mühlenweg 14, 57399 Kirchhundem.

HRA 7686 - 03.07.2020: **Fliesen Rahrbach OHG, Drolshagen,** In der Trift 5, 57489 Drolshagen. Firma geändert, nun: Rahrbach Fliesenhandel Drolshagen oHG.

HRA 8180 - 03.07.2020: **Pickhardt & Gerlach GmbH & Co. KG, Finnentrop,** Industriestraße 42, 57413 Finnentrop. Prokura erloschen: Wieland, Armin, Lennestadt, *07.09.1954.

HRB 5827 - 07.07.2020: **Gebrüder Heinrichs, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bilstein,** Zur Christinenhütte 14, 57368 Lennestadt. Nicht mehr Geschäftsführer: Göbel, Jens, Lennestadt, *01.12.1971; Heinrichs, Karl jun., Lennestadt, *15.12.1967.

HRB 11600 - 07.07.2020: **SODECIA Safety & Interiors Attendorn GmbH, Attendorn,** Albert-Kemmerich-Straße 1-3, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: de Lemos Monteiro, Rui, Porto / Portugal, *07.03.1968; Yamashita, Sergio, Attendorn, *06.08.1958. Bestellt als Geschäftsführer: Airosa Alves, Gabriel José, Braga / Portugal, *31.07.1973; Dias Freitas, André Manuel, Maia / Portugal, *14.05.1981; Veh, Georg, Wittlich, *04.03.1963, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Zunächst bestellt als Geschäftsführer, jedoch wieder abberufen und daher nicht mehr Geschäftsführer: Neumann, Peter Karsten, Windhagen, *24.05.1966.

HRB 10015 - 09.07.2020: **maxum Verwaltungsgesellschaft mbH, Lennestadt,** Thetener Straße 1, 57368 Lennestadt. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch die Liquidatoren vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Eickhoff, Heinz-Josef, Olpe, *27.03.1959. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 70/20) vom 15. Juni 2020 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 11819 - 10.07.2020: **Venta Online UG (haftungsbeschränkt), Attendorn,** Bergkuhle 8, 57439 Attendorn. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Martel, Andrej, Attendorn, *05.11.1982, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 6003 - 10.07.2020: **Garten-Center Kremer GmbH, Lennestadt,** Lennestraße 38, 57368 Lennestadt. Die Gesellschafterversammlung vom 23. April 2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Stammkapital) und § 7 (Gesellschafterversammlung) beschlossen. Ein neuer § 11 a (Abtretung von Geschäftsanteilen) wurde eingefügt.

Mit einer Anzeige im Wirtschaftsreport sprechen Sie potenzielle neue Kunden an!

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige unter Telefon 0271 5940-338

HRB 5832 - 13.07.2020: **Rheinkalk Grevenbrück GmbH, Lennestadt,** Siegener Straße 1, 57368 Lennestadt. Nach Namensänderung weiterhin Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Fuchs, Simone, Düsseldorf, *21.03.1983.

HRB 12065 - 15.07.2020: **Marc und Oliver Hufnagel Verwaltungs-GmbH, Olpe,** Rother Stein 2, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 22. Juni 2020 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertregs beschlossen. Geändert wurde insbesondere die Bestimmung über den Unternehmensgegenstand. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäfts-führung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung an der Marc und Oliver Hufnagel GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Olpe, die die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere die Vermietung und Verpachtung von Grundbesitz zum Gegenstand hat. Rother Stein 2, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 22. Juni 2020 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertregs beschlossen. Geändert wurde insbesondere die Bestimmung über den Unternehmensgegenstand. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäfts-führung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung an der Marc und Oliver Hufnagel GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Olpe, die die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere die Vermietung und Verpachtung von Grundbesitz zum Gegenstand hat.

HRB 7213 - 16.07.2020: **ACTU Vertriebs- und Beratungs GmbH, Attendorn,** Antoniusstraße 34, 57439 Attendorn. Die Gesellschafterversammlung hat am 09. Juli 2020 beschlossen, das Stammkapital (DEM 50.000,00) auf Euro umzustellen, es von dann EUR 25.564,59 um EUR 435,41 auf EUR 26.000,00 zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag neu zu fassen. Geändert wurden dabei: Sitz (nur redaktionell), Stammkapital, Abschluss des Gesellschaftsvertrages. Neues Stammkapital: 26.000,00 EUR.

HRA 9450 - 20.07.2020: **Kettling GmbH & Co. KG, Lennestadt,** Dr.-Paul-Müller-Straße 8, 57368 Lennestadt. Nach Sitzverlegung weiterhin persönlich haftender Gesellschafter: Kettling Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lennestadt (Amtsgericht Siegen HRB 12295).

HRB 10465 - 21.07.2020: **Rüsche Technologie- und Unternehmensberatung GmbH, Olpe,** Hardtweg 11a, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 19. Mai 2020 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: IPN - IT Precision Network GmbH. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Prof. Dr. Rüsche, Simon Frederik, Köln, *12.12.1977, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 7222 - 21.07.2020: **Christian Schöne Inh. Gebrüder Karst oHG, Olpe,** Kölner Straße 3, 57462 Olpe. Nunmehr: Einzelkaufmann. Firma geändert, nunmehr: Christian Schöne Inh. Frank Karst e.K. Nicht mehr persönlich haftender Gesellschafter: Karst, Adrian, Uhrmachermeister und Augenoptiker, Scheuerfeld. Nunmehr Inhaber: Karst, Frank, Scheuerfeld, *13.04.1963. Die Gesellschaft ist ohne Liquidation beendet.

HRB 10158 - 28.07.2020: **Aktiva GmbH, Olpe,** Ziegeleistraße 40, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 07. Juli 2020 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 600.000,00 EUR aus Gesellschaftsmitteln auf nunmehr 700.000,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen, Beteiligungen) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 700.000,00 EUR.

HRB 7146 - 28.07.2020: **Werner P. Gatzsch Verwaltungs GmbH, Attendorn,** Askay 13, 57439 Attendorn. Die Gesellschafterversammlung vom 18. Juni 2020 hat die Änderung des Unternehmensgegenstands und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurde insbesondere die Bestimmung über den Unternehmensgegenstand. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an Personengesellschaften, insbesondere an der Werner P. Gatzsch GmbH & Co. KG, die ihrerseits den Erwerb, das Halten und Verfügen von/über Wirtschaftsgüter aller Art einschließlich von Immobilien sowie deren Nutzung auch durch Dritte aufgrund von Pacht- oder Mietverhältnissen zum Gegenstand hat. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Heckel, Barbara, Olpe, *11.05.1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Industriehalle mit Bürogebäude Raum Finnentrop

- Hallenfläche 3.900 m² (78 x 50 m, Hoesch-Isowände), aufteilbar, mehrere ebenerdige Rolltore, 1 Laderampe
- Repräsentatives Bürogebäude in konvent. Bauweise mit direktem Zugang zur Halle, 2-geschossig, ca. 2 x 235 m², aufteilbar
- Gesamtgrundstücksfläche ca. 8.500 m²

Langfristig zu vermieten, auch in Teilflächen,
Kontaktaufnahme unter info@voss-und-sohn.de

HRB 7447 - 28.07.2020: **Gatzsch Schweißtechnik GmbH, Attendorn,** Askay 13, 57439 Attendorn. Die Gesellschafterversammlung vom 18. Juni 2020 hat die Änderung des Unternehmensgegenstands und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurde insbesondere die Bestimmung über den Unternehmensgegenstand. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Schweißwerkzeugen / -vorrichtungen und Anlagen sowie artverwandte Geschäfte. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Heckel, Barbara, Olpe, *11.05.1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

c) Löschungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 4495 - 04.07.2020: **HW Hortmann + Wolf Verwaltungs-GmbH, Siegen,** Am Eichenhang 31, 57076 Siegen. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21. Januar 2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 21. Janaur 2019 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 21. Januar 2019 mit der Rolf Hofmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen, HRB 1333) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 3469 - 04.07.2020: **Carl Hortmann Geschäftsführungs-GmbH, Siegen,** Am Eichenhang 25-33, 57076 Siegen. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21. Januar 2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 21. Januar 2019 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 21. Januar 2019 mit der Rolf Hofmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Siegen (Amtgericht Siegen, HRB 1333) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes derjenigen Rechtsträger deren Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 6585 - 09.07.2020: **B + M Spritzgußtechnik GmbH, Erndtebrück,** Mühlenweg 7, 57339 Erndtebrück. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 10228 - 09.07.2020: **Eiscafe Cristallo Wilnsdorf Limited, Wilnsdorf,** Marktplatz 3, 57234 Wilnsdorf. Die Zweigniederlassung ist gemäß § 395 FamFG von Amts wegen gelöscht, da die Hauptniederlassung im ausländischen Heimatregister nicht mehr eingetragen ist.

HRB 10793 - 10.07.2020: **Sterling Hygiene Products Deutschland UG (haftungsbeschränkt), Bad Laasphe,** Oberer Buhlschlag 10, 57334 Bad Laasphe. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 5065 - 10.07.2020: **Rubertus Immobilien Verwaltungs-GmbH, Siegen,** Samuel-Frank-Straße 48, 57078 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 6450 - 14.07.2020: **Marburger Verwaltungsgesellschaft mbH, Bad Laasphe,** Bahnhofstraße 85, 57334 Bad Laasphe. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Kreis Olpe

HRB 6212 - 13.07.2020: **F & R Südwestfalen Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Lennestadt,** Hundemstraße 4, 57368 Lennestadt. Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 30. August 2019 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 11.05.2020 auf das Vermögen ihres Alleingesellschafter Christian Rickert, geb. am 20.08.1978, wohnhaft in Schmallenberg, übertragen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

d) Löschungsankündigungen (FamFG)

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 11085 - 06.07.2020: **MAK-LOG GmbH, Siegen,** Eiserntalstraße 422, 57080 Siegen. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 10271 - 20.07.2020: **Vitus Meal GmbH, Bad Berleburg,** An der Lindenstraße 22a, 57319 Bad Berleburg. Das Registergericht beabsichtigt, den im Handelsregister eingetragenen Geschäftsführer der Gesellschaft gemäß § 395 Abs. 1 FamFG von Amts wegen zu löschen. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt.

HRB 5180 - 29.07.2020: **ERISTA® Systemtechnik GmbH, Kreuztal-Oberhees,** Heesstraße 318, 57223 Kreuztal. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhe-

bung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 5180 - 29.07.2020: **ERISTA ® Systemtechnik GmbH, Kreuztal-Oberhees,** Heesstraße 318, 57223 Kreuztal. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

Kreis Olpe

HRA 8748 - 03.07.2020: **Creative Design Ltd & Co. KG, Finnentrop,** Im Siepen 3 A, 57413 Finnentrop. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt.

HRB 6856 - 16.07.2020: **IMO Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Olpe,** Olper Hütte 5, 57462 Olpe. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 5983 - 24.07.2020: **Gespers GmbH, Lennestadt-Kirchveischede,** Veischede Straße 13, 57368 Lennestadt. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

d) Löschungsankündigungen (FamFG)

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 8612 - 02.06.2020: **Albert Hodel GmbH Apparatebau und Schweißkonstruktionen, Freudenberg,** Hommeswiese 75, 57258 Freudenberg. Prokura irrtümlich eingetragen Federrath, Sabine, Mudersbach, *09.05. 1962.

HRB 12251 - 26.06.2020: **MSE Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Rensbachstraße 26, 57080 Siegen. Firma von Amts wegen gem. § 17 HRV berichtigt: MSE Verwaltung UG (haftungsbeschränkt). Wohnort von Amts wegen gem. § 17 HRV berichtigt: Geschäftsführer: Seidel, Matthias, Brasilia / Brasilien, *18.05.1977, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Kreis Olpe

HRB 11470 - 17.06.2020: **Brinkmann UG (haftungsbeschränkt), Attendorn,** Mecklinghauser Straße 17, 57439 Attendorn. Eintragung lfd. Nr. gem. § 17 HRV von Amts wegen berichtigt: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

Berichtigungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRA 9560 - 09.07.2020: **Oseloff Projekt 6 GmbH & Co.KG, Siegen,** Gilbergstraße 64, 57080 Siegen. Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Gilbergstraße 46, 57080 Siegen.

HRB 11723 - 31.07.2020: **Comfort Garagen Produktionsgesellschaft mbH, Siegen,** In der Hellenbach 7, 57074 Siegen. Eintragung lfd. Nr. 5 von Amts wegen gem. § 17 HRV wie folgt berichtigt: Der mit der MC Holding GmbH (Amtsgericht Mannheim, HRB 726839) am 06. November 2018 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 18. Dezember 2019 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 19. Dezember 2019 hat der Änderung zugestimmt.

Kreis Olpe

HRB 7549 - 03.07.2020: **elexis AG, Wenden,** Industriestraße 1, 57482 Wenden. Von Amts wegen berichtigt Die Hauptversammlung vom 18. Juni 2020 hat die Änderung von § 15 (Vergütung) der Satzung beschlossen.

Branchen-ABC

Ihre Partner aus der Region

E Elektro-Installation E

H. TIMMERBEUL GmbH
Stark- und Schwachstromanlagen • Reparaturen
57072 Siegen • Gewerbepark Heidenberg
Telefon (02 71) 35 51 61 • Fax (02 71) 35 53 83

G Gabelstapler G

GABELSTAPLER CENTER KAMEN
Niederlassung Wenden
Zum Eichstruck 3a · 57482 Wenden
☎ 02762 / 987803 · Fax 987399
www.gabelstapler-center.de

S Sanierung von Brand- u. Wasserschäden S

POLYGONVATRO
Sanierung von Brand- und Wasserschäden
24h: kostenfreier Service
0800.840 850 8
Wir machen das für Sie.

W Werbeartikel W

WERBEWIENANDSIEGEN
PROMOTION SERVICE
In der Steinwiese 74
57074 Siegen
www.werbe-wienand.de
☎ (02 71) 6 60 76-0
Ideen und Produkte erfolgreich werben

W Werbung W

AGENTUR VORLÄNDER

Basic instinct.
T +49 (0) 271 5940-488 . AGENTUR.VORLAENDER.DE

Z Zeiterfassung Z

ZEUS® Zeitwirtschaft
LEONHARDT ZEIT- UND DATENERFASSUNGSSYSTEME GMBH SIEGEN :: DORTMUND
ZEUS® Personalzeiterfassung • ZEUS® WebServices • ZEUS® Zutrittskontrolle
ZEUS® Betriebsdatenerfassung • ZEUS® Manufacturing Execution Systems (MES)
ZEUS® Personaleinsatzplanung • Ressourcenplanungssystem (RPS)
Standort Siegen
In der Steinwiese 80, 57074 Siegen
Telefon: +49 (0) 271 66068-0
Telefax: +49 (0) 271 66068-15
Standort Dortmund
Hauert 15, 44227 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231 557878-0
Telefax: +49 (0) 231 557878-55
www.leonhardt-zeiterfassung.com
info@leonhardt-zeiterfassung.com
ISGUS

Stephanie Süßenbach

Der Moment ist das Motiv

„Awakening", das „Erwachen", nennt Stephanie Süßenbach ihre Ausstellung in der Industrie- und Handelskammer Siegen. Der Name ist Programm und Hoffnung gleichzeitig. Er bezieht sich auf die Zeit nach der Corona-Pandemie. Auf den Neubeginn. Auf das Leben. Und auf die Menschen. Sie spielen im Werk der Künstlerin die Hauptrolle.

Text: Brigitte Wambsganß | Foto: Stephanie Süßenbach

Im Eingangsbereich der IHK Galerie installiert Stephanie Süßenbach eine Szene aus der Zeit des „Lockdowns". Die Installation ist mehr als ein Gag, denn das Thema Corona zieht sich durch einen Teil der Ausstellung. Süßenbach hat den Verlauf der Pandemie mit einer Reihe von zunächst düsteren, dann immer heller werdenden Bildern nachempfunden. Mit Holzkohle hat sie bei den ersten Bildern der Serie die Motive auf schwarze Abtönfarbe gezeichnet – „Schwarz auf Schwarz." Ein verblüffender Effekt: Die Bilder wirken, wenn man direkt vor ihnen steht, fast abstrakt. Wenn man sich zur Seite bewegt, werden die Konturen deutlich. Die Szenen aus dem Lockdown zeigen verwaiste Städte. Das dominante Schwarz verschwindet dann immer mehr. Es kommt Farbe ins Spiel. „Das Leben normalisiert sich", betont die Künstlerin.

Das bunte Leben vor und nach Corona feiert Stephanie Süßenbach mit dem zweiten Teil der Ausstellung. Ihre Farben sind mal sanft pastellig, mal poppig pink oder kräftig ultramarinblau. Sie bevorzugt Acrylfarben, die sie mit etwas Ölfarbe oder auch mit Kohle und Kreide unterstreicht. Ihre Motive: Menschen in alltäglichen Situationen. „Es kommt auf den Moment an." Sie stellt mit wenigen Strichen Personen und ihre Bewegung oder Tätigkeit dar. Ihre Arbeitsweise ist ausgesprochen spontan: „Ich arbeite schnell." Dabei liegt die weiß grundierte Leinwand auf dem Fußboden. Mit der Malerrolle, die sie je nach Bedarf mit einem Stab verlängert, zeichnet sie die Umrisse von Personen auf. „Ich korrigiere die Zeichnung nicht mehr." Damit will sie, wie sie es in ihrem Ausstellungskatalog „People in the city" ausdrückt, „dem Zufall und dem spontanen Festhalten einer Situation mehr Raum geben, ohne zu viel darüber nachzudenken". Genau wie ihre „Modelle", die auch nicht über ihre alltäglichen Handlungen nachdenken würden. Oder die Betrachter, die sich mit einigen Situationen identifizieren könnten. Einzeln betrachtet mögen diese Momentaufnahmen unbedeutend erscheinen, meint sie: „In ihrer Gesamtheit aber repräsentieren sie das Leben."

Die Künstlerin malt keine exakten Portraits der Menschen. Fremde Betrachter können keine konkreten Personen identifizieren, obwohl die „Modelle" reale Menschen sind – oftmals aus ihrer Umgebung, aus der Familie oder dem Freundeskreis. Süßenbach hält in ihren großformatigen Gemälden mit ihrer spontanen Technik bestimmte Situationen fest – fast wie fotografische Schnappschüsse. Da ist zum Beispiel die Bedienung in einem Siegener Straßencafé: „Sie hat gerade Pause, sitzt in einer Ecke und raucht." Oder das Ehepaar, das sich unter einem Sonnenschirm des Cafés unterhält. Die Gesprächssituation und die Farben der Bekleidung hatten sie zu dem Bild angeregt: „Die rote Jacke der Frau und das grasgrüne Hemd des Mannes." Beide Werke entstanden aus Anlass des Siegener Kunstsommers 2017 in der Oberstadt.

Stephanie Süßenbach hat an der Universität Siegen bildende Kunst und Englisch für das Lehramt studiert. In der IHK Galerie ist auch ein Werk aus ihrer Staatsarbeit vertreten. Insgesamt waren es vier großformatige Bilder: „Wegen ihrer Größe habe ich sie bisher nur einmal ausstellen können." Auf allen vier Bildern ist dieselbe Person zu sehen – jeweils in einer anderen Bewegung festgehalten. Man muss genau hinsehen, um die skizzenhafte Gestalt zu erkennen. Wie in all ihren Gemälden sind die einzelnen Bildelemente mit schwarzer, changierender Abtönfarbe voneinander abgegrenzt. Auch neue, sehr emotional anmutende Gemälde sind in der Ausstellung zu sehen – zum Beispiel drei sich umarmende Kinder und ein Paar, das sich küsst und ineinander zu verschmelzen scheint.

Geboren ist Stephanie Süßenbach 1986 in Siegen. Aufgewachsen ist sie in Haiger. In Herborn hat sie das Gymnasium besucht.

Stephanie Süßenbach präsentiert ihre Werke ab Anfang Oktober in der IHK Galerie.

Nach dem Abitur ist sie für ein Jahr nach Japan gegangen. Dort unterrichtete sie Deutsch und Englisch. Der japanische Lebensstil und die Kultur, vor allem die Kunst, haben sie beeindruckt. Sie hat typische Straßenszenen, ebenfalls Momentaufnahmen, malerisch festgehalten – etwa eine Frau, die in einem Café sitzt, umgeben von Reklameschildern, Lampions und Kirschblüten. Heute noch zeichnet Stephanie Süßenbach gerne mit japanischer Tusche und Tuschepinsel, betont damit Konturen und se tzt Akzente. Diese Technik ist für ihre spontane Malweise besonders geeignet, denn sie lässt keine Korrekturen zu.

Stephanie Süßenbach ist im Hauptberuf Lehrerin für Kunst und Englisch am Gymnasium in Dillenburg. Zurzeit befindet sie sich in Elternzeit und kann sich ganz den Kindern und der Malerei widmen. Ihr Atelier liegt im Dachgeschoss des Wohnhauses der Familie. Durch die großen Fenster hat sie einen reizvollen Blick auf Wiesen und Wald. Sie genießt die Idylle, macht sie aber selten zum Objekt ihrer Kunst: „Landschaftsbilder interessieren mich weniger. Menschen sind spannender." Seit 2013 ist sie Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstler und Künstlerinnen e.V. (ASK). Seitdem beteiligt sie sich an den Gemeinschafts-Ausstellungen. Das Freudenberger „4Fachwerk Mittendrin Museum" widmete ihr 2018 eine Einzelausstellung: „You and Me". Seinerzeit verriet sie, wer das Modell für ihre Arbeiten war – die damals drei Monate alte Tochter. Die IHK Galerie zeigt die Ausstellung „Awakening" vom 2. Oktober bis 27. November in Zusammenarbeit mit der Art-Galerie Siegen. Pate der Ausstellung ist Arnold Vetter, Geschäftsführer der Vetter Industrie GmbH aus Burbach. Die Vernissage findet am Donnerstag, 1. Oktober, um 19:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.ihk-siegen.de/vernissage. Kirsten Schwarz vom Museum für Gegenwartskunst Siegen führt an diesem Abend in Werk und Wirken von Stephanie Süßenbach ein.

Eine Führung durch die Ausstellung bietet Stephanie Süßenbach am 3. November um 15:30 Uhr an. Erforderliche Anmeldung unter: www.ihk-siegen.de/Fuehrung. ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 3586.

Veranstaltungskalender

Webinare

10. September, 14.00–15.00 Uhr
Digital Leadership und Organisationsentwicklung

21. September, 10.00–11.30 Uhr
Home-Office rechtsicher einführen und nutzen

27. September, 10.00–11.30 Uhr
Arbeitsrecht für Führungskräfte

Tagesseminare

15. September
Nebenkostenabrechnung 2020
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Guido Hubatsch, Köln

16.+17. September (Bad Berleburg)
Verhandlungstraining für Einkäufer – Basisseminar
Referent: Klaus-Dieter Holzhüter, Niederkrüchten

16. September
Den Umgang mit schwierigen Situationen und Menschen meistern
Referent: Dipl.-Handelslehrer Nikolaus Rohr, Oldenburg

16. September
Professionelle Serviceorientierung am Telefon und am Empfang
Referentin: Sabine Kramer, Villingen-Schwenningen

17. September
Besser führen 2: Zielorientiert führen und motivieren
Referent: Dipl.-Handelslehrer Nikolaus Rohr, Oldenburg

17. September
„Stolperfalle" Geringfügige Beschäftigung
Referent: Dipl.-Betriebswirt Thomas Leibrecht, Krailling

18. September
Vertriebstraining für Juniorverkäufer
Referent: Dipl.-Handelslehrer Nikolaus Rohr, Oldenburg

18. September
Die Chancen der betrieblichen Altersversorgung (bAV)
Referent: Dipl.-Betriebswirt Thomas Leibrecht, Krailling

Chancen nutzen

Weiterbildung zum halben Preis
Sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich unter www.bildungsscheck.nrw.de

September 2020

Die Tagesseminare finden in der Regel in der Pfeffermühle Siegen von 8.30 bis 16.30 Uhr statt. Nähere Informationen bei Silke Meffert unter 0271 89057-19. Die Lehrgänge werden im bbz, Birlenbacher Hütte 10, 57078 Siegen-Geisweid, durchgeführt. Einzelheiten bei Dietmar Simmert unter 0271 89057-21.

18. September (Attendorn)
Grundlagenschulung für Ausbildungsbeauftragte
Referent: Lars Meffert M.A., Kirchen

21.+28. September
Risikomanagement im Einkauf – ONLINE
Referent: Betriebswirt VWA Thomas Vogel, Uelversheim

21.+22. September
Google Adwords
Referentin: Tanja Nettekoven, Gerolstein

22.+29. September
Immobilienverwalter/in
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Guido Hubatsch, Köln

Lehrgänge

Abschluss: IHK-Prüfung

Bürofachwirt im Personal- und Rechnungswesen (HWK)
Dauer: 17.09.20-10.02.22 (498 U.-Std.)

Geprüfter Bilanzbuchhalter
Dauer: 23.09.20-27.08.22 (702 U.-Std.)

Geprüfter Handelsfachwirt
Dauer: 06.10.20-23.08.22 (540 U.-Std.)

Abschluss: IHK-Zertifikat

Social Media Manager (IHK) – eLearning
Dauer: 14.09.20-02.11.20 (80 U.-Std.)

Social Media Manager Advanced (IHK) – eLearning
Dauer: 18.09.20-23.10.20 (50 U.-Std.)

Online Marketing Manager Advanced (IHK) – eLearning
Dauer: 21.09.20-26.10.20 (50 U.-Std.)

Führungskräftetraining (IHK)
Dauer: 24.09.20-11.12.20 (56 U.-Std.)

Online Redakteur (IHK) – eLEARNING
Dauer: 28.09.20-23.11.20 (80 U.-Std.)

Abschluss: bbz-Zertifikat

Unternehmensdaten mit PowerPoint professionell darstellen
Dauer: 28.09.20-07.10.20 (16 U.-Std.)

Gewerblich-technische Lehrgänge

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
Dauer: 14.09.20-25.09.20 (80 U.-Std.)

Eindringprüfung (PT) Stufe 1 und 2 – Schulung & Prüfung
Dauer: 14.09.20-19.09.20 (48 U.-Std.)

Proportionalhydraulik Aufbaustufe
Dauer: 21.09.20-30.09.20 (20 U.-Std.)

CNC-Drehen – Siemens 840 D – ShopTurn / Operate
Dauer: 29.09.20-10.11.20 (45 U.-Std.)

Info-veranstaltungen

IHK-Fördersprechtag zum Thema „Öffentliche Finanzierungshilfen"
9. September 2020, 10 bis 16.30 Uhr (IHK Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

Facebook-Business-Konto nutzen: Workshop für Händler, Dienstleister und Gastronomen
10. September 2020, 9 bis 12 Uhr (Weiße Villa in Dreslers Park, Hagener Straße 23, 57223 Kreuztal)

Aktionszeitraum „Heimat shoppen"
11. bis 19. September 2020, jeweils 8 bis 20 Uhr

Werben mit Facebook und Instagram: Workshop für Händler, Dienstleister und Gastronomen
15. September 2020, 9 bis 13 Uhr (IHK Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

Basisseminar für Existenzgründer/-innen (Onlineveranstaltung)
15. September 2020, 13 bis 15.30 Uhr

Medienseminar „Podcasts für Unternehmen"
16. September 2020, 9 bis 13 Uhr (IHK Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

Social-Media-Recht: Juristischer Überblick: Workshop für Händler, Dienstleister und Gastronomen
23. September, 10 bis 14 Uhr (Rathaus Wilnsdorf, Marktplatz 1, 57234 Wilnsdorf)

Content-Erstellung im Social-Media-Marketing: Workshop für Händler, Dienstleister und Gastronomen
30. September 2020, 10 bis 13 Uhr (Bürgerhaus Bad Berleburg, Sehlbergweg 9, 57319 Bad Berleburg)

Vernissage IHK Galerie – Stephanie Süßenbach
1. Oktober 2020, 19 bis 22 Uhr (IHK Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen)

Weitere Einzelheiten zu Informationsveranstaltungen bei der IHK Siegen unter Tel.: 0271/3302-100.

VORLÄNDER MEDIENGRUPPE

Ihr Unternehmen im Netz:

- Strukturiert.
- Präzise.
- Verkaufsfördernd.
- Sicher.

ab 66,– / Monat* 24 Monate Laufzeit

Unsere Design-Vorlagen sind auf Ihre Branche abgestimmt: **templates.vorlaender.de**

Eigens für kleine und mittlere Unternehmen abgestimmt bieten wir fertige Websites, mit denen Sie sich marktfähig präsentieren können: Eine **moderne, klare und übersichtlich strukturierte Homepage** mit allen wichtigen und aktuellen Informationen.

Optimiert für Google und mobile Endgeräte

Auf einen Blick hat Ihr Kunde alle Informationen zu Ihren Dienstleistungen bzw. Produkten. Ihr **Kurzprofil mit den wichtigsten Eckdaten** – mehr als eine Visitenkarte – ist Ihr digitales Schaufenster, lokal wie überregional.

Damit Sie im Internet bestmöglich gefunden werden, ist die Website **für alle gängigen Endgeräte wie PC, Smartphone oder Tablet** perfekt gestaltet (Responsive Webdesign). Inklusive: Optimierung für die Google-Suche (SEO).

Website Basic

24 Monate Laufzeit

66,– / Monat*

- Eigene Domain
- Weiterleitung auf bestehende E-Mail-Adresse
- Responsive Design
- Bis zu 6 Menüpunkte
- SSL-Verschlüsselung
- Einbindung Google Maps[1)]
- Einrichtung Google My Business
- Texte/Fotos liefert der Kunde nach Vorgabe

Website Standard

24 Monate Laufzeit

99,– / Monat*

- Eigene Domain
- Weiterleitung auf bestehende E-Mail-Adresse
- Responsive Design
- Bis zu 6 Menüpunkte
- SSL-Verschlüsselung
- Einbindung Google Maps[1)]
- Einrichtung Google My Business
- Texte/Fotos liefert der Kunde nach Vorgabe
- Local Listing[2)]

Website Premium

24 Monate Laufzeit

129,– / Monat*

- Eigene Domain
- Weiterleitung auf bestehende E-Mail-Adresse
- Responsive Design
- Bis zu 6 Menüpunkte
- SSL-Verschlüsselung
- Einbindung Google Maps[1)]
- Einrichtung Google My Business
- individuelle Texte
- lizensiertes Bildmaterial (bis zu 8 Stück)
- Local Listing[2)]

* zuzüglich der gesetzlichen MwSt. [1)] Einbindung auf Ihrer Website [2)] Digitales Standortmarketing in bis zu 35 Online-Portalen und Kartendiensten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unsere Experten setzen sich gerne mit Ihnen in Verbindung und beraten Sie kostenlos vor Ort.

0271 5940 388
kontakt@vorlaender.de

SERVICE FÜR PRESSEN UND SCHEREN - HYDRAULIK - AUTOMATISIERUNG - ELEKTRIK - STEUERUNGSBAU

Hartmann Maschinenbau

Hydraulische Pressen und Tafelscheren

Fehlersuche und Fehlerbehebung
elektrisch/hydraulisch/mechanisch
Zylinderreparaturen
Austausch und Lieferung von
Hydraulikkomponenten

CYBELEC Steuerungen / Service
Steuerungsbau / Automatisierung

UVV Prüfung nach BGR 500

Zum Rödgen 7a
D - 57234 Wilnsdorf

Tel. : +49 (0)271 / 39 28 98
Fax : +49 (0)271 / 39 27 92
mail@hartmannmaschinenbau.de
www.hartmannmaschinenbau.de

RETRO FIT von Gesamtanlagen
Umbau auf den neusten Stand
der Technik.

Fingerschutzsysteme (AKAS,
LazerSafe, SICK V4000, BWS)

Hinteranschläge, Werkzeuge,
Zylinder, Dichtungen, Ersatzteile

HARTMANN

D. OERTER ING. GMBH

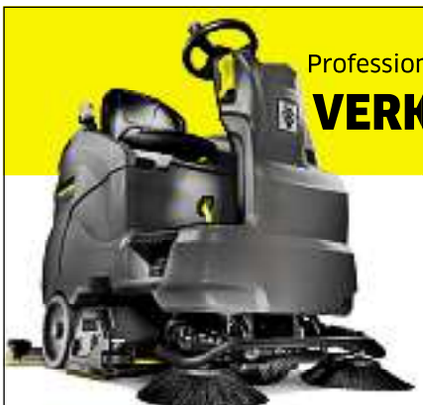
57271 Hilchenbach-Allenbach - Vordere Insbach 18
Telefon (02733) 7700/7701 - Telefax (02733) 7444
www.oerter.com - oerter@oerter.com

OERTER Hydraulik

Komplette Anlagenhydraulik

-Beratung
-Planung
-Projektierung
-Konstruktion
-Fertigung
-Montage und Inbetriebnahme

Pressensysteme und Steuerblöcke



Professionelle Reinigungssysteme für Industrie, Handwerk & Privat

VERKAUF • VERMIETUNG • SERVICE

KÄRCHER
KÄRCHER CENTER
GUSTAV SCHMIDT

Kärcher Center Kreuztal
Siegener Straße 198
57223 Kreuztal
Tel.: 02732 55 48 - 18
sascha.wille@gustav-schmidt.de

KÄRCHER
KÄRCHER STORE
GUSTAV SCHMIDT

Kärcher Store Gummersbach
Kölner Straße 234
51645 Gummersbach
Tel.: 0271 77 25 4 – 88
michael.heimann@gustav-schmidt.de